Wiesbadener Taqbla

mit einer täglichen



7 Ausgaben Unterhaltungsbeilage.

97r. 271.

Donnerstag, 4. Ottober 1934.

82. Jahrgang.

Barthou verschiebt seine Romreise.

Bunachft jugoflawifder Ronigsbefuch in Baris. - Dann weitere Berhandlungen mit Rom. Gine "fenfationelle Befriedung".

Wirtichaftsfeffeln.

Wirtschaftsfessellen.

as. Berlin, 4. Oft. (Drabtbericht unserer Berliner Mbieilung.) Der französliche Ausenminister Barthou hat seine Keise nach Kom verschoben, und waar aus Ende diese ober Ansang nächsten Konats. Pariser Meddungen begründen diese Verschildung damit, daß nach dem derorseischenden Bestaddungen apsischen Berlind des Königs von Jugoslawien in Paris weitere Berhandlungen gwischen Baris und Rom erforderlich sein würden. Es wird das die hinzugesügt, Barthou hosse, eine "sen sei hinzugesügt, Barthou hosse, Wischen kann und Besgrad zu kande zu bringen. Wir erinnern daran, daß auch in der österreichsschen Frage noch sitzssich eine senationelle Wösung angekündigt wurde, während dann nichts weiter herausslam, als die Aufmann auch die seizige Anstündigung mit einiger Borsicht aussenmung einer recht nichtslagenden Hormel. So wird man auch die seizige Anstündigung mit einiger Borsicht aussehen müßen. Im Augenblich ihm me sedenfalls von einem Ausgleich zwischen Kom und Belgrad noch ziemlich weit entsternt. Es sei nur daran erinnert, daß noch dies vor wenigen Tagen ein großer Presse zade geeignet war, die französlichen beit entschlich zwischen die, dann doch die zieht von einner Anschaften der Kompt abgebrochen ist, de fann doch die zieht von einner Anschen zu zu zu fichen Rom und Belgrad ieden falls nicht gielprochen werden. Man näherung zwischen den Musmahe eigen. Men der gegeht. So ist man nicht gerade sehr erbaut geweien von dem Beluch des Jugollawischen Königs. Nervender im Sofia. Die dei diesem Keluch gefallenen Worte von dem Anabhängigteiteit willten Ungeweien von dem Anabhängigteiteitswillten den Beutiges Ville von dem Inabhängigteitswillten den den Kaskadwicken königs.

Eingreifen der Memel-Signatarmächte?

Brufung der deutschen Befdwerde durch die | Rechtsfachverftandigen.

London, 4. Oft. Der biplomatifche Berichterstatter bes ms Chronicle" ichreibt:

geforbert. Großbritannien und Frankreich werden vielleicht energische Gorffiellungen bei Litauen erbeben, wenn ihre Rechtsichwertflandigen linden, dag die beutiden Anichulbigungen wohl begründet find.

Der Aberfall auf den Bergmann Schulg aus Mündwies

por bem Oberften Saarabftimmungsgericht

Die Spannung zwischen Amerika und Japan.

Bor einem Tofioter Schritt wegen der Erflärung des Generals Mitchell.

die japanisch-englisch-amerikanischen Flottenbesprechungen eingeleitet werden sollen, symptomatisch let für die seindliche Jaltung der Bereinstaten Staaten gegenüber einer Berftatung der japanischen Lufte und Geschreiträste.

Die Aufnahme des Flugblattes des japanifden Rriegsminifteriums.

japanischen Kriegsministeriums.
Tofio, 3. Ott. Die Seutrelinna der Alugidrift, die am Dienstag von der Bresleabtellung des Ariegoministeriums veröffentlicht worden it. Ik rubiger geworden. Wie die Slätter mechen, imd diem des österen decerrige Akbeiten veröffentlicht worden. Die neueste Schrift datte nur internen Jmeden dienen sollen. Artegsminister dan al die auf einer flatt, das jegliche Aufregung unnösig iet. Es sie n dei g. das Solf auf zut sauen, Much die Artsätung der Barteien sind vorsichtiger gedalten, das die Armen Wolf und besonders dein Anderschaft und der Artegsminister das der Artegsminister der Verdierung der Kriegsminister das betont, dag leinerliet Orudauf der Registung beabsänftigt gewelen sei.

Gehts draußen auswärts?

Wiffenswertes von der Konjuntturentwicklung des Auslandes.

Eiwa seit Ende 1933 hat das Gejammer über die verheerenden Wirfungen der Mirfis alfsfrise ausgehört. Die Völfer scheinen von neuem Optimismus durchdrungen, Jadorissfichter euchgen wieder, die Arbeitslosenzahlen gehen langsam zurüd, die Produktionskurven steigen. Das tiese Tal der wirtschaftlichen Depression auch die Volkenwalten der Volkenwalte

melden.

Der Konjunkturanstieg verlangsamte sich nun in der ersten Sälfte des Jahres 1934 ganz debentend. Bon neuem machen sich Störungen der Weltwirtschaft bemerkdart. Diese Störungen gingen, wie das Berliner Institut silk konjunkturspröckjung nachweist, haupslächlich von den USA aus. Katurtataktropben, verlehlte Wirtschaftsphanden, pekulative Ubersteigerungen — alles das hemmte die natürliche Westerentwicklung der Wirtschaft in den Bereinigten Staaten wie in den anderen Löndern. Den sonjunkturellen Rückschaft geben von den europäischen Ländern des "Goldbiods" (Frankreich, Italien um.) läst der wirtschaftliche Ausfeiteg noch aus sich warten. Beie sommt es, des die Weltwirtschaft noch nicht wieder ihr altes Gesicht ansehmen will?

Die Antwort wird bet den einzelnen Ländern verschieder und wir fich warten. Bie sommt es, das die Weltwirtschaft noch nicht wieder ihr altes Gesicht ansehmen will?

Die Antwort wird bei den einzelnen Ländern verlickeben ausfallen millen. Ganz desjonders fritich ichein es mit der wirt ich aft lichen Situation in den USA. zu keben. Die Induktieproduktion lant (nach dem Index des Federal Keleros Board) von 86 im Nai auf etwa 71 im September 1894. Die Archeitslösigkeit nahm zu und dürfte Ende Juli mit 10,8 Millionen nicht zu hoch angegeben fein. Wie der beitschijgkeit nahm zu und dürfte Ende Juli mit 10,8 Millionen nicht zu hoch angegeben fein. Wie der überralichen Little der Antwerlaner noch fein Jutrauen zu den wirtschießigen die Ausricken zu dem Aktienmarkt deweift, dat der Amerikaner noch fein Jutrauen zu den wirtschoftlichen Auftriebstenbenzen in einer Heimet. Wohl hiegen die Agrarpreise in den USA etwas an. Aber von dieser Preissteitgerung profitiert eigentlich nur der Faumer. Freilich durfte der letzt seitstellager Andlen. Die Haupturfachen der augenölischen Allrichaftschreift und das Verliger der Verlickellungsinisitut vor allem in der "spekulatioen Abetsleigerung des Konjunkturausschungen.

Bon den europäischen Ländern liegt uns die Kon-

Bon den europäischen Ländern liegt uns die Kon-junkturentwicklung Großbritanniens am nächten. Im Arthjahr 1934 war in England im allgemeinen der Wirtschaftsumfang des Konjunktur-jahres 1929 wieder eingeholt worden. Im Laufe des Sommers traten gewisse Stodungen ein — Hemmungen, die sich vor allem im Kohlenderzsdeu und in der Textis-industrie bemerkdar machten. Die Arbeitissselniende tieg langlam an. Auch auf dem Kapitalmark übt man eine kärtere Zurüsdaltung. Zeichen der Lähmung nach einem ansänglichen Konjunkturausschwung deunruhi-gen in gleichem Matze auch die französische Wird-zenten wie auf Konjunkturausschwung deutruhi-gen in gleichem Matze auch die französische Wird-zenten wie auf Konjunkturausschwerte eine von Krstarrung endlich zu entgeben, besürmortet eine von Patenotre und Keynaud gelentie "Adwertungspartei" die Devalvation des Franken. Die hoben Kroduktions-koffen und die höhen Löhne erlauben der französlichen Weltmarkt. Deflationsnöse (wenn auch nicht in de großem

Weltmartt.

Destationsnöte (wenn auch nicht in so großem Maße) plagen auch Italien. Immerdin dieb die Gitnation der italienlichen Veritschaft im Lauf des Sommers ziemlich fonstant. Die induktelle Gütererzeugung konnte sogen wuchen ein den gesteigert werden und die Spareinlagen wuchen an. Trozdem läßt sich nicht leugnen: Musschande an. Trozdem läßt sich nicht leugnen: Musschande in dem Abege der Kosten und Preissentung einen neuen Auftried zu geben, scheiterten. Die wirtschaftlichen Rückschande auf dem Abege der Kosten und Preissentung einen neuen Auftried zu geben, scheiteren. Die wirtschaftlichen Rückschaftlichen führe fragen dem Schaft der der kosten und ihr langere Jeit gestoppt sei. Das Gegenteil ihr der Jall. Da nirgends größere Lagerbestände vorhandem ind, und da in einzelnen Staaten gegebenersalls die össentliche Hand den Konjunkturausjähmung sich ert der ind, und da in einzelnen Staaten gegebenersalls die össentliche Hand den Konjunkturausjähmung fützen wird, draucht man kam mit einem Rücksul in die Weltwirtschaftskrife zu rechnen. Die Konjunkturausindung lätzen wird, draucht man kam mit einem Rücksul in die Weltwirtschaftskrife zu rechnen. Die Konjunkturausindung in die Weltwirtschaftskrife zu rechnen. Die Konjunkturausindung in zukunft nicht gradling perlausen. Die Sauptjache bleibt, das

die Völler plychologisch sich auf den konjunkturellen Auftried einstellen. Selbiventändlich hilft im Vereiche der Velleinirstschaft des Weishelt des selfigen Consinists. Aber anderrefelts bisde das Vertrauen die Grundlage für jeden wirtschaftlichen Aufsteige. Und diese Vertrauen, die Grundlage für jeden wirtschaftlichen Aufsteige. Und diese Vertrauen, wieden Wass verfügt, müßen sich die Vertraufschaft in reichem Wass verfügt, müßen sich die Vertraufschaften der anderen Länder erst noch erswerken

Die deutschenglischen Sandelsbeziehungen por bem Sondoner Rabinett.

vor dem Eendoner Kadinett.

20ndon, 3. Ott. Wie nerlautet, hat lich das britilsde Kadinett in seiner Mitwochsgung u. a. mit den deutscheiftlichen Jandelsverhältinische beschied in die Eistung leitete Baldwin in Abweienheit des Mitwischerprässenten Mach den das zwischen Wach den Anderen unfault nach London zwischert. Nach der Andfehr des Hausberaters in Wirtschaftsfragen Leith is hat des Bertilius für des Kochnetten die Verlagen abgefaht worden, die die der Kristliche Abordnung mit Dr. Schaft und anderen Vertretern der beutschen Aegierung geführt hat.

Abichluß der deutich-ungarifden Birticaftsbefprechungen.

Bolliges Ginverftandnis erzielt.

Gedsmonatiger Baffenftillftand

von ben ameritanijden Tegtilarbeitern angenommen.

von den amerikanischen Textikarbeitetn angenommen. Rem Pork, 4. Okt. Der Vorschlag des Prösidenten Vosser vollt, doss ich Archeigeber und Arbeitnehmer in der Industrie über einen Wasserinklussen von lechs Vonaten einigen sollten, ist von dem feldwetterbenden Leiter des Berdandes der Texpikatoritert in einem Chrieben an den Archidenten offiziell angenommen morden. Die Kereinigung unterwirft ich während diese zie der Entschedung der Austrecksisch in der Vorschlagung unterwirft ich während diese zie der Kereinigung unterwirft ich während diese zie der Kereinigung unterwirft ich während diese zie der Kereinigung unterwirft ich während diese kandeling fich die Gronerfischen desighig holleftienen Verständelins mit den Arbeitgebern nicht beeinträchtigt wird. Jum Schulz seines Schreibens gibt der Arztikarbeitersführer Gorman der Hoffnung Ausdruck, daß die Arbeitgeber gleichfalls Roolevelts Borissag annehmen.

Wer hütet das Reich?

Grundlegende politische und fulturpolitische Aussprache mit dem heutigen Desterreich.

Fragen an Schufchnigg.

Fragen an Schuschnigg.

Berlin, 3. Oft. In der Kerliner Alfenseitung" vom A. Oftober, vormitags, erichein miter der Überichrift: "Wer hütet das Reich?" ein aussührlicher Artifel, der eine grundlegende politische und fulturpolitische Aussprache mit dem heutigen obliereich der Aussprache mit dem heutigen Obliereich der Keinigt. Der mich genannte Berluster kellt and die Spise den wenen Gherreich zur Keisterlich gut keinfertigung leiner Bolitif vorgedrachten Toben:

1. Das Oberreichertum lei der legitimierte Treubänder der gesemtdeutigen Idee gegen die Keisterlich gut der Steele Ausschlichen und Deutschlich und der Steele Ausschlichen und der Steele des undriftlichen Aufurzeitstenden "dernauen Bolichensuns"

3. Es jet Fortieber und Erfüller der alten Oft-marten. Bolichensuns"

3. Es jet Fortieber und Erfüller der Alten Oft-marten Hillion ein Steele des heiligen Reichsgedanken, die Idee des Heiligen Römischen Reichse deutschen. Der Berfoljer siellt felt, del, vom Reich und von den

Aunft noch eine entscheidende Kolle zu spielen bade, und wenn es seinen Staat im Gegensat zum Reich auf deut betont konfossionischen Boden errichtet, dann liegt hier ein untönschlichen Boden errichtet, dann liegt hier ein untönsbarter Widerfpruch von, der uns zu dem Schlig wingt, daß seines gesamtdeutsche Bekenntnis entweder nur Tarnung ift, oder daß man auf eine Refathalisierung des gesamten Deutscheu, die wil jeden der eine Refathalisierung des gesamten Deutscheu, die wir ihn oder nießtellt daben, und ein Anfligen der fonschlichen Alaine und Kheinlinie. Bon dem hriftlichen Alainen, daß die Politiken Menapol, das Wien für sich deunspruch; wollen wir in Erinnerung datan, abh die Politiken konfen wir in Erinnerung datan, abh die Politiken ken Gegen des Chilikentums gwesen sieler deutschlieben der der deutschlieben der der deutschlieben der der deutschlieben der der deutschlieben der deutschlieben der deutschlieben der deutschlieben der Kenfolisismus im leiten Kampilab die Schlacht verloren, die die Regierung nach anhen gewonnen zu haben scheint."

stentium mie Racholizismus im letien Kampfladr die Schlacht verloren, die die Regierung nach außen gewonnen, zu haben schieden dei die der Keiglerung nach außen gewonnen, zu haben schieden einer besonderen Osmarfmissionschlieden den Auchteute der Keigler der und die dem Auchterische der Keigler das deutschlichen aller Geschäft gibt, weit der Versigler das deutschlichen aller Borausssehungen nach. Ann wolle graß öferreich ihr Auftrage des des die eine Alles Verlagen und das deutschlichen der Alles von der eine der Alles verlagen der under des die kein hierer ein bie nach dam der Alles die nur die Restauration hin, und damit destam dieser aus die Alles und die Alles die des die der anderen, die man die "extopolisie" nennt, mit deren diese der anderen, die man die "extopolisie" nennt, mit deren diese der anderen, die man die "extopolisie" nennt, mit deren diese der anderen das Gesambeaufschium und kein Einigungswert ausseinanderspragen fönnen.

Am widerspruchwollsten erscheine die Boelogie des underendasfers in der ansprücksonliken Germisterung, das das heutige Cherreich "Hürchen des Reiches" siel. Auf die vor dem französischen Sinnerenter aus Allenden gereiteten Arbungssingnien bindeuten sprach Schulchnings vor kurzem vom der "Krone Karls des Geissen". die wan in Obterreich aufbemahre. Das sie in stolgen Bortonlichen Setzelaung keiden bielde Schoel und ein verpflichen der Anspruch mit dem gegenwährten Versäsische der merde es, sene Weiener Reichsider Retrodung festen die Weienstaussellen Schulchning und Muslielini trofen, kanden, die kart ein geständer Auftrein und die der kertsällins Obserteich auf kalten und eine geställte erschellen Auflähren Auflichten Konnaum deutsfehr Auflichen Auflöhren Auflichen Auflichen Verlagen des Auflichen Betreiten des "Gartum Imperium Romanum Konnaum Kontilder Betrachten und die hörerteichliche Vallenpolitit!

Der Berfaller tommit zu dem Schluß: Wer den Auspruch des "Scartum Imperium Romanum im Gent aufgetiet, der

Farbige Truppen nach Frankreich verlegt.

Gine Folge des Refrutierungsausfalls.

Eine Folge des Rekrutierungsausfalls.

Paris, 3. Ott. Im Jusammenhang mit dem durch den Geburtentüdgang mährend der Kriegsjadre eingetreienem Kekrutierung sausfall während der kommenden fünf Jahre dat der große französische Generalkad im Einvernehmen mit der Regierung beischlen, farbige Kruppen aus Maroffo nach Frankreich zu verlegen, um die hier entstedende Lide auszufüllen. Das 14. und 15. algerische Schüleuregiment wird auf Chateaureug, Angers, Chatelkeroult, Bertgeaug, Sengersa verteitt werden, während das 8. maroklanische Schühenregiment in Agen, Marmande und And untergebrocht werden, während das 8. maroklanische Schühenregiment, Aus disheit, das 41. Kolonial-Raschiengewehrregiment, das disher in Jonenay in Garnison lag, nach Toul zu verfehre, um die erke franzölische Schühen soll in den nächsten Zagen das 8. Juavenregiment zusammengehellt werden, das zum größten Teil aus motorifierten Streitträften Schehen wird.

Frangofifche Arbeitsbeschaffung.

Daladier über die innenpolitifche Lage.

Baris, 4. Ott. Der frührer Ministerprässent Dalas is e verössentlicht in dem in Marseille erscheinenden "Betit Brovencale" einen Artikel, der die innenpolitische Lage greif beleichtet. Daladier schreibt unter anderem "Die Kantonaltwahlen sieden wahlen sieden der der Tür. Die Tribinen der Gemeinlamen Front, auf der Sozialitär nund Romm um ist en miteinander ausgesont die Kehre vom Alassenfamp umd der Olffatur des Arolleitars berteibigen, dellen von dem Angriffen gegen die Raditassiakhen wider. In Paris

Neue Erörterungen der Habsburgerfrage.

Berhandlungen mit der öfterreichifchen Regierung.

Mien, 3. Oft. In einer Verfammlung des monarchiltichen Reichsbundes der Ofterreicher am Dienstag teille Perzog Dr. Wag von ohn de niere mit, aby oot wenigen Tagen mit der dietreichtichen Keglerung Lerhandlungen megen der Kudyads des des das durcher Mogen schennen halten.

Der Greilvoertreter des Leiters der ohnärklichen Sturmscharen, Major K im mel — der Leiter der ohnärklichen Sturmscharen, Major K im mel — der Leiter der ohnärklichen Sturmscharen, Major K im mel — der Leiter der ohnärklichen Sturmscharen ist bedanntlig der Annesdanger Dr. Schulch der Jehrender der Gut der Kunderen ist bedanntlig der Annesdanger Dr. Schulch der Benderschaften wie bedanntlig der Annesdanger Dr. Schulch der Betreichtigen Zum Schlig polemtlierte der Jührer der sperschäftigen Leiterte. Es sei zu begrüßen, lo fagte er, daß Aufenminister Berger Me 1d de nege das Anlinen der Leitenen Entente auf eine Berzichterflärung Oferreiche in der Habsdurger Frage abgelehnt dade.

Beitere Berhaftungen bei der Biener Polizei.

Wien, 3. Oft. Die Verhaftung des Staatspoligei-beamten Dr. Franz Sonnleitner hat, wie jest bekannt wird, weitere Areise gegogen. Im Jage der Erhöbungen wurden die Gottin und die Schweiter Sonnleitners sowie zwei weitere Beamte der Polizeidirettion festgenommen.

Landbundführer Bachinger aus der Saft entlaffen.

Mien, 4. Oft. Der ehomalige Minister und Landbund-führer Bach in ger murde am Mitimoch auf freien Auf-gelest. Er reifte auf fein Gut nach Calpolisboten in Ober-dierreich. Bachinger war erft Linglich unter der Beschutbi-gung, in den Puth vom 25. Juli derwickelt gewesen zu sein, verhaftet worden.

135 Beteiligte am Juli-Butich in Zwangsarbeit.

Wien, 3. Oft. Die 195 im Jusammenhang mit dem Sturm auf das Bundestangleramt feitgenommenen und nach Mäßlersdorf gebrachten Austradicen werben auf Anordnung der Schercheideshöde zu ich werer Zwangsarbeit berangesogen. Auf Beiching der Antlagebehörde war zegen lie bein Berfahren eingeleitet worden.

Gefandter von Papen wieder in Wien.

Wien, 3. Oft. Der deutsche Gesandte, herr v. Bapen, ift nach einem furgen Ausenthalt in Ungarn, mo er in Bubapolt auch dem Minifterprafitenten Gombos einen Bejuch abstattete, Mittwochnachmittag nach Wien gurudge-tehrt und hat die Geschäfte ber Gefandichaft wieder über-

Ronzentrationsfabinett in Spanien.

Aus allen ftaatserhaltenden republikanischen Gruppen.

Front gegen Umfturg und Separatismus.

Madrid, 4. Oft. Der mit der Regierungsneubildung des auftragte Führer der Kadisalen Pariei, Lerrour, wird dem Staatsprässenten eine Ministerlisse norsegen. In maß-gebenden Kreisen versautet, daß sie inossigiel bereits ge-nehmigt set.

nehmigt sei.

Das sommende Kadinett würde sich nach dieset Liemei folgt zusammenlegen: Ministerprössent Lerroug (radisal), Augenministerium Samper (radisal), Augenministerium Samper (radisal), Augenministerium Acha (radisal), Kinagaministerium Rada (radisal), Kinagaministerium Marracco (radisal), Insennministerium Salagar Alon of (radisal), Unterrichisministerium Anguero de Sofa (tachdol. Bestessensimisterium Eli Lacidos (radisal), Landwirtschaftsministerium Anguero de Sofa (tachdol. Bestessensimisterium Eli Lacidos (radisal), Landwirtschaftsministerium Insuero de Sofa (tachdol. Bestessensimisterium Eli Lacidos (radisal), Landwirtschaftsministerium Iimenez Fern and de fash. Bollssattion), össensimisterium Erectiva Gerra de Nicotadisal), Industrie und Handschaftschaft (das Augerret), weitere Minister ohne Berteiunise Bits Komera (unadhängig), Außer dem Ministerpräsidenten, der der radisalen Bartei angehört, gehören also dem sommenden neuen

Sat Titulescu gefiegt? Tatarescu über bas Brogramm feiner Regierung.

Butarejt, 3. Oft. Ministerprassident Tatarescu gab am Mittwoch Bressertretern gegenüber Ertsärungen über die Kabinettsumbildung und über die von der neuen Regie-rung zu versosgende Positit ab. Er ertsärte u. a.: Die Rerung zu versolgende Positit ab. Er erstätte u. a.: Die Regierung in ihrer jehigen Gestelt werde das Programm reitsos erfüllen, das die Alligung der Arone und des Landes gesunden habe. Diese Programm laufe im Innern auf eine Positit der Bestriedung und auf Erhaftung der Ordnung, sowie auf einen Wiederausbau hinaus. Was die Außeupostliff anlange, so keabschätige des Programm eine Erhaftung aller Bündnisse und Freundschaften, eine kändige Festigung des undedingten Jusammengebens der Braden der Keinen Entente und eine immer en gere Jusam men arbeit mit Frankreld, mit dem Rumminien durch die Traditionen von gestern und Lebenstinteressen von heute verbunden sei.

Die Recierung in ihrer neuen Gestalt zeichne sich des

Die Regierung in ihrer neuen Geftalt geichne fich ba-ch aus, bag an ihr die jungere Generation beteiligt

Was die Jusammenarbeit mit Titususcu anlange, jo habe Titusescu im Brinzip den Borissiag angenommen, die Kübrung des Außengolitisiden zu übernehmen. Titusescu habe dereits mitgeteilt, daß er auf dem Wege nach Sufarest sei. Bei seiner Antunft mürden dann die Bedingungen einer Jusammenarbeit erdriert werden.

Dem Gedächtnis des Schöpfers der französischen Borfriegs-Bundnispolitit.

Einweihung einer Gedenttafel für Delcaffe.

Rede Barthous.

griffes" (?) nicht der Besehung eines Teiles seines Gebietes widerstehen tonnen. Auch die Opsiomatie habe ihre Marneliege zu verzeichnen, Manneliege, die troß ihrer "zu Unrecht als Kunder bezeichneten Albestichtett" weder weriger Rachbenken, noch weniger Bederfticktett, noch weniger Bestartialtett, noch weniger Bertrauen forderten. Descasse ist die der Regbereiter Josephenken, von Weniger Bedartscheit, und weniger Bertrauen forderten. Descasse in der der kerte Josephen ein Friegskäft und eine Stroße in Parts werden nach ihm benannt werden.

Glüdwunichtelegramm des Reichstangler. jur Geburt eines alghanifden Bringen.

Berlin 3. Oft. Ihre Majehit die Gatin des Rönigs non Afghaniltan hat am 23. Sept. d. 3. einem Sohn das Leben gelchenti, welchem ber Name Beilin 28 in ed 5 ha i Khan gegeben worben ilt. Der Jubrer und Reichstangter hat dem König von Afghanisten aus beiem Anleh burch den deutschem Gesandten in Rabul seine Glüdwünsche aus-sprechen laffen.

Estland und sein Parlament.

Unicheinend feine Auflöfung, fondern nur ; vorzeitige Beendigung ber Berbittagung.

Reval, 3. Oft. Die eftländische Telegraphenagentur teilt

mir

mit: Urch Erlaß des Staatsprassdenien ist die außerordentliche herbsttagung des Varlaments
geistloffen worden.
Bei der gestriegen Bertigung des eitsändischen Gtaatsprassdenten handelt es sich an ich ein en dicht um eine Wirfstung des Vorlaments, londern um eine vorzeitige Beendigung der außerordentlichen herbsttagung. Hormell deseht alse das Kariament weiter, es darf
aber nur nach Einderulung durch den Staatsprackdenten zu
außerordentlichen Tagungen zusammentreten.

Innenminifter Ginbund über die Regierungsmagnahmen.

Reval, 3. Oft. Der eitländliche Inneminister und stellvertretende Ministerprässent Ein bund gad am Mittwoch
vor Freschen Erknisseren eine Erklarung über die Regierungsmasnadmen sinschrift des Karlaments ab. Der Minister
wies darauf din, daß seinerzeit der Stoaisprössent den
Kunsch gedingert dirte, das Karlament mille sich
bei seiner außerordentlichen Herbstragung in den Erengen
des Anstandes und der guten Sitte hasten,
da das Land Ruhe brauche. Frener hätte der Brösbent die
Mitarbeit des Karlaments an der Regierungsätigsfeit etbeten, um auf diese Weise dahin zu gelongen, deh man verfassungsmäss Anden datte durchführen sonnen. Brährend
ver Aussprache im Parlament am Dienstag dode sich sedog genau des Gegenteil gegeigt. Abgeleden von der Frestich

offen, als die außerordentliche Tagung des Parlaments zu ichfiehen.

Julammenfollund stellte der Minister lest, daß sich die Goffinung des Agrieung auf eine gemeinlame Julammenardeit mit dem Parlament als zweitolese Bertuch erwielen habe, daß eine Julammenardeit des Erluch erwielen habe, daß eine Julammenardeit des Erluch erwielen habe, daß eine Julammenardeit des Arlament nicht möglich lei, do das Parlament nicht möglich lei, do das Parlament nicht möglich eine große Berantwortung desse.

Der Minister stellte mit Bedauern iest, daß mindeltens son der Hälte der Parlamentsabgeordneten eine Störung des friedlichen Lebens im Etaate zu erwarten sei. Daher würden Allamentschlichen Lebens in Etaate zu erwarten sei. Daher würden auftreigten Aufgaben aus Er auf der und der und Der eige enen Berant wortung mit Unterstügung des Kolfes durchsiehen. Die Reglerung werde prüfen, wie sich das weitere Schiesol des Varlaments gehalten solle. Hetunier meint der Kninker zweisellos die Groge, ob das Karlament auch sormal ausgeläch werden sollie der Tätigkeit durch Regierungsverfügung ausgeleht wurde.

Meue Wege in die Mufit.

1. Bolfetiimliches Ronzert im Rurbaus,

einzelnen Hall wird antworten können.

Der er ft e Abend am Ritimoch ftellte "Ausbrudsmuilt, objolute Mufitund briogramm "Mufit"
als drei Sphären des muftalischen Schassen einander gegen
über. Man könnte darüber verschiedener Meinung sein, ob
diese drei Sphären mit einer Bach-Motette, einer Sinsonie
von Nauf Graener und einer finsonischen Seute von Kinsetzkorstlaten die juste gefennzeischer waren, daß ihre beadlächtigte Scheidung mit größtmöglicher Deutlichfeit hätte in
Ericheinung ireten können, ohne dobei einen gemeinsamen
Rahmen zu hrengen. Indessen debei einen gemeinsamen
Rahmen zu hrengen. Indessen debe in den gemeinsamen
Rahmen zu hrengen. Indessen gie und andere
Jattoren bestimmend find, wie in diesen Auf ist Mitwirtung
des Bach-Chors. Am allerwenigkten wird man es einem

nicht allywisel Rücklich nimmt. Ware es da schliestich nicht doch awschnösiger, die Telle der Trogrammittel überheupt zu durchschneiden."

Delmuch ein in Wiegen der der Gegenlaß von absoluter und indigung tiemtelen. In des eine der Verlagen nicht mehr [o. an, wie die Generation der Verlagen nicht mehr [o. an, wie die Generation der Verlagen nicht mehr [o. an, wie die Generation der Verlagen nicht mehr [o. an, wie die Generation der Verlagen nicht mehr [o. an, wie die Generation der Verlagen nicht mehr [o. an, wie die Generation der Verlagen nicht seinen der Verlagen nicht eine die des eine die Generation der Verlagen nicht eine die den Musik latigen. Die Kordinalstrage Wie in nicht eine der Verlagen und die Wuste der die Verlagen und die Ausgeben den die des pallten Konnertbejuchers nicht mehr als die einige die Arage tiefer an, ke gedt nach dem Sinn der Musik Warten von hat Dr. micht auch den Sinn der Musik Warten von hat Dr. micht auch die Verlagen und die Verlagen und die Verlagen der Verlagen der

durch Regierungsverlügung ausgeisht wurde.

material und die harmonische Jülle des Gesamtslangs, die man deim Bach-dor von seinner eigentlichen Wirtungsstätte her gewocht ist, in der verderbiliken Aufmen Wirtungsstätte her gewocht ist, in der verderbiliken Aufmen Aufmen genocht einen Gestung. Die Schald lag allerdings zum größen Teil an der Aufhiellung; warum musten die beiden Chöre, die non Bach doch auch jastednisch ausdrucklich gertrennt sind, do eng zusammensehen, wo doch genigend Blach zu einer Gegenüberstellung wordenden gewosen ware? Dadurch ging der globe Beig, der gerade auf der Mwechslung der beiden Gruppen dertach, verloten. Auch ist hierbeit geste beiden Gruppen dertach, verloten. Auch ist hierbeit den der Gebor sein der Band, allzusch jogar, jodah unter den gehäuften schweren Algenien des seldste Spiel der Linien litt. Ferdinand Deilers seichnete für die zu laute und größige Orzeitsgestung verantwortlich, wodurch gelegenfliche Institutionstribungen unnötig auffielen; Dr. Tvierfelder am Cembalo (2) besteitigte fich dagegen äuberker Zurückbaltung. Die Reubeit des Moends, der "Ginfonia broos" von Paul

Italiens Rolonialpolitif.

(Bon unferem romijden Korrefponbenten.)

OZ. Ram. 2 Oftober.

Det Benuftragie des ubestinischen Kniers in Kom, Regradus Afewort, hat der italienischen Kniers in Kom, Regradus Afewort, hat der italienischen Kniers in Kom, Regradus Afewort, der italienischen Kniert, der Abellinien Leinerlei Angrissachichen gegen Italienische Anderender Regues date Gefalste nach wie vor zum italienische abestinischen Freundschrissertrag von 1928 bekennen, und das auch nicht der Abstragen genichte beit guten und freundschrischen Besiehungen gwische den Kegterungen der beiden Länder irgenowe au vermindert.

Die italienische Kegterung hat diese Erstärung auf Kenntnis genommen und ibresseit siegeitellt, daß sie sie des einfalls an das Freundschrischenmen wischen Geldern Jücken der Verlichten Leiselbungen au Westlinten betaffig die freundschaftlichen und die Erstwicklung der gegenseitigen politischen und wertschestlichen Verlichten Leiselbungen au vertiesen.

besten, um die Entwicklung der gegenseitigen politischen und wirtschaftlichen Bindungen immer mehr zu fördern und zu vertiefen.

Diese Erklätungen, die der Erkaltung des Friedens in Kordoftika dienen, beleitigen die nervösen Spannungen, die siet einiger Zeit zwischen In Kordoftika dienen, beleitigen die nervösen Spannungen, die siet einiger Zeit zwischen In die der Argestigen und Welflinken Beschadten und die Erklich spannungen, die ist einiger Zeit gewichte der Argestigen und die Erklich spannungen nach verziedert worden sind. Die italienische Verfle spannungen nach verziedert worden sind. Die italienische die Frage Abstlichen und die Auge hatte fich so ausglicht, dah viellach mit der Woslichsfeit einer Vowersfineten Auseinanderseigung gerechnet wurde.

Muholinis dar durch die Keubostätigung des Freundschaftsabkommens mit Abstlichen einen politischen Schachzungerun, der nich nur die Grundlichungen des Fraglischungs aber die Krolonichpolitis bestätigt, sondern auch eine starten vor als ihre Alleinung aben mus. Der Durc dan wiederscholt erklärt, das Italien siehe habet, die Augebaufterung ab ein Gernachzung ab die Muholinis eine friedliche: Hörberung aller Eszeischungen aus Walfolinis eine friedliche: Hörberung aller Eszeischungen aus Walfolinis eine friedliche: Hörberung aller Eszeischungen aus Walfolinis eine friedliche Stürftägen wird des mohen Willerrolle als Ause Verlatung aller Meiseinung aus der Bellen Stürft verden Witten und des geschaften der Weiten und des geschaften der Weiten und des geschafts werden Höhne.

Isalien entsieht fich durch diese nach Erklärung allen

Die neuen gegenseitigen Freundschaftsbeseugungen wischen Italien und Bossinien durchten ver allem auch des eichungen gwischen eiben Lündern, vor allem auch der Jandel, wirkungsvoll sördern. Dem Italien widerlegt dauch des jeptulative Behauptung des es eine Mit Protestorat über den Sässiopische Kaiserreich erstrebe, womöglich noch mit killer Duldung Englands.

Dingu sommt eine geradegu demonstrative Wirtung diese Schrittes gegen 7 t un fre ich. Die Koloniasstrang biese Schrittes gegen 7 t un fre ich. Die Koloniasstrang biese einem Bescha im Kom worsinden wird. Der Londoner Vertug vom Jahre 1915, der Italien als Entschädigung sur den Entstit in den Kriege einem solonialen Ausgeleich in Mirita versprach, ist nach der Kriemung Italiens die beute nicht erspullt. Die Couweranität über Ebben (Ixipolis und Intentional ausgeleich in Mirita versprach, ist nach der Kreimung Italiens die beute nicht erstüllt. Die Couweranität über Ebben (Ixipolis und Italien) der in Kreimen Italiens die heute nicht erstüllt. Die Gouweranität über Ebben (Ixipolis und Italiens) der ihn der Focksismes erst im Italiens die beute nicht erstüllt. Die Grenzpiel, die wie Dreitede im Melchen und Südwelten in das Gebiet von Tripolis einschnitzen, an Italien abgetraben. Rach Weben ist alle die tripolitanische Grenze gegen das französliche Algier den Winschen Ausliens gemig abgetrabet. Im Oliken irat England im Jachte 1925 einen breiten Streifen an der ängspilchen Grenze zu Gunsten Jaliens ab. Und im Ausli d. Irat England im Jachte 1925 einen breiten Streifen an ber ängspilchen Grenze zu Gunsten Jaliens ab. Und im Ausli d. Irat England im Jachte 1925 einen breiten Streifen an Eilen welchen Tripolis und den iransöslichen Kolonialbestig in Ausatorial-Alfrich geiner Katawonenwege nach dem Eilben des Bibbis an Tripolis angenzende Gebiet von Italien, Stoft und Schwenzel wirden in Katiens der Schwenzel werden wirden der Ausliens anweile er der Auslich der Schwenzel werden als einer Konvertätigung den Grenzellen, nicht underträchlichen Geranzellen bereit git

Berbitblumen im Beim.

Serbstblumen im Heim.

Reine andere Ichrespeit schenft uns eine solche Gulle sathenprächtiger Blumen wie der Berdit. Es ist, als wolle der Bommer vor seinem endspälligen Jinkreden noch einmal alle Fille Schönbeit über die Keit ausschilten. Unsere Garten seine nicht aus der Berdit unschlieben und Gener von Allein und Georginen, der dem herbit eigen ist Aus der Berdit aus der Berdit allein der Foren und der Foren, die uns sein ist den Von der Dodlien von einer Gehönbeit der Foren und der Foren von der kieren von einer Gehönbeit der Foren und der Foren von die in mit diesen jatzelauftlichen beröhren sein ist, von und meise Allein wickligen Bortellauftlichen beröhren ilm, vola und meise Allein wickligten Bortellauftlichen beröhren und die Allein die der Verlagen der Verlagen und der Gehönbeit des Jerdifes und in unser zeim zu verpflanzen. So wenig gehört das, für ein paar Plennge schon haben wich eine gestort des die Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der Ve

Miesbadener Radrichten.

Saar-Winterhilfswerf und Gaar-Abitimmungstalender.

Der Ralender ift in jeder Buchhandlung zu haben! Breis 1 RM.

Jeber beutiche Bollogenoffe bringt fein Sauropfer burch Erwerb bes Kalenbers!

In jedem beutichen Arbeitsraum foll am 5. Ottober ein Abstimmungstalender hängen!

Die Unregelmäßigfeiten

in ber Lanbesfirchlichen Bermaling Burttembergs. Berlin, 8. Oft. über bie Rotmendigfeit ber Gin-fetzung eines Kommissars für die württem-bergisse Landestirche teilt die firchenantliche Brefischelle mit:

Perchepelle mit:

- Aunmehr liegt der Bericht vor, den die disherigen
Beamten der Landestitchlichen Kassenwermaltung über die tassenmäßigen Vergänge dei der evangeilichen Landestitche Kärttembergs gegeden haben. Danach baben sich bereits im Epril d. 3. der Landesbilschof Wurm und Oberftischenrat D. Schaussische die alleinigen Bollmachten über Gut-haben der Landesbirche in höhde von ickt (383 KM. über-tragen lassen. Es beiht in dem Bericht: "Dieser Betrag ist in unge wähntlicher Weise der ordentlichen Berwaltung durch den Kassenleiter entzogen worden.

Ein berartiges Eingreifen burfte in einer öffentlichen Ber-waltung mohl einzig baftoben".

waltung wohl einzig dostehen. Do Chauffler auch am Generalchte Oberkrichentat D. Schauffler aber Canbestirche in die Oberkrichentat D. Schauffler und am G. September, allo nach vollogener Eingliederung der Landselfiche in die Deutsche Genangelische Kriche, die überweitung von insgelamt 230 000 RR. aus Landselfrächten Mitteln an die logenannte "Belentnisignode" in Barmen, zu Händen des Superintendenten i. e. R. Koch Dennbaulen. Ein Berwendungswei in nicht angegeben. Der Kollierer des württemderzischen Oberkrichenrates machte istriffich und mündlich Bedenten gegen die Betweilungen geleind. Seine Einwendungen wurden jedoch von J. Schauffler zurückgemiesen, und die Aberweilung angeardnet. Geichzeitig erhielt die Registratur des Oberkrichenrates den Auftrag, dem Einwendungen gestehe des Kollierers, in dem desse Aber Aberten gestend gemacht wurden, so zu lössen, daß er nicht mehr schildar set.

Alte Wiesbadener Drucke.

Bur Jubilaums-Musftellung im Tagblatt-Saus.

Mus Kunft und Ceben.

Aus Kunst und Ceben.

* Geheimat Prof. Robert Ogen †. Der Prässbeni des liaatlichen Matertalprüfungsamtes in Berlin, Geheimat Prof. Dr. ing. e. h. Robert Ogen, ist im Städtlichen Kranfendus Jannvoer nach fursem schweren Eerden im Aller von 1905 deine Jannvoer nach fursem schweren Eerden im Aller von 1905 bis 1982 gehörte et dem Lehtforper der Technischen Jodischule Sannvoer an. Jah wei Iahrechundert, was der den der Vergenie von der Vergenie von der Vergenie Vergenie Vergenie Vergenie Vergenie Vergenie Vergenie Vergenie von der Vergenie Vergenie Vergenie von der Vergenie Vergenie Vergenie von der Vergenie Vergenie von der Vergenie ver

125 Jahre L. Schellenberg'iche Hofbuchdruderei

Berlag des Biesbadener Tagblatts.

Die Jubilaumsfeier.

Das 125jährige Zubiläum der 2. 5 chellen ber g'i den Hofbucht der ei murde mit jener Antelinahme aus allen Areisen der Bewölferung und des Betriebes gefetert, die der engen Berbundenbeit der hofbundunkere mit Wiesdaden und Rassau, mit den Zweigen der Wirflächt und mit ihren Arbeitern und Angeliellen eniptigt. In den zahlteichen privaten und disentlichen Guldwunschiftgreiben, wurde diejer Gedanke denn auch immer wieder in mannigsachten Formen betomt

betont.

Am eigentlichen Zubiläumstage sprachen dem derzeitigen Betriebssührer und Indaber der Hirma. Dr. phil. Gustav Schellen ber zu und leiner Schweiter, Frau Olden, der Betrausensand des Betriebes und die Leiter der einzelnen Abteilungen ihre Glüdwümsche aus. Sie überreichten ein Album, das abteilungsweite die Khotographien aller Arbeiter und Angestellten der Jirma in Arbeitssteldbung enthält. Siene Lünftlerich gehaltenen Voreis derlundet, das den vier Generationen der Arbeitersgauch vier Generationen der Schweitersgauch vier Generationen der Arbeitersschaft entprecken, die alle in treuer Verbundenheit zum Slüben der Jirma mitgebolsen daben.

Die Feftichrift ber Firma murbe nebft ber Betriebs-rung an alle Spigen ber Behörben Deutschlands versandt.

Die Auskellung im Tagblati-Schalterraume, die eine Auswahl von mettvollen Druderzeugniffen der Firma eine kneuen bis beute geschmadvoll zeigt, ertreut fich einer gene Besuches.

Die Reier im Sotel "Metropole".

Mährend des Abendessen sprach Berlagsdirettor 5. Babst zu den anwesenden Mitgliedern der Jamilie Schellen-berg. Er detonte die großen Berdienste der Jamilie um die Firma und prach in warmen Worten den Dant der Beleg-ichaft an die Jührung aus.

berg. Er betonte bie großen Berdienste ber Kamilie um die frima und þrach in warmen Worten den Dant der Belegichaft an die Führung aus.

Wie der Betried seldst das Wert ansieht und wie er seine stellung au ihm auffaht, darüber: Iprach Schristleiter Dr. Reich er t. Er bezeichnete die Firma als einem Erdbof der Arbeit. Gewachsen kehrt das Wert von uns, wie ein organisches Welen. Schwech und Arbeit tränkten seinem Größe Welen. Schwech und Arbeit kränkten seine Noden nurch 25 Jahre goden sich alse Mitarbeiter die Hönne, des Wert zu gestalten. Gelegnet muchs es emper. Die Bornehmeit der Kührung, die Umschied ber Leitung, dos Berantwortungsgeschie eines jeden geden dem Betried seinen Arbeitsadel. Stolz und aufrichtig stählen wir uns in innerer Antelisachen. Gestalt und aufrichtig stählen wir uns in innerer Antelisachen, wie in einer großen Jamilie. Wir wilsen mus verpflichtet um Gansen, oder auch umforgt von einer inneren vornehmen Jamiliengesinnung. Aus dem Jamilie in sie wilse uns verpflichtet um Gansen, oder auch umforgt von einer inneren vornehmen Jamiliengesinnung. Aus dem Jamilie in gel in nung des Vertiedes. Se soll heute unfer Landschleite gelein der der der Ernteftranz, Er ist ein Dank uns Arüsten und Aus Aumen. Auch über unseren Erntefest sein. Sod über jedem Erntefest sowen der ernteftranz, Er ist ein Dank uns Arüsten und Aus Aumen. Auch über unseren Erntefest, sein errtighet ich werd aber der Geneterlagen den sieden einzelnen. Er sollie kine Aussührungen mit den Aus der einzelnen. Er sollie den Aussührungen mit den Ausschlaus der Ausschlaus der Schalten und Ernte flich Zach sir Jahr und der Geneten Ausschlaus anzuspan antileiten nicht die Justimmung des Kenterstanz inwer wieder er erwachsenen Sohn vor den Kaper. Der junge Mann beschiedes für der der der der ernteften in der Schalten der S

Bilb tiche dert gehn

ben!

richtet wird als ein Zeichen der Hoffnung für die fünstige Saat, so wird auch unser Ernteftung des Donfes zugleich zum Ausdruck der Hoffnung. Wöge die Kirma weiter gedeichen und möge sie frijd, ledendig, arbeitigm und voll Erfolg in die Jutunft blühen. Ein starter Löwe kreht im Hauswappen der Kirma. Er sei Einnicht für die Jutunft. Es lede unser Wert, es lede sein Geist und es lede sein Setriedssührer.

Als Abetleitung ju dem fich anichtiesenden Bierabend, ichilderte hauptschrifteiter Gunther in launig-dumorvollen Bereien die Entfiedung und den Werde gang der L. Solcifenberg'iden hobbuch-druderei, mit denen er den Jubifaums-Glidwunsch der Schrifteitung des Miesbadener Tagblatts zum Ausbrud brachte, unter anderem wie folgt:

"Die Druderei wurde ftandig vergrößert, Das Saus wuchs unter bester Leitung. Man drudte barin fo manches Blattchen. Was fehlte, war eine richtige Zeitung.

Die zu begründen, das wäre das rechte, So dachte der Chef, und furzerhand, Aus dem bescheichen "Wochenflättschen" Bon damals, das "Wiesbadener Tagblatt" entstand.

Das Wiesbadener Tagblatt", das so entftanden, Aus Ifeinen Anfängen beraus, If beute eine befannte Zeitung, Und betannt ist auch das "Tagblatt-Haus".

Was so gewachsen in Generationen, Des Erbes in der schaffenden hand Und einhundertsünsundzwanzig Jahre In Ansehen und Blüte stand.

Das wird auch weiterhin bestehen, Das ist gebaut für lange Frist, Dies Werf tann niemals untergehen, Weil es in guten Händen ist."

Weil es in guten danden in."
Daß die Jünger der schwarzen Kunst ein lustiges Bölfden sind und wie eng das Jusamengehörigseitsgesähl und der Gemeinschaftsgeist in der Jirma sind, zeigte der weitere Berlauf des Mends, wodet die Jerren Küfer, Abd duch Dört, Arnold und Irau Den sich beindere Verdienste erwarben. Dimarvoll dankte die Altinshaderin der Jirma, Irau Olden, geb. Schellenberg, namens der Jamilie sür des schweiselnschaften und Under und Werke die Geschenke der Angestellten und Arbeiter.

Gine besondere Unerfennung.

Der Firma L. Schellenberg, Holbuchbruderet, sind antässlich ihres Aubiläums eine Achbe mertvoller Anerkennungen auteil gemorben. Eine derfelben erfolgte zu fall fig und ohn e Wissen um das Jubiläum, und sie ist darum, meil ohne jede Beziehung auf den Antag, um so deachtensswerter.

werter.
Det "Korreipondent", das Mitteilungsblatt der Reichsbetriebsgemeinschaft Drud, enthält in leiner Nummer dem 29. September einen aussührlichen Artifel "Kationaliozialifitige Betriebsschungen". Diet wird die Betriebsschung der Geleinbergichen Dolünderried is muntergültig bezeichnet und aus für lich beiprochen. Der "Abreipondent" ich eelt und aus für lich beiprochen. Der "Korreiponden" ich erteibsschung der Scheicher den und eine Bollens zum Ausbruck dem nen dan, das zeigt zum Beilpiel die Betriebsschung der L. Geschenbergichen Johnachtungere. Und dann beinrichte ein der eine der eine

ordnung der L. Schellenbergichen holduchbruderei, Wiesbaden."
Und dann bespricht er im einzelnen die saiale Fürsorge des Vertrebes sur Verheitzatete durch Familien zulagen, die Cewerbe- und Tarisbestimmungen, die Kegelung des Urlaubs und der liebeitmem ungen, die Kegelung des Urlaubs und der liebeitmem ungen, die Kegelung des Urlaubs und der Nicht der Betrieb an seine Gefolgschaftsmitglieder Fachzeits frei und idint den nort Aufgeben und Vertreben der Vertrebes der Vertrebe

Rotftandsarbeiterzahl halbiert.

Blanmafige Unterbringung ber Wohlfahrtsermerbslofen

Freizeitgeftaltung im Arbeitsdienft.

Freizeitgestaltung im Arbeitsdienst.

Sinn und zwed.

Die Beranstaltung des Arbeitsgaues 25, bestenstäb, am Mittwochabend im Baulinenstähm, "Freieitgestaltung im Arbeitsdienst" war ein voller Erfolg auf der ganzen Linie. Der Saal war diet bescht von einem interessener Processen und der Erfolg auf der ganzen Linie. Der Saal war diet bescht von einem interessener Beisen besten einem interessener Beisen besten einem interestrete der B.C. und ihrer Kebengliederungen und der Kehrerierter der B.C. und ihrer Kebengliederungen und der Kehrerieden Dereitschweiser Dr. Brez. Mit seiner von innerstet Weberzeugung getragenen und daher auch die Hörer in den Bann ziehende Ansprache, verstand diese Kedner es vortressen ist, die Kosservundenheit im Arbeitsdenft sedendin werden werden und bann zu der Hollende der Verlagen der Verl

— General Daluege in Wiesbaden. Der Besehlshaber der deutschen Bolizet, General der Landespolizet, Daluege, hielt im Laufe des gestrigen Tages in Frankfurt a. M. Be-sprechungen mit dem Stade der Landespolizetinpseltion Güdwest ab. Jum Mittag solgte em int den Offizieren seines Stades einer Einsadung des Reichskatthalters und Gau-leiters Sprenger. General Daluege weilte mit Offizieren

gegriffen, um zu seigen, mo lich des Nettieds führers befätigen fann."

tausen Wenschen Lis Tenkers und fünft nur die beiben Schweitern Lis Tenkers und fünft nur die beiben Schweitern Lis Tenkers und fünft nur die beiben Schweitern Lis Tenkers und fünft jeiere "Belen" sondern auch, wie er lachend erzählt — die Tanke Migje" und ein Duchen andere Tanken und Onelle. Herner Mönner, die eine mit Lis Tenker in die Schule gegangen, der Kachbarn alle die roren Highten aus dem Schweitern der der geschich der Kachbarn alle die roren Highten aus dem Amerikanden der eine der perfellen mit Ausgen der gegenden der gegenden

Weltfongreß der Sotelbesiker.

Der Fremdenverfehr dient der Berftandigung der Bolfer.

Der Fremdenversehr dient
Der Internationale Holesseguniation des Helgewerdes in die dieste Standesorganifation des Hotelgewerdes in hir die Zeit wand, dies Enthosesignien Welflongres aufammengetreien. Die große Bedeutung des Kongresse wird beutlich, wenn man einen Bild auf Entschung und Organifation des Internationalen Helgeburg und Dragnifation des Internationalen Holesburger-Vereins wirft. Er wurde im Zohre 1889 in Kolleny von rheinischen Hotelbescheren gegründet. Bald behnte sich die Organisation so weit aus, das auch aussändische Hotelbessper-vergrissen wurden, und zwar sind die lübrenden Hotelbessper und Hotelbescheren gegründet. Bald behnte sich die Organisation so weit aus, das auch aussändische Hotelbessper und hotelbescher und hotelbescher und hotelbesterer und hotelbescher und hotelbescher und hotelbescher und hotelbescher und hotelbescher und hotelbescher und der Aragen, der Gereins und hotelbescher und keine Stechner und Leiter internationaler Hotels von kandespolitischen des internationaler Hotels von kandespolitischen werden, Biegeweite der Verlagen der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der Verlagen

Die Eröffnungsfigung.

Der Konjek tagt im Reichstanstaal bei Kroll. Rach Begrüßung der Ehrengiste und der Teilnehmer wies Kräli-dent Spillmann auf die internationale Krife im Hotelge-werbe der und erfauterte in dieden Aufammendung den Jude und Sinn des Weltfangreifes. Der Fremdenwerbebt, der den Gtaaten jadhreiche Einnahmensuellen erichtiefee, mülse unter kaarlichen Schutz gehellt werden. Im Galtiand Deutschald isten diese kragen bereits energisch in Angariff genommen morben. Auchliesend übermittelte Staatsseltrefär Funk die beiten Wänische der Keichstegierung und insbelendere des ihr das Fremdenwerfehrsweien zuständigen Reichsministere Dr. Geebbels, Dann enthört Staatssommister Dr. Lippert dem Rongreß die Willsommensgrüße des preußtigen Minisker-präsbenten und der Keichstapptstadt.

Staatsjefretar Funt

Staatsjeftetät gunt [
Gübrte in seiner Rede u. a. aus: Die Tatjade, daß ein internationaler Kongres non der Bedeutung des Ihrigen in dem neuen nationaligialikischen Deutschland leine Tagung absätz, mich non- der Reichsergierung freudig desputit, meil fich sierbei die Gelegendelt dietet, das Ausland über die wohren Jukkande in Deutschland aufgultären und einer gefährlichen Heist die Ausland über die machten gefährlichen Heist und Allgemptopsgande mit Erlog entgegenuntreien. Wer einste gelte herzich willfommen und sind Werzeugt, das Johnen der Aufenfacht in unseren deutschland der Leiter d

gemerbe sieht im Dienste des Kremden vortschra. Sie baden es weitgehend in der Dand, den Fremdenvertehr au fördern, eine Aufgabe, der sich den Areinalsglasstilligen Beden es weitgehend in der Dand, den Fremdenvertehr uns die Möglicheit glich, das Mussand über die mitsliche Aege in Deutschland untgalitern. Der Fremdenvertehr denn der Verfachen der Ver

Danttelegramm an den Führer.

Die Teilnehmer bes internationalen Soteliertongreffes haben an ben Fuhrer Abolf Sitler folgendes Telegramm gelandt.

gelandt:
Dem Führer und Kauzier bes Deutschen Reiches und Bolfes Abolf Hiffer entbietet ber zum internationalen Doteliterkongreh im Reichstagslaaf zu Berlin mit 600 Mittgliedern aus 23 Anderen tagende Auternationale hotelbestiger-Berein, Sig Köln, ehrerhietigen Dant für die dem Berein sein 61 65 Jahren in Deutschland gruddriche Gastreckte. Der Kongreh folgt aufmerklam den gewaltigen Beltredungen Deutschlands zur Tollung seiner gewaltigen Beltredungen Deutschlands zur Tollung seiner gewaltigen Kremdenn verfehr, der außer seiner mittsgaltlichen Sebeutung das hohe Jele der Kolkerverskändigung und des Kriedens zu erreichen versucht.

ges. Prafibent Burgfard-Spillmann, Lugern."

feines Stades heute in unferer Stadt, um die Unterfünfte der Landespolizei zu besichtigen. Dem Offizierstorps ent-widelte er in einer längeren Anfproche feine grundfähliche Muffaffung über Staat und Bartel.

wenn wir nicht umferen Abolf ditter datten.

Befreiung vom AS. Dienit für Teilnehme an Chorfiunden. Die Inanspruchnahme aon Mitgliedern der Gefangpereine durch AS. Dienit dat den Singkundenbetried beit
unglünftig besinflight. Rach einer Berlägung des Siellvertreters des Fölheres, Arichsminflier Rudolf deß, ift Dienitbefreiung umdglicht. Die Berlügung lautet: Alle innerhalb der ASIAH, der SS, CA. der NSCHA, der NSCHA,
und der Knifflichen Berlonen find, sofern sie einen Ausweis einer Innteroganisalism oder eines Mitgliedes (Dirigent oder Mublischer) der Keichsmuftlammer norzeigen, für
Froden und Aufführungen einer der Keichsmuftlammer ongehörenden Untergliederung, fawle für Multinnterrächt vom
Dienit zu defreien. Darüber hinnus ilt es erwänsch, die Bo-

itrebungen der Reichsmuftfammer in bezug auf die Reugekaltung des deutschen Auftledens zu unterkingen und zu fördern." Dierzu schreibt die BSA3, das Antschlatt des DSA. "Mit dieser Berfügung ih die Arbeit unseren Beering, die zu mitrelbar Untergliederungen der RMR. darfiellen, gemachtlesste uns der ang der beinderen Berpflichung dewugliet, die aus dietaus erwächt. Seder Sangerführer und ieder einzelen Schneichung dem die eine die die die die die Angerbierin, jür von RS. Dienstiebereiung in Anfpruch genommen mith, besonders gewissendig zu seinen Aufgruch gewissendig der Befrager Wishbrauch der Verfügung wirde desonders streng geahndet merden, weil jeder solche Ball das Erreichte gefährden muß. — Weinvortrag im Anndhauf. Der im Radmen des Kheingauer Weinseites von Dr. Wildelm Rut de gehaften Bortrog "Der Wein und der deut sich En alf wurde am Mittwochadend vom Reichsender Frankfurt für den deutschen Kundfur übernommen.

ben beutichen Kundiunt übernommen.

— Kaffee, Kafas und Zevorröte werben ermittelt. Das Statifitiche Reichsamt verankaltet für kolifitiche Zwede des Kelchsernährungs und des Keichswirelschleminitertums zu Ultimo September eine Erhöung über die Borröte von Kaffee, Kafao, Ted. Keis, Gewürzen und Hilmo Geroften des die die Geroftenden Kann will auf diese Keichswireln die die Geroftschaftel, Genofienschlein, Waterdwireln und Geroftitialbetrieben befinden. An will auf diese Weife Auflichte der Auflich der Kann der Lagerbaltung betommen. Es find Fragebogen an die in Betracht tommenden Stellen ersangen, deren gewissenden Beatmortung lauf RC. Landpolt dies zum 8. Oktober erfolgen [oll. Da die Erhöungen kolleich gtatifischen Zweden dehen, werden die Ungaben der einspiene Betriebe kreung gebeimgehalten und auch ander Behörden nicht zugünglich gemacht.

Behötben nicht zugungung gemagt.

— Reeisverteilung im Jeniter, Ballon, "und Borgartenweitbewerk. Die Prämiterung der ichnien Ballonund Henfterbepflenzung mit diesjährigen Meithewerk findet am Donnerestag, den 4. Oktoder, obende 8:30 Uhr im Jauslinenfölöfighen finkt. Der Abend wird eingeleitet von einem Lichtbultervortrag über: Gartengelealtung der Reugeit" des Gartenarchitesten Eduard Duen in gaus Wiesbaden, welcher eine reiche Fälle von Gärten, ausgefährt in der Südischweiz, im Bilde vorsühren und sochmännlich erfäutern nies.

Im Tagblatt-Haus bom 1. bis 6. Oltober:

Ausstellung alter Drucke

der L. Schellenberg'ichen Hofbuchdruckerei die aus Anlag des 125 fabrigen Beftebens gezeigt meeden . Befichtigung frei.

tagabend finden Aurgoortrage über altuelle Ihemen u. g. über ben Songelischen Glaubenstampf in Ofterreich fatt. Der Mentag in wichtigen Berbandsbesprechungen vorbes

dalten.

Behandlung aufgefundener Auftballone mit miffenschilichen Apperaten. Jur Sicherung der Luftfahrt und zu willenichgiftlichen Juveden werden von metsorologischen Anktinten im Deutschen Reich mittels Ballonen und Drücken Und Auftschleiten Vollenten und Drücken Und Auftschleiten und Drücken Und Auftschleiten und der Auftreiten der Auftreiten der Auftreiten und der Auftreiten der Auftreit und der Auftreit und der Auftreit und der Auftreit der Auftreit und der Auftreit u

— Schwerer Sturz vom Gerüft, In einem hotel am Kranzplat werden zur Zeit im hof Tüncherarbeiten worge-nommen. Dabei kürzte am Mitimodmittog infolge eines Jehltrittes ein 17 Jahre after Tüncher aus der hohe des L. Siodwerfes vom Gerüft in den hof. Mit einem tompli-zierten linten Oberichenleihruch drache ihn das Sonitäts-auto ins Städtische Arankendaus.

— Die filberne Sochzeit felern am 5. Oftober die Ebe-leute Georg Sazel und Frau Ella, geb. Walbschuidt, Walramstrage 27, 2, woselost fie feit 25 Jahren mohnen.

— Jubiffum. Damenichneidermeister Chr. Magnet, wohnt am 5. Oftober 28 Johre Tannusfrage 27, jugleich feiert er das Löffdrige Gefchäftsibiliam und ift 25 Jahre Bezieher bes Wiesbadener Tagblatts.

- Sobes Alter. Am 5. Oftober begeht Frau Babette Riebel, Sellmundstrage 37, ihren 70. Geburtstag.

- Treue Mieter. Familie Philipp Mild wohnte am 1. Oftober 25 Jahre im Saufe Bielaubitrage 23.

— Pecuhildes Staatstheater. Lorhings tomiiche Oper p.C a [a n o v a' tommt beute, Dennerstag, in folgender Keiehung zum ersten Wale zur Auflührung: Calanson: Josef Moleter, Kuioni: Jans Beenneder, Rolaure dibte Gingestreu, Gambetto: Carl Schmitt-Kelter, Rocco: Bittor Hofpach, Settina: Erna Maria Müller, Peppo: Mar Ohpach, Settina: Erna Maria Müller, Keppo: Mar Ohpach, Settina: Gran Maria Müller, Keppo: Mar Ohpach, Sulpenferung: Georg Bambach, mufteiliche Lettung: Ernft Juloul, Bühnenbild, Ariebeich Gelein, Kohimme: Theodor Panfers, Tänge: Arthur Sprangel.—Das vierte Gebot, Gadaupiel von Auching Angengen, wird hir Mittmoch, 10. d. M., im Aleinen Hous vordereiste. Die Regie beat Arel Soers, Bühnenbild: Friedrich Schleim. Für den 14. Altober ist im Geoben Haus Sterbis Oper, Ma ab et als marifichen Die Der kommt in Wiesbadden aum ersten Wolfe zur Amstüdige Leitung. Auf Elmendorff, Bühnenbild: Lorder Schendoon Teapp, Rotiume: Theodor Landers, Tänge: Arthur Sprangel.—Gitimet: Theodor Landers, Tänge: Arthur Sprangel.

"— Ginjeniesnarte im Staatscharte, Die Infendantur macht nochmals darauf aufmerklam, daß das Arogaamm der diesjährigen Sinsonie-Konzerte der Staatschauter-Kapelle die dem Klötinsen, den Kattentinnshmern und den Korvertaufskiellen fohendes erhöllstich ist. Das 1. Kongert findet am Dienstag, 16. Oftober, im Giogen Jaule katt. Golfkart Kolalinde d. Sch 1 ca du na Bomund We an so (Stoline). Keuanmelbungen für alle 4 Ginfonie-Kongette werden jeder zeit im Stammfartendürd. Wilhelmfrahe 3.76. [afrifile, mündlich und fernmündlich entgegengenommen. Fern sprecher 25031/32.

Diesbaden-Biebrich.

Der Gologparf wird feir bem 1. Oftober um 6 Uhr abends geldfoffen, bas mittlere Cor bereits um 3.00

Die Durchführung der Arbeiten gur Unterftühung Be-durftiger durch das Winterdilfswert ift bier der MS-Frauenschaft übertragen worden.

Frauenschaft übertragen worden. Der Verein sich naturgemäße Gesundheitspilege (Rielppeldund, E. L., Ortsgruppe Giebrich)
hatte gestern übend zu einer Beranstaltung in des Galbaus
"Im Schappen Ed" eingeladen. Es sprach Gymendissleber
M. Link (God Krumbach) über Weien und Wirtung der
Altem und heilgymnastit und ihre Sedentung ur die Boltsgedundheit. Kodner mies nach, daß der Mench darch seldspressundere missenliche ober unwillentliche Misachtung der michtigkten Organe die meisten Erchaftungste siene Gestundbeit derbetlührt. Ganz eingebend deseite fich der Kedner mit dem Erlag in der heilgminstät zur Wieder-gelundbung des Körpers. Profitsige Borsührungen unter-stützen den hachinterssanden Boetrag.
Gestern wurde durch einen Ghaeubendampfer ein zirfe

Die Mein lese, die noch über Sewarten gut ausschlift in nollem Geng. Des Mohgewicht deträgt 80–86 Ges. Im lesten Jahr, des auch sein schlechtes Weinjahr und derrug das Mohgewicht 76–86 Gech.

Biesbaden-Bierftadt.

Alter von 86 Jahren ftarb bier am Mittwoch einer ber alfeiten Einwohner, Landwirt Bhilipp

similia einer ber älfeiten Eimodyner, Landwirt Philipp Siedrauser.

Durch das in den leiten Dagen eingetretene Regensatier hat die in vollem Gange defindliche Aartaftel:

eine die in poliem Gange defindliche Kartaftel:

eine die Befreibigene Geschung ersehren. Die übrige hacktandernte, Didwurg, Kaden usm. ih trog der Trodenseit des Gommers sehr befriedigene dien mürdige Dermanna Lönse Gedentfele in dien dan 3. Rovember, dem Tage, an dem der helbe und dimadbichieter, der mährend des Krieges in Frankreich sier Weiter Materiade kattlinden. Der große Dichter wohnte im Jahre 1914 in der Auslichtstraße in Verknatz deine Hiefen Freunde und Vereiber enthällen am 3. Rovember in Berhand mit der Ortsgruppe der Kodding, eine Gespielle ist die Geschafter Pattlicher Gale die Gedenkliere Patt.

Saarland-Mittelrhein in Wiesbaden. Saarfundgebung bes deutschen Schachs.

Die faarlandifden Schachfreunde find jum 14. Oft. Die ladtanbligen Schafbund nach Meiesbaden zu Gelbertichen Schafbund nach Weiesbaden Zu seit geladen. U. a. sindet ein Massenstellungsgeiter des Großbeutschen Schafbundes, Regierungsbireftor Otio Jander, Berlin, wird an der Beranstaliung teilnehmen, für die die Kurdirektion Wiesdaden je Raume des Kurhaufes gur Berfügung geftellt hat.

Unwetter über dem Lahntal. Burditbare Bermuftungen eines orfanartigen Sturmes.

ijens d au ichen chen delem und elem end-icien ners 1 au hrift ents diger bie Bös-tilich

am rges ines bes plis ais

leich ahre

ette

am

00

Barburg, 3. Oft. In den späten Abendstunden bes Dienstags ging über bem Lahntal in der Um-gebung Marburgs ein schweres Unwetter nieder. Das Gemitter war von fartem Regenfall und Sagelichag begleitet. Die Sagelförner erreichten fiellenweise Taubeneigröße. In der Stadt Marburg ichlug der Blig an mehreren Stellen in Baume. An Licht- und Fernsprechleitungen wurden zahlreiche Störungen angerichtet. Besonders hestig wütete das Unwetter im Epsdorfer Grund. Taubeneigroße dageschriete ver-nichteten sier die Obsternte, soweit sie noch nicht eingebracht war. Zwischen Sessen und Winnen schlug der Blig in mehrere Bäume am Strasperrand und füllte Durch ben orfanartigen Sturm murbe bas Dach ne. Durch den ortanartigen Staten water das Jach des Sägewerfs Lingenbach bei Mölln abgebedt, lichwere Sretter wurden dabei weit ins Jeid geschleubert. Ju den Aufräumungsarbeiten wurden überall die Fenerwehr hinzugezogen. Der Sachschaden ist ers

Aus Proving und Nachbarichaft.

3mei Falfchgelbverbreiter in Geifenheim festgenommen.

Imei Fallchgeldverhreiter in Gelsenheim seitgenommen.

m. Geisenheim (Rhg.), 3. Oft. Durch die Aufmerkinnfeit eines hieligen Gelögätiswannes wurden zweifallchgeldverbreiter auf frijcher Tat ertappt
nud der Folizei übergeden. Der eine der Bethafieten
beide siammen aus Mainz-Kolleif sausie in einem
Kosonialwarengeschäft eine Tafel Schoolade und deaußte mit einem Zweimarkluid. Der Gefägtismann
bellte lofort sest, das des Geldtid fallch ist und den
zuste den Mann am Weggehen. Der Komplize, der
zweisehe den mann der Verscheld gertwas nicht
kinnne, warf einen Beutel mit fallchen Geldtüden weg und lief davon. And einer wülden Zaglo
wurde er bald ausgegriffen. Die beiden Falschgeldhwindler wurden der Kollzei übergeben.

Muf bem Felde vom Blig erichlagen.

Auf dem Jelde vom Blig ericklagen.

m. Roblenz, 3. Oft. Während des schweren Gemitters über dem Mitteltdeingebiet am Dienstagabend wurde der Landwirt Johann Alinz aus Kaltenengers win einem Slitz getroffen und auf der Etelle gestet. Alinz wurde mit dem Landwirt S. Hirfch und linem jungen Rädden auf dem Jelde, wo er mit der Kartoffelernte beschäftigt war, von dem Gewilter überzasselft. Kaunn hatse er mit dem Pietokuhrmert den Beimweg angetreten, als sich des jurchfarer langlüd erschapen. Sirfch und das Mädchen sielen bewuztlos zu Zoden, erholten sich aber hater wieder. Bei Künz, der Frau und eichs Kinder im Alter von 4 bis 16 Jahren binterlägt, konnie der Arzi nur noch den Tod sestiellen. Ein Pieto fand bei dem Unglüd ebenfalls den Lod.

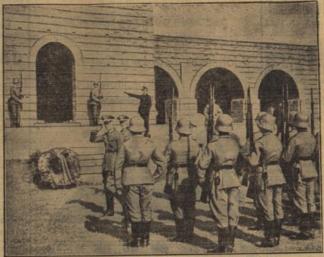
Im Wiebermahn aus bem Genfter gefprungen.

— Lindenfolschaufen (Areis Limburg), 2. Dit. Gin seit imigen Togen krant zu Beit liegender Windere Mann tang am Montogabend aus einem Jenker der mautten ichmert gelegenen Wöhnung und heil zehn Meder die mehr in gementlerten hof. Er blied mit einer Jameen Gehltreichterung und wehreren Anochenbilden liegen. Den weren Berlegungen erlag der Berunglicke am nächten forgen.

Frantfurter Chronit.

grantjurter Chronit.

— Grantjurt a. M., 3. Oft. Brof. L Arobenius triffileine Afrika-Expedition, die in den nächken Togen füre
reise antritt, umfolfende Borarbeiten. — An der
besgrenge pwischen Arontjurt umd Offendecht molike heute
d ein junges Rüdden die Gitage übericheiten, murdet abdet non einem Kaltfractmagen erlägt, dessen Muster
über die Bruit gingen. Mit ichweren inneren Wertungen kom den Michael in hoffungslosen Justande in
Offendacher Kransenbaus. Am Mittmodymorgen gegen
ihr ereignech füh in einem hause am Untermainfat eine
sese Bluttat. Fuhgänger beobachteien, wie eine Frau



Sindenburg. Chrung im Tannenberg : Rationaldenfmal.

Am Geburtstage des veremigten Reichsprästenten Generalseldmarschalls von hinden-burg legte Generalmajor von Brauchtich im Auftrage des Jührers am Sarge des großen Toten im Tannenberg-Rationaldenkmal einen Kranz nieder. Rach der Zeremonie ichritt Generalmajor von Brauchtlich die Front der Chrenkompagnie im Tannenberg-Ehrenmal ab.

bie aus einer Hausfür herausfam, zusammendrach. Als man ihr beistand, der sie um Begleitung zum nächsten Foliziereier. Dort gab sie dann an, daß der Hilter Foliziereier Dort gab sie dann an, daß der Hilter Sillmar Schumann, der in dem fraglichen hause eine Manierde demodult, auf sie geschossen den den den Kalife gegen sich selbst gerichte habe. Die Frau wurde losort im Bei lägig gegen sich sielbst gerichte habe. Die Frau wurde losort im Bei lägen der Mordfammissen in die Mendrade des Schumann sam, sand sie diesen in einer größen Plattläche von im Beit liegend. Die polizieliche linterluckung mird sich in erster Linie darauf estrecken, od die Angaben der verseigten Frau richtig sind. Das Berschren mut einstellen ausgeschet werden, da die Frau nicht vernahmunglichtig sit. — In einem hiesten Gelässt, das Altertimer dandelt, ließ sich ein der Filber und Sitche vorlegen. Während der Bestäuferin ein Berzeichnis der Bilder anfestigte, sahad der Kann eine galdene Sondholde, die mit Rubinen und Brillanten beseit war und einen Wert von

Sich felbit in Brand geftedt?

Dijenbach, 3. Oft. In Offendach blieb am Dienstag eine Frau, nachdem sie in den Keller gegangen war, so aufgallend lange abmesend, daß man ihr nachjorichte. Man sand bet Ungliedliche Lichter 16 b tren nand im Keller unsberlaufen. Auf den Semilhungen mehrerer herbeigeitten Rachbarn gelang es, den Brand der Rieiber zu löschen. Die Frau murde mit schwerften Brandwunden bedeckt ins Krankenhaus gedracht, wo sie ihren Beriehungen erlag. Man vermuset, daß die Frau sich selbst in Brand gestach hat, um sich das Leden zu nehmen.

Auringen, 3. Oft. Um 5. Oktober feiert Frau Dorothea Bogt, Ekwe, ihren 87. Geburtstag. — Bredenheim, 3. Oft. Um 5. Oktober feiert Frau Wargarelhe Stamm ihren 84. Geburtstag.

— Reuborf (Rha.), 3. Oft. Bolizeibiener und Rachts mächter Zoief Jinger fonnte fein dojähriges Jubi-läum als Gemeindebeamter begehen. — Die Bieh-zählung ergab hier 125 Schweine, 47 Jiegen und 3 Rälber.

!! Albesheim a. Ah., 3. Ott. Der hieligen Polizet gelang es, einen internationalen hochkapler und Betrüger im
Aldfall feltzunehmen. Es handelt fich um den Kamindauer
Georg Egon Kremer, alfas Mittelfaned, K. Bauer, M. Brodmann, der den geschichten Glaatsanwalischeiten gesucht wird. Er betätigte fich hauptichtich als Broulions-, Kautions-, Deitats und Emmiete-Schwinder.

Bingen, 2. Oft. In den de Gebeusen der Witmen Bodius 5. und Müller 1. in Appen de im drach auf volläg ungeflärte Weise Keuer aus. Die Jeuermehr von Appen-helm sonnte selbs mit Unterstätung einer von auswalrts der beigeellten Matoriprise die Scheunen, in denen ge-lageries Groch und deu Flammen reiche Kaptung gab, nicht mehr reiten, jondern muste sich auf den gehang der an-liegenden Gedalde beschrächen.

Diehrer a. B. L. 3. Oft. In dem Dorle Görzes-

angenten Grounde vestgraften.

2 Binburg a. b. L., 3. Oft. In dem Dorfe Görgeshaufen gerieten zwei Einwohner in Mortwechjel. Im Berlaufe der Anseinanderfestungen griff der eine der Streitenden zu einem großen Jagdmessen und fic ab sienem Gegner
mehrere Male in den Unterteit. Der Getrossen wurde in
bedentlichem Justund dem hiesigen Kranfenhaus zugeführt.

bedenklichem Justand dem hieligen Kranfenzaus jugeführt.

— Maehurg, 3. Dit. Dem schöfdieigen Kind der hieliegen Einmohnerin Keil murde gesten deim Spielen aufber Straße von einem Spielkameraden durch einem unglüdlichen Warf mit einem Seien ein Aufge einen unglüdlichen Warf mit einem Seien ein Aufge ausge worfen.

— Beshorf, 3. Dit. Die Söstarige Ebetrau des Lotemotivolübrers Alons Klödner von hier kürzie deim Obstpflüden von der Leiter und verleigte sich derent ich wert, aus ise im Krankenhaus versard. Die Berunglücke ist Mutter von acht Kindern.

— Siegen, 3. Dit. Aus der Grude "Gesenharder Lief-bau" die Eigern murde der Unsteicher Einger aus Meidenau, der mit dem Reuanktich des Kördergerüßes beschätigt war, non dem herniederfahrenden Arderfords (d. wer verleit, is doch keine überführung in ein Kranfenhaus notwendig wurde.

— Eigen (Kreis Siegen), 3. Oft. Als die Frau eines

wurde. Eijern (Kreis Siegen), 3. Oft. Als die Frau eines Rädermeisters aus Siegen jurüffam, wo sie ihren Sohn im Krankenhaus bejucht hatte, wurde sie dem Aussteigen aus dem Kelindaskung von einem Bieseaut ericht und der-art ungläcklich überfahren, doß sie sofort tot war.

Raffauifche Landesbibliothet.

Reuerwerbungen (Muswahl), Bom 3, bis 17, Oftober 1934 im Befefant ausgestellt.

Fafte, R.: Buddha, Mohammed, Christus. T. 1. 2. Gütersloh 1897—1898. Rried, E.: Nationallogialistiftiche Erziehung begründet ans der Philosophie der Erziehung, Osterwied 1933. Kried, E.: Willenschaft, Welfanschauung, Hochschuferenn, Leipzig 1934. Bibo, H.: Die beiden ersten Wochenzeltungen. Destrich 1932.

Euden, 28.: Rapitaltheoretifche Untersuchungen. Bena 1934. 1932

Rogge, S.: Rationale Friedenspolitit. Berlin 1934. Der abergermanisch-raetische Limes bes Römerreiches. Abt. A. Bb. 8. Die Streden 12-15. Berlin und Leipzig 1883. Die Behörde nur gant seit ein und bie allgemeine Staatsverwaltung Breufens im 18. Jahrhundert. Bb. 14.

Die Begenaftung Breufens im 18. Saupen.
Serlin 1934.
Wich e. f. M.: Das Zeitalter Walpoles. I. 2. Berlin-Grunewald 1934. — Michael, M.: Engliche Geichichte im 18. Jahrhundert. Bd. 3. Redef, G.: Kultur ber alten Germanen. Potsdam 1934. — Handbuch der Kulturgeschichte. Mb. 1, 1.

1934. — Handduch der Aufturgeschiebte. Abt. 1, 1.

Byloff, F.: Dezenglaube und hezenderlagung in den öfferreichischem Albentlandern, Bertin und Letzpig 1934.
Ghrepfer, H.: Abein-Wainische Landschaften, Frankfurt a. M. 1934.
Werner, A.: Briefe eines baltischen Ibealiken an seine Mutter 1933—1875. Leipzig 1934.
Dornfeiff, F.: Der deutsche Wortschaft nach Sachenpen. Berlin, Letzpig 1934.
Deinie, M.: Camitthe Worte. Bb. 1-10. Leipzig 1913—1925.
Sola, M.: Das Wert. 1. Auss. Bb. 1-10. Berlin

1915-1925. Holls, M.: Das Werf. 1. Ausg. St. 1-10. Berlin 1924-1925.

Beterfen, 3.: Die Cebnjucht nach bem Dritten Reich in beuticher Sage und Dichtung. Stuttgart 1934.

Klupfel, M.: Jur Geologie des Reumieder Bedens und der Rrederrheinlichen Bucht. Sonn 1932. Dienige. S.: Das Weifer in der Natur und im Dienite des Meniscen, Ferdburg 1839. Der Rervenarzt. Ig. 1. Berlin 1928. Fort fürtite der Keurologie Biochiatrie und ihrer Grenggebiete. Ig. 1. Leipzig 1929.

Meteorologifche Beobachtungen in Biesbaden

Datum	3. Oftober 1934			4. Ett.
Driegelt	7 tihr	10 Mhr	n upr	7 libe
Naji- dauf (*) und Kormalidmers ted. Sairiemperatus (Cellus) Kefative Franktivet (Presente) Mudrichtung und Andrich Kiederfoldingshide (Mulmeter) Wetter	764.2 18.6 98 6 1 6.5 Debed3	747.4 17.0 87 68.00 1 1.0 bebedi	742.8 15.6 12 SED 1 1.3 Regen	789.6 13.9 95 63.0 1 0.5 bebedt

Ammilio in Diesborn.

Dundichnitis-Auflags Augud 1935: 17584, Sonniags alleinz 18955

Denf und Derlog des Wilssberner Aggleites.

E. Schellunberg'iche dorbuchtraderet. Westbaben, Canggalie 21., Cagblati-Gaus

De. plat. Guffan Schellen berg und Drelagebirefter Beinpich Pabl.

Areibanifleifdverlauf Freitag, den 5. 10. 1934

Emil Hees

Deutsche

Volksgenossen

Empfehlenswerte Gewächse aus meiner Liste:

aus memor Late: Dhnc Glas
31cr Zelfer . '/₁ Al. -.95
21cr Zelfer . '/₁ Al. -.95
32cr Bomm. Rojeuberg 7.25
32cr Chifer Herreuberg 7.35
33cr Chifeh Meel. '/₁ Al. 7.40

Matmoine. Lit.-FL

3º/o Große Burgstr. 16

Franz-Abtstraße 14 verzoge Architekt Müller-Seyfart

Bestellung von Girlanden, Tannen- und Birkenbäumen nimmt enigegen Besier. Karlstraße 16 — Tel. 28307

Die glückliche Geburt eines gesunden Buben zeigen hocherfreut an

Johannes Zoschke u. Frau, Paula.

Konditorei u. Café Rheinstraße 47.



Alfred Flüge • Wiesbaden • Kirchgasse 76

DAUERWELLE

Kästner & Jacobi
Taunusstraße 4, Wilhelmstraße 56, Hotel Rose
Telephon 29999 Beratung unverbindlich!



Lebende Spiegelkarpfen

Die Delikatesse des Herbstes

rantiert reinschmeckend 90 allen Größen Pfd. nur

Ferner lebendfrisch und billig!

Flußhechte in allen Großen . . Pfd. 80 s Schnepel Ostpreußische Blaufelchenart . . Pfd. 60 &

Auch alle Sorten Frische Seefische

in vorzüglicher Qualität wieder billiger.

Ostseedersch 2-4 pfündig Pfd. 24 3 Pfd. 70 A la Kabeljau 1/, Fisch o. Kopf Pld. 25 s ff Seelachs 1/1 Fisch o. Kopf Pfd. 30 A ff Goldbarsch 1/1 Fisch o. Kopf Ptd. 35 s

Gr. Schellfisch 1/4, Fisch o. K. Prd. 40 5 Fischfilet reines Fleisch 40-70

Feinster Heilbutt im Ausschnitt greßer Heilbutt ohne Abfall Pfd 1.00 Feinste Angelscheilfische, Kabeljau, Schollen, Steinbutt, Limandes, Rotzungen, Seezungen usw. billigst.

Gebr. Fischkoteletts heiß aus der Pfanse . . Pfund 60 5

Neue Fettheringe Stück 4-10.5

Größte Auswahl am Platze in: Geräucherten und marin. Fischen, Fischkonserven und Oelsardinen.

Für den Abendtisch: Alle Fischdelikatessen der Jahreszelt.

Beachten Sie unsere Auslagen! —
Aufträge für Freitag erbitten schon Donnerstag

D

bogen, Ex-Libris Festzeitungen finder in unseren Werk E N stätten gute und A T ledigung, Qualität und Geschmack sind auch hier oberster

SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI WIESBADENER TAGBLATT



Bahlung der leerstehenden Wohnungen

Bermietung eines Rellerraumes.

Der unter der ehemaligen Schule an der Lehrfraße gelegene, vom Hof aus sugängige Kelletraum, etwa 180 om groß, ift lofort zu verpieten Schülled sur Besichtigung det dem Leidamt daleibit.

Angebote sind die sum 24, Olfober, 12 uhr dei der unterzeichneten Dienstitelle, wo auch nädere Ausfahrt erteilt wird, einzureichen Schült, hochbaus und Malchinenamt, Kleine Bildelinktraße 1/3, 3immer 53.

Ph. Dienst

Fluß- und Seefische

Empfehle diese Woche besonders billig! Ellenbogengasse 6

Kabeljau ohne Kopf Pfund 305 Schellfisch ohne Kopf . . . Pfund 40 s

ff Heilbutt im Ausschnitt Ohne Abfall Pfund 1.20 Ferner

Angelschellsische, Kabeljau, Seelachs, Merlans, Goldbarsch, Grüne Heringe usw. Täglich frische

Kieler Bückinge, Räucherlachs, Räucheraale Große Auswahl in:

Marinaden und Fischkonserven. Prompter Versand

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Verluste unserer lieben Entschlafenen sagen wir hierdurch unseren herzlichen Dank.

Familie Hölzer.

Wiesbaden, Schiersteiner Straße 24.

Statt Karten.

Herzlichen Dank für die mir beim Tode meines lieben. Mannes erwiesene Teilnahme.

Elisabet Kasch

Wieshaden, den 3. Oktober 1934. Klopstockstr. 5

und Gewerberaume in der 6'adt Wiesbaden

genau und jorgreiten bereitzubalten. Biesbaben, ben 25. September 1934, Ber Oberbürgermeiltet,

Ofen - Herde Gasherde

Jacob Post



KINESSA

Zurück. Dr. Geissler

Emser Straße 13 Telephon 22801.

Elegante Damenhûte große Ausw Bensdorff, Moritzstr. 40. I.

Iraelitischer Gottesdienst

Siraelitiide Kuliusgemeinde, Sunggage Videlsberg Freitag abends 5.30 Uhr. Sabbat, Reumondsmeide morgens 9 Uhr. nadm 3 Uhr. abends 6.40 Uhr. Thodentags, morgens 7.30 Uhr. chends 6 Uhr

iadom. 3 libt, ademos 6.40 libt. Rodenlags, morgens 7.30 libt. bends 6 libr. Genagoge Arlebrichtrade 33. steilag. ademos 5.30 libr. Gamsag. morgens 8 libr. Jugendoctesdient 3 libr. Deroldod badm. 4 libr. ademos 6.40 libr. Blockerings, morgens 6.45 libr. bends 5.30 libr.

Carantie Zeichen sparsaine haustran

Wein-Abschlag!

Weißer Tischwein . Literflasche 75 Rhodter Rosengarten Literflasche 80 Roter Tischwein . . Literflasche 75 Preise ohne Glasi

Toilettenselfe . . 3 Stück 25 Tollettenseife

Putztücher . . Stück 40, 30, 25 "Harth"-Schuhputz

braun Dose 24, 12 schwarz Dose 20, 10 Fiberbürste (doppelspitz) Stück 18

Fiberbürste S-Form . . Stück 25 Waschbürste "Union" Stück 25 Fiberschrubber . . . Stück 50 Toilettenpapier . 2 Rollen 25 K133

Bleichsucht und Blutarmut

Blutsaft einnehmen

KRÄUTER UND REFORM W. Blumenthal, arisches Unternehmen, Marktstraße 13

Fahrplan des Wiesbadener Tagblatts

Preis 25 Pig. Itig voes 7. Okt 14 bis 14. Mai 193

Mein lieber guter Mann, unser treuer Vater, Schwieger-vater, Großvater und Onkel

Herr Ferdinand Hiller

wurde am 28. September plötzlich und unerwartet von seinem schweren Leiden erlöst.

Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden. Herzlichen Dank allen, die ihm während seiner Krankheit und nach seinem Tode ihre Liebe und Teilnahme erwiesen haben.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Katharina Hiller.

Wiesbaden, den 4. Oktober 1934, Friedrichstraße 39, II.

Statt jeder besonderen Anzelge.

Nach langem schwerem Leiden nahm heute Gott der Herr unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Generalsuperintendent

wwe. Emmy Ohly

geb. Muthmann

zu sich in sein himmlisches Reich.

Römer S. V. 18.

Hauptpastor Emil Ohly Dr. Christoph Ohly Elisabeth Westerström, geb. Ohly Ingeborg Ohly, geb. Westerström Marie Ohly, geb. von Quast Harald Westerström und sieben Enkel.

Wiesbaden (Sonnenberger Straße 16), Stockholm, Kräuzlin bei Neu-ruppin, Bethel bei Bielefeld, Wisbohammar bei Gnesta (Schweden) Mittwoch, den 3. Oktober 1934.

Die Beerdigung findet am Samstag um 3 Uhr nachmittags auf dem Sonnenberger Friedhof statt.

Wiesbadener Tagblatt

Heiratsinserate im Walde.

Wenn Tiere auf die Freite gehen . . .

Bon Mleganber Schmoof : Berlin.

mal die — Heitalsinferate sind unsere Erstsudigg!

Benn der Karl oder Frih mit der Emma oder Berta zur Frühlingsgeste in den grünen Wald verschacht, de interläufige er dort oft merknürdige Spuren seiner Anmelendeit. In die Erst mit großem Kraftaussand und vollet Külde ein derzhadinen der die erde grünen der der Fichte erde ist mit großem Kraftaussand und vollet Külde ein derzhadinein den Kamen der Gesieden samte der siche erde gründlichen Antagsbuchstaden. Der Züngling ist sich daum darüber slar, dog er damit etwas tut, was in graue Vozgeit zurückreide und was verschiedene Kiene des Kasbes, elter als die Wenschöfelt oder mindeltens geradeis alt, schon immer talen! Das herz mit den Kamen oder Buchtaus, elter die die Kennaldungsanzeige. Afterng, Uchtung, über eine Bermällungsanzeige. Afterng, Uchtung, über fertätzt ein Wann, der eine Hemitig Tilnden dann und will! Ich jucke eine Krau — aber ich debe eine Fatan gesunden. Sied, einwiger Kehenduhler, wie start dann und will Ich siede eine Krau — aber ich der die die Kinde auf, schnie uns der fich sach eine Herfe. Eine Wester, dande men Weiße eine Kann, der Mehren die Wachtsteis. Sie ist mein Weis. Emma sieh der Krau — aber ich das der die die Krau — aber ich das der die hin zu der kein Weiser, dande mein Weiße ist meinem Bestys und Rachtsteis. Sie ist mein Weise. Emma sieh der kein Keile sieh weit noch

Das ist der Ursinn des Unsugs. Und ihn finden wir noch heutigen Tages im Walde, wenn wir die Augen offen halten und die geheinen Zeichen zu deuten derschen. Im Rahmen des Wöglichen bedienen sich viele Tiere ähnlicher Zeichen.

Utz 12

ok 18
ok 25
ok 25
ok 50
on 25
K133

mut

dmoof. Verlin.

Set zu mir Rebenbuhler, wenn du Mut dazu halt!" Das ist der mahre Sinn dieset Tätigteit.

Besonders der Dambirsch lann sich saum genug tun im gerstören von Käumschen und Erständern. Gerting sind die Freiher von Käumschen und Erständern. Gerting sind die Freiher von Käumschen und Erständern. Der Eich und der Dambirsch deschauften zu der Geschaumen. — Der Eich und der Dambirsch beständer in der Anfallen zu der Geschaumen. — Der Eich und der Dambirsch beindern der Militori aus, der in kin Alleberd der Frunt einen sichaften Duftitost aus, der in kin Alleberd der Frunt einen sich militoria der und die weich der der Verlagen genüglt ihnen noch nicht. Sie sollgagen sich unschendernung genüglt ihnen noch nicht. Sie sollgagen sich mitscheholt nössen, die Gruden wirten als allecorts im Ralbe verteilte große Seitratsinserate. Und wem auch das noch nicht genügt, wie dem Eschlich wird, der Welter es saut in den Wald binein, daß ihn Liebessesniucht plagt.

Das weibliche Wild ist im ausgemeinen nicht so austoringstes sich. Drüsen an den Läufen der Militorien der miggt es sich. Drüsen an den Läufen des Wildesse lagen in Wald, das, Machaen) und dem Aussiren des Wildesse lagen in Wald weit einen Artadonesoden leicht zu vertolgen vermag, Juds, Dads, Marder, Mits, dermellt, Wiesels daben unter der Schwanzunussel Drüsen, die den den Militorien, der einer Schwanzunussel Drüsen, die Anulyzeit im Dezember), kennen die Säger wooh, da er sich auf das Militorie versienen nut wenige. Dier und da na den Hauptwelsen, des einer mit gelen der der Analdzeit in der Kaltiger und des Militore in der Kaltiger im Dezember), kennen die Säger wooh, da er sich auf das Militorie in der Keiter sienen nut wenige. Dier und da an den Hauptwelsen, des mit eine Reletzlich seben karten Keiters sinden mit gut aufpallen, in diere Pacit in weichnichtigen Estämmschen aller Größen und Stärfen daumenbreite und die spannlange Ker-

die Liebe, so reiht er sich sein kinn an der Ainbe dieser Sträucher, io hoch hinauf wie möglich.

In sudeuropäischen Urwäldern sehr noch sie und da der Bär, der eigentliche König der Rälder, Kon ihm möglichemeise haben die Menschen gelennt, ihre Liebesangelegenbeiten der Rinde der Känne anzwertrauen. Im Kai ist die Kärzeit. Der nännliche Bär recht sich an weichtindigen Sämmen, vorzugsweise an Sichen, so hoch, wie es gedt. Dann reigt er mit den frallenbewehrten Branten seine danolinistin langem Juge erdwärts in die Kinde. Höhe und damit Sätzle saum man aus diesem Deiratsniserat entredmen. Kan kann sich vorstellen, daß sömächer Rebenduhler erchauern angesichts der Barnung, daß liebesdungtige Bätinnen sich nach sichen Krastnauen ihmen. Denn jedes natürlich veranlogte Weid möckte als Gatten, als Kateriber Kinder gan undemuste in klöufd vom Sätzle und Schönheit gewinnen. Darum dreht sich alles, das ist der ihne der natürlichen Aussele, darum die Brunfitämpsel Aussele, darum de Brunfitämpsel Aussele, darum de Brunfitämpsel und Gatten ung der hier Kinder ang in den den Luchs gibt, sinde und die gegentlich. Diese Tiere schagen und deren Liebesinkerate gegentlich. Diese Tiere schagen und deren Liebesinkerate gegentlich. Diese Tiere schagen und kürfere Sträucher. Alles das dient dem Schönker und kürfere Sträucher. Alles das dient dem Schönkeren, der Erhaltung der Att. Darum lacht man nicht über das tierische deren un welchtniche Mann und kürfere Sträucher. Alles das dient dem Schinden an dicht man nicht über das tierische deren un welchtniche Mann und kürfere Sträucher. Alles das dient dem Schinden, Sichpereinen, der Erhaltung der Att. Darum lacht man nicht über das tierische der den Kapie

Das Eisenbahnunglück bei Kratau.



Das altbekannte Spezialgeschäft für Koffer und Lederwaren

befindet sich jetzt Kirchgasse 36 Ecke Friedrichstraße

Neuanfertigung, Reparaturen - Mäßige Preise

Anzeigen

im Wiesbadener Tagblatt haben stets den größten Erfolg!



Oralle LAVENDELSEIFE Ist eine Wohltat für die Haut. Weiß und Gold nur noch 50-Pt.

Pralle RASIER (REME macht das Rasieren zum Genuß, Große, langreichende Tube 50 Pf.

beseitigt Kopfschuppen und Haar-ausfall. RM. 1.50, 1.94 und 3.38.

Dralle MUNDWASSER
Mentas, Antiseptisch und doch
wohlschmeckend: Schon ab 50 Pf.

Berfteigerung am 5. Ottober.

Auftrag des Zwangsverwalters um 11 Ufr Dotheimer Straße 26

2 Um 15 Uhr in meinem Berfteigerungsfaal

"Bum Berder", Berderftr. 24

swangsweife: 1 Stänberfampe, 1 Teppich, 1 Eich.
Bückergeitell. I Frifertoliette, 1 Bartie gebrauchte Dotelmaiche, Frotifertilder, Danbtücker, Frifet-umbänge und mantel (bekimmt); ferner Einrichtungsklände aller Art.
Supe, Obergerichtunglischer



BEVOR





alkoholarm vitaminreidi Vitamalr ist ein nach den neuesten Ergebnissen der Vitaminforschung hergestelltes, alkoholarmes — vitaminrelches Gesundheitzbier. Es ist daher nicht nur das Getränk für werdende
und stillende Mütter, für Biutarme und Genesende, sondern
wird uuch als Erfrischungsgetränk bevorzugt. Es unterscheidet
sich von anderen Malbieren durch seinen angenehmen,
bierähnlichen Geschmack, ist also das Bier für alle, die aus
ingend einem Grund auf Biergenuß verzichten müssen. Vitamalz wird daher mit Recht als Volksnahrungsmittel bezeichnet.

In Wiesbaden zu beziehen die Flasche zu 25 Pfennige durch

Biervertrieb Richard MULLER Westbahnhof Fernsprecher 28990/91

Stellen-Gefuche

Beibliche Berfonen Raufmän, Perfonal

Schreibmald u. Stenogr., jucht Stell, in Web-gerei. Angeb, u. W. 128 an I.-A.

Metzgerei

Stellen-Angebote

Beibliche Perjonen

Wirtschaftsdame

alleinft, alt rrn, Afadem. B. Billengen. unges mädel

Islähr, Meijterstockter, groß und fräitig. i. Ber-faul bewandert, inch 1. Kon. Stell. in mittl. Getchäft 2. weit. Ausbildung mit Rolt und Logis. Ung. u. 2. 128 an Laght.-Berl. Mädden - heasperjoads

Fraulein. 21 Jahre alt, m Sonnenberger Strafte 30 Tückt. Mädchen lotort gelucht. Lubalch. Mallufer Str. 1. Gelucht sum 15. Oftober Heisiges fraft.

Madden

Fräulein,
21 Jahre olt, m
guten Jengn, I
bet aut Schandinns Stellung h
ält, Eben Mit
allen Dansarbbertraut Angeb
u. 5. 129 T.-81

Melteres
leibes Lailel.
Mädbden
tidet in Schen
u allen Arbeit,
ber Sauss, mit
puten
Jegen
Hang
unden Melter
Melt, Mädbden
Tagbi. Melter
Melt, Mädbden
mertränfic, mit
langl. 2 Jengn,
indt n Gelle w
ident in Seerin
indt n Seerin i. alle Hausarb. Bäderei Montpellier, Albrechtür, 14. Golides Mueinmäden m. guten Ieugu. Umsug i. Berr-icaft n. Berlin. Ang. O.129 T.-B. Ang. O.129 I.-K. Mädden a. Cb., mit a. Zeugn., lucht Stellung aum 15, Oft. od. 1 Kov. a. lieble, nach Wiesbaden-Bedandal erm, Ang. E.127 I.-K.

indenburg-allee 177 ahrivergüt

Mädchen welch, locen fann, f.Wein-wirtichalt se-jucht, Fl68 Weinbaus K, Kobl, Wains. Gärtnera, 15

Reu nuesogene Familie (3 erm. Berl.), mobernet 3.3-5 vausball, luda lof. jg. 7ram ob, feibs. 9730 d. von 8-2 Uhr in Monatstelluna. Borsuit. Treiton non 9-11 Uhr unt. Bort D. 3a. Seiudat. Seiudat. Edinat. williges und püntlitides Beindama abar

Mäddien oder unobhāne, Frau 8, 15, 10, 0, 1, 11, pon 7 bis über Mittag Zeugn, mitdetneen, Abr. i Tagbl-Kl. Js Mädden i, 4- bis 5× möd, porm, gelucht Oranien, irage 43, 2 lfs.

oder Frau
jur vorm, in fl.
Jamilie gelucht.
Mus etwas tock
tonnen u. g. Ref.
bei Angeb unt.
L 129 in T.B

Monatsmädchen v 10 5 gelucht. Tag Seult. Bismard. Anre

Werbedamen for die al - Haushal Vorwerk-Kobold

ehmem Arbeiten. Vol. 15 Uhr Rheinstraße 84, 1.

bis 15 Uhr Anerona.

die inden
für 2 Abertaufsbesirfe je einen
tinditigen taufm. erfahrenen
Witarbeiter.

die find
bos fübrende Unternehmen der
Branche mit eigenen Fahrlien u.
relfeftieren nur auf derren im
Miser non 20-40 Jahren mit
auter Millemeinbildung und
Menidyntenunten.

Menkentenntein als Ber-faufer deit, mar, werd, bevoczust Kier bieten ein der Tücktigfelt u. Leiftung entipreckendes Einfommen mit allen Eutwiffungsmöglichfeiten einer großer Organifation. Kins! Bewerd, erk. unter M. 915 an den Tagdl. Berl. 2021 Friedrichtrade 14.

Bermietungen

1 3immer ab 1, 11, 34 su permieten Kirch galle 19, 1 Hs.

2 3immer 36. 2-3.-Wohn. Bingerifte, 5. m

ttl. 60 9190. mil, 60 MM, 30 permieten durch 3. Ehr. Clüdlich Rail. Fr. VI. 8 3 2-3 im Wohn. mit Rüche Gartenbaus zum 1. Nov. 30 perm. 3u erfr. Emfer Siroke 44 2

Sitche 44 2.
In beiter Kurl., Granff. Sir. 6.
med. 2- od. 3-3.Bedon. m. beit., il. Waller. Tel., iofort od. invited an verm. Beificht. tagl. von 9-12 und 3-6 lift.

1891 3-11 Meg. Serfebung 1892 3 Jimmer 1806u. 23.3 Meg. Serfebung 1805 3 Jimmer 1806u. 23.3 Meg. 23.3 Me

3-Zim.-Wohnungen Mittelheimer Straße 1, Mittelheimer Straße 3, Mittelheimer Straße 5,

3-3im.-Wohnungen mit Zubehör, lehr ruh, Lage, preiswert zu vermieren. Näh, Ausfunft erteilt die Renten-ftelle des Bostamts Rhein-itrabe. Fernsprecher 24434.

Bertramitr. 20

Golibes Landwädchen mit unt Jeugn. 11. Kochlennin. 11. Kochlennin. 12. Holdenseite. Serrngarten-ftraße 13 II ihöne geräum. 4-3im-Bohn. m. all. Jubeh. preisw. 311 vm., Räheres Back. Friedrichitz. 40. Tel. 24555 Frau lucht Bolch. und Bunbeld. Ang. u. S. 128 I.-Kil. Nämliche Personen

Gewerblides Serienci Reu bergericht. berticaftliche

Melterer
peri, Diener unb
Mileger
mit lehr langjähr, Jenan vornehmer Dertridjudit Stella geg
geringes Gebalt
in rub Dauje.
Beite Emplebt.
port Angeb u.
E. 127 an 2.- R mit all Romi., ab 15 10 su permit frank. Trans. Mbi-Strake 14 (Rerotal). Rüb. bol bei Architeft Miller-Seplart. Kleine Anzeigen

Rüller-Seplart.
4-3im.-Wohn.
6t. m. reichl.
jub. przw. iof.
amber, Kauenhaler Str. 17. B. Straße 57. B. 5-Bimmer-Bohnung in unferem Saufe, Alarenthaler Strafe 2, lofort billig zu verm. mit allem Zubehör. Näberes Evangeliiche Kirchenkalle, Luifen-itrahe 34.

▶59631 Wiesbadener Tagbiatt

Schenfenborfftrage 5.

6.3im. Wohnung mit Beisung und sonstigem Jubehör Inktandsehung nach Bunich, au vermieten. Banin, Schenkenbortspraße 5. Jerniprecker 268 19.

Stadtzentrum

6-3immer-Bohnung

mit reicht Bubebor, für Buro und Geichaftszweite febr geeignel auch geteilt zu vermieten. Rat Bach, Friedrichttr. 40. Tel. 24555 Bracktvolle moderne Wohnung

mit all Romf. (Waxmwallerheis, u. Berlorgung, Lift), 7—9 Käume, aanz od, geleik, 5 u. 4 Jim., sof. oder foater zu billiger Feitmiete zu vermieten,

Cluers & Pieper

Beidaftsraus

Rirchgalle 29, Geitenbau

ger.
3.3im.Bohn.
jof. ober ipater
au vermieten.
Raberes Bach.

Schöne 3-3im. Wohn., Bingeriftrake 5, Erdeelch., mit einger Bad, mtl. deltm. NM.

65.— su verm d. 3. Chr. Glüdlich Rail. Fr. Blat 8

Räheres 1 Friedrichltr, Tel, 24555

Muswärtige Wohnungen

Schöne 3-3. Wohn m. al. Jub. lof. od. ip. neu berg. Br. 60 RM. su v. Mains. Lauteren. itraße 11.

Möblierte Wohnungen

Shone grobe 3-3im.-Wohn. 2. St., loi, ober īpāt, su vm. R Wellright.40, B 3.3. Triip. W. Dobl. Zimmer und Manfarben in Billa, großer Balfon, su vm. Ang. u. W. 113 an TagbL-Berl. Blücherpl.5, B.I.

Desh. St. 18, 1.
Desh. St. 18, 1.
Meh. 3 m. 10.
Sahuit. 6, 1.
Meh. 3 m. 2 p.
Mill. 3 m. 3 p.
Mill. 3 m.
Mi

Danerheim

in Rilla, Räbe Kurbaus, Wohn-und Schlafsim., il. Waller, Seiz. Tel., mit oder ohne volle Bervilea Aga. unter D. 129 an Tagbl.-M. Allererste Kurlage, Steubenstraße

sehr eleg. Wohn-u. Schlaf-zimmer, 2 Bett., jed. Komf fl. Wass, usw. mit ev. ohne Verpfl. an Dauerm. abzu-geben. 1. Ref. Ruf 23625

Fremden-heime

Hotel Petri

Bridelsberg 15, Gefbaus, 5 Jim. 1. Albam. ober Geichätter., gans ob. geteilt. bill. 3u berm. Räb. b. Dausm. hebel aber Log, Bierlt. Jöbe 10. Lel. 24615.

5 3immer

Ballufer Str. 11

5-3im Asohn, mit Zubehör (Sonnenleite) s 1. Jan. 1935, ev auch früher, zu v Näh. Bauburg Lok. Tel. 23941

Leere Bimmer und Maniarber

Wilhelmitt. 56, Glh. Vart. 1 große leste Mani. m. beis. 10f. ob. foöt, an Berufstätigen su vermicken.

Gr. I. Balt.
Im. i. g. S.
i. Bobn. od.
Bürozwede
abzug. Abel.
betblir 52. B. Beere Mani, su nm. Nab. Abel-

Leeres 3immer au verm. Abler-itr. 23. B. 2. St. Beeres Frontip.

3immer.
heisb., fotort su
permiet. Emfer
Girohe 44, 2

Schon, neu ber-gericht Jimmer, eer ober mobil. leer ober mobil. lofort su verm. Jahnkr. 42. B., Rähe Kailet-Friedrich-Ring.

3-Zim.-Wohr Gr. faub. Wobumaniarbe 3. Unierit, pon Möbeln zu vm. Blatter Gtr. 17. Bart. r.

Gr. Frontipits-mani., el. Licht, an alleinitebende Dame. Weitend-itr. 13, su vm. R. Koonitr. 17, 3.

Sut möbl, 3.. a Suce jon 51/e bis 6. 3immer-Wohn.

Morinitr. 30, 98.3 Ren berg, möbl. Bim, mit Dien frei Reroftt 41. Mrat

fucht 8. 1 April oder früher 6-Jim. Wohn. Ang. u. L. 122 an Laghl. Berl Am Kurhaus Möbl. Zimmer

Wass, mtl. 90,— Parkstraße 4 3n Bille vorn. mbl. 3im. m. Beni. 4 Mt. Seis., il. Masier. 2001. Jimmet mit kevar, Eina au miet aelucht. Ang, u B. 229 an Loubi-Bert. Gebird. Ardul. huch gegen Mittibite im Dausbolt möbl. Jim. mögl. Bantralbebung. Ang u. E. 128 an L. E. 218 an L. lofort su verm. Taunusitr 36, 2 Mobi. Mani. b. su vm. Weitend-ltrafte 1, 2 L. Gut möblierte Mbl. Manjarde mit Licht in gut. Saufe gelucht. Ang u. U. 127 an Tagbi. Berl.

Dame lucht gutes leer. Jimmer. Ang u. J. 128 an I.B. Ri. leeere Maniarde (Bahnboisnade)

Kleine helle Werlitati gefucht. Ang. u. E. 126 an I.B.

Geldverfehr

Rapitalien-Sejude Sich. Existenz unverheitraleter Dame aus aufen Kreifen, wolchen 30 und 40, mit Ginn i geldätb-liche Tatiafeit, burch Bereiliga. u. Kitarbeit an hockrentabler vornehmer Ja-britetion Ang. u. 6, 127 T.-B.

3mmobilien

Garagen, Stall, Reller

Sarage, Hinden-burgallee 49, 3u permieten Dr. Dittmar. Langgaile 18. Mietgeiuche

Aitere Frau

lucht 1-2 L. 3im mit Rüche sun 1 Des, Ang, u 6. 128 an I.B

6-3immer-Billa 3. Chepaar lucht 1 3im un Küche. Ange mit Breisang. u M. 127 an I.B

Einfam.- Saus.
Babnhofsnähe.
in beit Zustand.
für 23 000 Mt.
4, vertaufen, Zuhöriften unter
D. 127 an T.B.
Einfamilien-3. Chevaar judit jojort ober 15. 10. 1-3im Robn od 2 I 3. Ang u. S. 129 an Laabl. Berl.

Billa tadellofer Jult., niedr. Steuer, fomf. u. II. Gart., für 22 000 Mt. su verfaufen. Ang. u. M. 129 au Taabl. Berl. But 21000 RM.

Rl. Billa rub. Lave. 7 3... Gart. fl. And... v. Bel. su vert. Ang. C.129 I.-B. Goones Hans

Godesberg/Rh. 11 3. Beranda, Il Garien, Rabe Staatsbabn und Strassenbabn, leitert preiswert su verfaufen, Ang. u. 3. 127 an TagbL-Berl, Immobil. Raufgefuche

Gude v. Schher Etagenh. mit 2-, 3- u. 4-3-Robn. Mn. O.128 I-B. Al. Saus mit 2 Wobn. v. Eigent av fank. geludet. Mng. u. 1, 127 an I-B.

Bertaufe Stings - Sertinfe

Wegen Tobesfalls neuer Serren-Wintermantel su verf. Abrelli i. T.Bert. J:

Kauenth Sir 19
Gdubmaderlab.

Flüididela
billig au pert.
Srabifit: 3 & I.
1 Aüdennefür.
2 Betten Lin:
1 Edereibrunt.
1 Edereibrunt.
1 Edereibrunt.
1 Edereibrunt.
2 Seithe Rocksteinen von Edereibrunt.
1 Edereibrunt.
2 Sichhle Rocksteinen von Edereibrunt und Edereibrunt von Edereibrunt v

Bäjdemangel mit Tuk. sehr icon u. gut, bill. vt. weg. Abreise Ritolasitr. 23. 1 Ein bon.

runipienger out erfolien, für 18 Mr. 3a verf.
Tet. 248 verf.
Tet.

Stoewer-Front, Rabr., in lebr a. Julk., f. 900 Mt., bar su perfaut. Gaul., Rärthitrake 7.

auto



Serren-Winter-mantel, mittl. &... gut erb. billig Oranienstr 2. 2

Ribliagle 5 11
Bettitelle mit
Mart. u. Reil,
Rajottid mit
Marmorpiatie.
Vandildrintin,
Kebberfis,
Kebberfis,
Kebberfis,
Au verfauen,
Martin er eine
Martin e

platten. u. and Koffer bill. vert. Walt-müblitr. 44. 2 r.

Lautipremer

Liefer.

Beige Rinberwagen in gut. Jultand, absus. Grimm, Stiffstraße 3. 3. Guterhalf, Ab.

Beinfässer

200—300 Liter. Diemardring 6 Sotel Union. Reugafie.

Seit, Gelegenheit

Bettenkäufer! Kleffi bietet an

150 Stück Messing- und Metallbetten allen für Erwachsene und Klader Farben Holzkinderbetten

orig.-Schlaraffia-Matratzen Kapok-Matratzen, Roßhaur-, Woll-und Seegras-Matratzen, Sprung-rahmen, Deckbetten, Kisseu, Federn, Daunen, Inlette, Drelle. Steppdecken Bannendecken Schiafdecken

Couches Chalselongues, Scarel

ferner Schlafzimmer la Küchen, Enzelmöbel

Nor gust und gareie wert bedieat sein vill, der weode sich an das alte Fachgeschäft Kleffi & Co.

23 Schwalbacher Straffe 23 Innahme von Ehestandsdarfehensscheines MOBEL-URBAN Hefert billig und gut. Auf Wunsch Teilzahlung. 43 Taunusstraße 43

Schlafzim. u. Küchen

Einzelne Möbel aller Art in große Auswahl gut und billig auf Ehe standadari. u. Zahlungserleichter

Möbellager Jos. Koller Hellmundstr. 45. L. Ecke Wellritzstr.

Unterricht

Lehrtraft an Laght.Bert. Raufgejuche

Belgmantel 3ade oder Kragen (wenn auch mit Getig. fl. Gehler) gel. sugelan Ang. u. E. 128 an Tagbi-Berl. Etr. L



Biano

ang u. D. 128

Möbel Tephich gefucht. Angeb. u. M. 122 Teeblatt - Berlag.

Möbel

f. Chiafzimmer Rache u. 200hm

gut erh., gegen bar zu fauten ges. Breisangeb, unter S. 127 a. Tagbl.-Berl. 200 cm DKW. gebr., aber gut erhalt., 311 fani geincht, Tiemer,

Silianering 1.

Gefunden

Cbenhols-



Soldat und Merber:

das ift der Inp des politifchen Leiters der REDMB.

Treffen der dienftälteften politifchen Leiter in Dresden.

Im Rahmen des großen Troffens der 300 dienstälteften politischen Leiter wird auch eine Gauseitertagung ftatt-finden.

Der politische Leiter der NSDAB, ist nicht zu ver-gleichen mit legend einem Pähftertup der vergangenen Zeiten. Es ist eiwas ganz Neues, was die dahin die Ge-

ichichte Deutschlands nicht kennt. Zuerst ist er Soldat; unbedingter Gehorlsom zeichnet ihn aus. Ich gehordel ist kein oberties Geleg, und doch ist ern sicht nur Soldat. Der Soldat handelt allein nach Befehlen, der politische Leiter jedoch muh auch dann dandeln – und bas ist der weiten größe Teil keiner Aufgaben –, wenn er keine Beschle dat. Soldat und Berder; das ist der Inp des politischen Beiters der NGDAR."

Der Reichsbauerntag 1934 in Goslar.

Der Meichsbauerntag 1934 in Goslar.

Die Anlage der Reichsenährigendeilung.
Goslar, 2. Oct. Der diesjährige Reichsdauerntag findet
vom 11. die 18. Nade mber in Goslar datt und
wird mehrere indend Männer und Frauen nach Goslar
deringen. Das dieilge Oppanizionsvöre üb dereits eingerichtet und dat ieine Arbeiten aufgenommen. Die Bereichtet und dat ieine Arbeiten aufgenommen. Die Bereichtet ind der die Arbeiten aufgenommen. Die Bereichtet ingesichen Arbeiten ist einer Reichsdauernstäde ich vor ernembrie find bertägsfeleit, und man
doft, im Arühighor 1938 mit dem Sau beginnen zu fönnen.
Die Anlage der Reichsmäßelnandsfred im gehahre Kompler werden. Reichsdauernichter Darre
mellte am Dienstag wiederm in Goslar und date Sekprechungen mit den Vertreiern der Gauleitung, der Gladeverwaltung und dem Organizationsbürd des Reichsdauerntages.

Fluggeng bei Luftaufnahmen abgefturgt.

Berlin, 3. Oft. Aus bisher ungestärter Urjache stürzie am Mittwoch bei Königswinter a. R.h. ein alteres Junterslugzug D 404 ab, wobei Ausgeugführer Erobe isdlich vorungliafte und ein Begleiter. Hohosgraph Schwidt, ich wer nerleht wurde. Das Flugzug gebort der Honla-Eulisthe-Sidden balle im Altrage eines Industriewertes Luftaufnahmen für Werdungszwede machen.

Ameritas Flugzengausfuhr.

to

bel

ejudit. N. 123 pel

Walsington, 3. Oft. Wie das handelsministerium mitteilt, find im August 107 fluggeuge aus den Vereinigten Graaten ausgestöht worden, daranter 40 nach Golumbien, 19 nach China, 9 nach Meilia und je 1 nach Ialen, Frankreich und der Lichecholmontei. And Deutlichend wurde tein Fluggeug ausgesicht. Bon 77 ausgestäht im Fluggeugenworden gingen 60 nach Gowjeitussland und 20 nach Deutschland und 20 nach Deutschland.

Die "Millpool" mit 26 Mann Befagung untergegangen.

New York, 3. Oft. Der englische Frachtbampier "Millpool" hatte am Dienstag, wie furz mitgeteilt, Hiseruse
ausgelandt. Der Ergrachbampier "Bladgull" andbie am Mittewoch einen Junlipruch aus, wonach am Mittendiftisch
wiederbolet weit Dampier den won der "Millynol" zulekt angegebenen Einndpunft überfreugt hätten. Ein der "Milly
pool" sei jedoch feine Spur mehr gefunden worden.
Die Hoffinung, die Solfoppie Seigaung retten zu Isnnen,
il so gut wie aufgegeden worden. Der junchdare Sturm
hält unvermindert an. Die Junsflärionen boden leinersei
neue Rachtichten mehr von dem Dampfer erhalten.

Beft in einer mandicurifden Stadt.

Mulben, 3. Oft. In der Gtadt Aunan in der Mand-ichtert ist die Best ausgedenden. Rach den Sichertigen Nieldungen sind mehr als 160 I absopfer au wer-zeichnen. In der 12000 Einwohner gählenden Stadt herrschit

Aus den Gerichtsfälen.

Schwere Zuchthausstrafen wegen Unterschlagung und migbeauchlicher Berwendung pon Winterhilfsgelbern.

wegen Unterlissagung und misbeänslisser Serwendung von Albinerhissersbert.

* Göttingen, 3. Oft. Das Göttinger Schmurgericht verurteijte dieler Tage nach mehrtagier Berhandlung den trüderen Aretsamtseitert der VSZS. Dagemann, 11 left 3 ahren Judit ha us, 200 ABN. Geldbrafe und zehn Jahren Linderen Arborerlust, den früheren politissen Reichsteiter Alens zu die 13 ahren und den Führeren Aropagnodoleiter Versus, Abeiltrafe, und den früheren Aropagnodoleiter der BO. Bolifses, zu drei Zahren den ERonaten Judithaus, 200 ABN. Geldbrafe, und den früheren Aropagnodoleiter der BO. Bolifses, zu drei Zahren der Monaten Judithaus und der Arbeiter der BO. Bolifses, zu drei Zahren der Monaten Judithaus Bolinsteilswerte der Bo. Bolifses, zu der der der Arbeiten der Bolifses der Arbeiter der Bolifses und Unter icht ag ungen am Binter ist iss werte handelt. Als eigenbieder Urbeiter der Gesemtaltion war Wolfzes anziehen, der Dagemann vorundigte, ihm ein Darlehen von 360 ABN, ausgehöhen und dieben Setrog nicht zu duchen. Alens ließ lich ir der Rödeligen Ertog nicht zu duchen. Alens ließ lich ir der Rödeligen Ertog nicht zu duchen. Alens ließ lich der der Boliffen und Bedeit der Betrog nicht zu duchen. Alens ließ lich ir der Rödeligen Ertog nicht zu duchen. Alens ließ lich der der Boliffen der Ertog nicht zu duchen. Alens ließ lich der er Boliffen der der Boliffen der Ertog nicht zu duchen Bereite der Der Arbeite der Ausgemann eine Ausfahreit der Jehren Genate Dagemann eine Bedeit werden. Beruntreuungen daben im ihre gereche Gühne geführen. Die dem Bereitung geltellt werden.

fur htbate Banit. Zahlreiche Einwohner versuchen, die Stade zu verlossen. Die mandichurischen Sanitätsbehör-den haben Mahnahnen getrossen, um eine Berichseppung der Kransseit zu verhindern.

"Graf Zeppelin" nach Rio de Ianeiro gestartet. Rach den dei der Deutschen Seewarte eingegangenen Meldungen ilt das Luftiglin", "Graf Zeppelin" am Kirtwoch um il Ahr Wocz, in Pern am du co zur Weiterfahrt nach Rio de Ianeiro gestartet. Um 18.40 Uhr kand das Luftschiff über Bahia.

Durch Blisichlag getötet. Das ichwere Gewitter, das ich am Dienstagnachmittag über das ganze Möttelerheim gediet erstreckte, sorderte dei Kliometer 50 unweit des Bahn-hofes Urmig ein Menschenleden. Ein Bauer war mit seinem Fuhrwert unterwegs, als er plözlich vom Blis er ich lagen wurde. Auch das Pierd wurde getötet. Man sand dan den auf jo trogliche Weile verunglücken Bauer wirder ter auf

pater tot auf.

Buth Cas vergiftet. Eine Frau, ihr zwei Johre altes Kind und ihre Freundin murben am Mittwochnachmittag in ihrer Siedlungsmochnung in Stuffgart burch Cas vergiftet aufgezunden. Die Wiederbeledungsworfund, ehr die die bei der Freundin und bem Kindeerfalgliche Miller Marfichialikieft nach liegt Gelöffmord vor. Der Grund dazu konnte noch nicht einwandzeig gelätzt werben.

werden. Einkurzunglud in Erfurt, Beim Einlogern von Getreide im zweiten Stod einer Ledersabrit in Erfurt drach plots lich der Aufdoden durch. Die Wacht der fürzenden Anslien war so groß, daß die Dede des Kellers und der Boden des erken Geschoffes zusammenbrachen. Drei Arbeiter wurden mit in der Tiefe geriffen. Einer war sofort tot, zwei trugen schwere Verlehungen davon.

3mei Stredenarbeiter töblich verungläckt. 3mei Mits glieder, einer Siredenarbeiterlofonne murden am Mits-mochuormittig dei Kollfield auf der Strede Nachen-Neuly von der Lotomotive eines Eilzuges erfolik. Sie waren folger tot. Die Arfoche diebes Angläcks ift noch nicht feft-geftellt worden.

Die erste Ochsenstoschaften Deutschlands. Ein Jücker aus Alfiona hat es unvernommen, in Reisendorf der Albert aus Alfiona hat es unvernommen, in Reisendorf der Wischen an der Aller eine Ochsenfroschaften einzuftenen. Bischer maren lolge Farmen nur in Nordamerika und in Iappan defannt, wo in den leizen Jahren das Kudliaum innner mehr Gescham den dem wiereus zaren Fleisch fand. Die amerikantschen und japanischen Jücker konnten der Rachtroge kaum medr genügen. Die ausgemochsenschaften den die ein Gewicht von zehn Klud nur die Eckentel sind jud ein Gewicht von zehn Klud. Nicht nur die Eckentel sind jud ein Gewicht von zehn Klud. Nicht nur die Eckentel sind jud erschiedense Wiesen gewechte werden auch des Rückenstelle, das auf verschiedense Weise zu verschieden erteleit.

Drei Beuernhöfe eingesichert. In der Gemeinde Leombach im Bezirt Steve in Oberöfterreich brannten in Abständen von je einer halben Stunde dereich grannten in Auständen von je einer halben Stunde der inieder. Die Erntevorräte und zahlreicher Viehbeitand sieden den Glammen zum Opfer. Die Brandflätten liegen je 360 Mit. auseinanden. Es wird Brand kiftung vermutet. Bon den Tätern sehlt jede Spur.

den Tatern sehlt jede Spur.

Der Bahnsol der Batikanisabt seierlich übergeben. Nachdem der Hand von deiner Sommerresidenz Calest Gando if o gurückgescht ist, sand auch die offizielle Ubergedese von einen Batikanschienbahndose an die Batikanisadi kati.
Nächrend der Feler, an der Vettreter des Ministeriums sin össenden der Feler, an der Vettreter des Ministeriums sin össen der Gantliche Arbeiten und der indienischen Eisenbahndorftion, sowie der Gouverneur der Verlätsindet und andere höhere papstiche Beamte teilnahmen, wurde ein Eisenbahnung auf den neuen Schienenfrang geleiset. Ferner wurde der Lerielung und Unterzeichnung des zwischen dem italienischen Staat und dem Batikan getrosenen Eisenbahnadtommens auslägen.

nollzogen. Schweres Kraftwagenunglik in Oftanutolien. Sin Kraftwagen rafte in Raftie (Okanatolien) gegen das Geländer einer Brüde, durchfrach es und kürzte in den Fluß. Ber Geländer einer Brüde, durchfrach es und kürzte in den Fluß. Geländer einer Brüde, durchfrach fün f den Tod; der trugen schwere Berlegungen davon. Die Urlache für das Unglik ift darin zu juchen, daß der Fahrer die Jührung des Wagens dem des Hadrens untundigen lösährigen Bestiger des Autos überlassen date.

Die Beschiagnahme von der amerikanischen Dampsern angesednet. Auf Anordnung des Admiralinktsgerichts in Kem York sind der Dampser "Driente" vom Tup der "Motore Gastie" sowie die Angeler "Driente" vom Tup der "Motore Gastie" sowie die Angeler "Glöneng" und "Drie jaha" sür den Hall zu beschlagnahmen, deh sie im Juhäm dissetsieheiten der Gerichtsdosse angestossen werden. Diese Wahnahme ist im Jusammendang mit einem Schaben-erschapten von der die Verlagen der die Verlagen und gestellte Scheman in sover Eigenischeft als Lestamentsvollstreckerin sier das Espaar Greisner angeltrengt moden war. Das Schapaar Greisner mar dei dem Angelik der "Wotore Golte" ums Leben ge kom men.

Sauptmann am il. Olioser wogen Erpressung vor Ge-richt. Der Begirtneicher des Stadtbeils Brong, Barett, bat dem Beginn der Gerichtsverkandbung gegen den in die Lindbergh-Angelogenheit vermidelten Hauptmann auf den den il. Olioder sellgeseht. Die Anflage gegen Hauptmann lautet auf Erpressung.

Nass-Kalt. NIVEA-CREME gegen spröde Haut

Sport und Spiel.

Sefunde Frauen durch Leibesübungen.

Bur Reichswerbewodje vom 7. bis 14. Oftober.

Deutide Grauen und Maschen bort:

Geht nicht mit einer wegwerfenden Geste an obigem Beitspruch vorüber. Im neuen, nationalsgioliftischen Staat habt ihr für euer Wirfen eine flare Zielfehung erfahren. Gietigeitig ermächt euch die Pflicht, alle Möglichfeiten zur Giste und bie Dieter auf

Gin gefunder Geift in einem gefunden Rorper!

habt ihr ichen einmal die wohltnenden Entspannungen eures Körpers nach einigen Ibungen zweckbienlicher Körpers ich und höhnnacht empfunden? Nein? Aun wohl, wir werden es auch mannigfaltigit zeigen in den Togen vom 6, bis 14. Oftober.

Was dürfte es besser jut Ausspannung für euch Frauen und Mädchen geben, als ein erfrischendes Bad im löstlichen Roß. Dazu die loderen, zügigen Bewegungen des Schwimweldje mobl mie feine andere Leibesübung für eine mens, melde woll mie teine andere Leibesübung fur eine gründliche harmonische Ausbildung des weiblichen Körpers geeigner ift. Wie wohltuend ist eine Wanderung in freier Katur in unseren herrlichen Wäldern. Ach, es gibt so viel, ihr

rauen und Madden. Wir nennen fier bas ritterliche Frauen und Wassyen. Wir nennen gier dur einerlige Zechten, das erholungbringende Faddeln auf fillen Wassern, die beiden Sporte in Weiß — das dewegliche Tennis und similies Arkn des Wintersports. Des weiteren die Kampfliptele Hand, Jaub, Schewerball, Golf und höcken, Judo, Diu-Lifin, und nicht zulehr unsere jahre albe Turnfunk, de nach förperlicher Veransagung fesse ihre Gern mölke mei fie zu die keine den fann jebe Frau mablen, was ihr am besten gujagt.

Es tommt in nächster Beit barauf an, bag ihr Frauen und Mutter auch für eine Leibesübung entschlieft.

Wir bringen an diefer Stelle fortlaufend aufflärende Artifel über die Gigenheiten der einzelnen Leibesübungen. Die Bereine des Reichsbundes für Leibes. übungen find bereit, euch ju helfen.

Latt diese Antogung euch mal durch ben Ropf geben. Rafft euch auf jur Tatt Ihr, euere familie, das ganze beuische Bolf, hat den Gewinn. Handelt nach dem Leitspruch der kommenden Werbewoche: Gesunde Frauen durch Leibesübung!

Dies ift Die Mahnung vom 7. bis 14. Oftober!



Rraft und Schonheit burch Leibesübungen.

Segen Danemart.

Die bentiche Gugballelf fpielt am 7. 10. in Ropenhagen

Die deutsche Fussalleil spielt am 7. 18. in Kopenhagen.
Mit dem 7. Länderkampi gegen Dänemarls Fussaller seigt der Deutsche Fussallender des des Leiter diesglätigen Länderbegganungen fort. Das Spiel indet in K openhagen in einer Stadt, wo Deutschläften des Listenderschlieben gegen Dänemarl wurden in Kopenhagen ausgetragen und alle gingen sie glatt verloren. Einmal segten die Dännen auch auf deutschen der Sieg ausgetragen un uniere Kertreiung. Die lech deutschädnischen Dändertampte möcklen sie der sieg auch der Sieg au uniere Kertreiung. Die lech deutschädnischen Länder sieg au uniere Kertreiung. Die lech deutschädnischen Länderfampte möcklen sie der sieg abendacht der Sieg alle Sammert 1912 in Kopenhagen: 41 sier Dänemart 1928 in Kürnberg: 2:1 sier Daufschaft 1930 in Kopenhagen: 5:1 sier Dänemart 1930 in Handover: 42 sier Dänemart und 19:12 Tore edenfalls sier Dänemart. Das it eon unsetem Seinabpunfte aus wenig erfreußt und wir hössen, das die deutsche Ett in Kopenhagen bie Gelegenheit mahrmumt und durch einen Sieg dies Klianz eines freundlicher gestalltet.

Die Kann so geste Bilanz eines freundlicher gestalltet.

nd ourch einem Geg Geze Stata eines freuderinger gealiek.

Die Mannisafen:

Deutschland:

Tor: Buckloh (BBB. Spelbort):

Verteibig ung: Innes (Fortuna Düllelbort), Schwarz (Witterin Homburg):

Lauferreihe: Gramich (Einir Frankfurt), Sepan (Schalle 64), Ielinsti (Union Hamdorn);

ungriff: Veduer (Schwaken Angeburg), Hohmann (UNI Benerall), Comen (FR Scarbrucken), Nohmann (UNI Benerall), Innes (Wormatia Worms).

webber (Eimsbuttel), Jath (Wormatia Worms).

Dünemart:

Tot: Soend Ienien (Isdolfindden VI);
Verfeldig ungt R Laurien (Boldlindden Kopenshagen), Frih Torp (Isdolfindden VI);
Laurier (Boldlindden VI);
Laurier (Boldlindden VI);
Laurier (Boldlindden (Boldlindden Kopenshagen), Eximple (Uardus Ho.), E Kiellen (Maisborn VI);
Angreifen (Kapendagen), Landien (Marbus Ho.), Toksden (Marbus Ho.), Toksden

Wiesbadener Tennis.

Der Reichs|portführer beim IR. Grun-Beig 28. Biebrid.

Der Keichslportsichter beim IK, Grün-Weit Zu. Geiner Einladung des Tenniskluds Grün-Weit Jodge leifend, meilte Keichslportsührer von Ich ammer-Ofien am vergangenen Wittmoch auf den Päägen des Klubein den Richerte-Allogen, um sich ein Sich von der sportlichen Leistungsfähigteit der Augendabteilungen zu machen. Die Keiten aller Jahrange seigen ihr Können und fanden die Menten der Fahrange seigen ihr Können und fanden die Den der Keichsportiuhrer eine beindere Annen niers ausgetragen, das den Inne derfolgt, innge niemterte Gpieler aus allen Schächen der Keichsfportführer den Tienfelter Dieler ausgeführen, model der Keichsfportführer den Jüngfein mertvolle Anregungen gab. Ein gut aulammengeschies Derrendoppel bildeten den Abschüg der Borsührungen.

Unfere Freistilringer siegen

Sport-Rundschau.

In ben Gtab des Reichsfportführers berufen.

In den Stad des Reichsportführers berufen. Truppführer dans Limpert, der bisberige Beauftragte des Reichsportführers im Bezirf III (hesten) des Gaues 13 (Südwest) wurde als Mejudant in den Siad des Reichsportführers, Gruppenihrer von Tidanmert. Die en, derufen. Mit der Beiterführung der Geichäfte des Bezirfsbeauftragten des Bezirfs III (hesten) wurde Eturmmann Fermann Topp (Prantfurt a. N.) beauftragt.



Ein beiß umstrittener Reford der Antomodissalter ist der über 100 km geworden. Der erke Weitreford murde vor 21 Sabren amslich registrier, als der Franzose Coaligages our einem englische Sundenmagen die 100 km mit 174,200 Gedem durchende. Wie schnell durch diese Zempo damales Aun ist insuiscen die zeit ziese und in nicht Allingebrieft worden und die Geschmindigent auf fall 217 Gedem gesteicht worden und die Geschmindigen auf die 217 Gedem gesteicht worden und die Geschmindigen auf die 217 Gedem gesteicht merden den die mehr bleiben, denn verichtenen Fahrer ind dereits der Bordertungen, für offizielle Refordangtisch, und die sind der sont der schriften Persossinommung der fürscheitenden technischen Persossinommung der



Das große Ereignis der neuen Saison!

Schwarzer Jäger Johanna

Nach dem gleichnamigen Roman von Georg von der Vring mit Marianne Hoppe, Paul Hartmann, Gustaf Gründgens

Ein Spitzenwerk von ganz Wiesbaden mit Spannung erwartet und begrüßt! Morgen erste Aufführung!

Dazu die neue Bühnenschau

Heute zum letzten Male: ,, Paf und Pafachon

Eine neue Sensation löst die andere ab!!

Gastspiel

ft.

ît 15:

die hervorragende

Dirigenten-Geigerin

mit ihrem Meister-Orchester 10 Solisten

CAFÉ EUROPA

Das führende KONZERT-CAFÉ.

diwartenholz 0,20 lg. inchenscheit, osenserig semischtes Brennholz

Zur Behebung des Fallmangels



7. u. 8. Okt. 34er Weinfeier Mainz am Rhein

Jubel - Trubel - Volkshum 3 Tanzkapellen - Weinbrunn-Eintritt 0.50 Mark. 1 Glas */10 Liter Wein 0.20 M.

Edmud-Grün

Apfel Jatob Löbel. 9 Pfd. 1.20 Mt Rifolasitr. 23. Geifenbau 1.

Seiraten

Raufmann

Preußisches Staatstheater

Großes Saus. treibe F. 5. Borftell

Rosmersholm

daulpiel in 5 Aften von Ihlen Ivers, Schleim. Hilberg, Lindemer. Albert, Falfner, Kleinert, Sibold. Anfang 20 Uhr. Ende nach 22% Uhr. Preife II pon 1 RM. an.

Großer Schuh-Verkauf!

Besuchen Sie uns am Lager, Sie finden auch das von Ihnen Gewünschte und für Sie Passende Schuhhaus Drachmann

Kamilien Drudfagen

Neugasse 22



2. Shellenberg'ihe Sofbuchbruderel

Rajtanienleje

Samstag, b. Oftober, ab labengrund, twachiene 30

Owbuit Grot!

Untung! Eingaben, Gejude ufm. an
Rebörbern unb
Brinate werben
bill angefertigt.
Govechik, norm,
non 10—12 Uhr.
Geisberg,
krake 16. 1 Hs.
Schreibmaschne

Damenhüte

Fuhpflege

Freitag, ben 5. Oftober 1934. Friedemann Bach

Oper pon Paul Graener Friederici, Julauf, Schend-von Tropp, Dabicht, Obbolser, Singenstreu Buttlar, Greverus, Harbich, Oswald, Keichmann, Schuiff-Malter,

Anfang 20 Ubr. Ende etwa 2214 Ubr. Breile B von 1.25 RM, an,

Rleines Haus.

Leifung: Siegmund von Hausegger, Golik: Brof. Jolef Pembaur. Räheres im besonderen Handprogramm.

LUIS TRENKER Nach Luis Trenkers Roman Berliner Illustriert. Zeitung"

Ab morgen:

Luna-Ton-Theater Schwalbacher Straße 57 Leitung: Fr. Else

Ab houte: Lien Deyers, Albert Lieven

Dic vom Niederthein

Ein Aafa-Film nach dem gleich namigen Roman von Rudolf Herzog Im Beiprogramm: Billi schlägt sich durch: Leben, Aufa-Seifenblasen, Ufa-Wochenschau

Erstklassige Bild- und Tonwiedergabe Anfangszeit.: W. 4.00, 6.20, 8.45. S. 2.00, 4.15, 6.30, 8.40

Rochbrunnen-Ronzerte.

Freitag, den 5. Oftober 1934.

Früh-Konzert

n der Kochtrunnen-Trintballe, ausgeführt von dem Rödtlichen Kurorcheiter. Leitung: Kapellmeister Ernst Schald,

Beiner-Barich von Elekter.
Ombertüre sur Oper "Die Rürnberger Buppe" von Wam,
Das Lied an der Weier von Pressel.
Berichmäbte Liebe, Kalser von Linde,
Eitwentenlieber-Bosvourri von Kohlmann,
Bindobona-Karich von Kombat,

Rurhaus-Ronzerte.

Freitag, ben 5, Oftober 1934. 14.30 Ubr: Gefellicatisfpaziergang nach Falanerie, Schütenbaus (Treffpuntt Saupteingang am Kurbaus.)

Rongert für den Rundfunt.

Ronzert für den Kundfunt.

Deitung: Rapellmeilter Ernit Schold.

1. Ouvertier zu Die verfaulte Kraut' v. Smetana.

2. Kallett-Divertissement von Blättermann.

Rolle grasiolo, Kas de Deux, Gavotte, Caltarello.

3. Walser-Kondo für Bosaune und Orchester von örride.

(Solo: Deintich Dadermehl).

4. Mit-Rien. Walser von Cunner-Kremser.

5. Ball-Quvertüre von Cultivan.

6. Goleimanns Indicket. Komanze für Trompete von D. Diste.

7. Votpourri aus "Der Tenor der Hersogin" von Ed. Künnecke.

5. Dobbellitänse. Molser von Lanner

CD, Kunnede. 8. Holbaltänse. Malser von Lanner, 9. Ballettmufit aus "Coppelia" von Deltbes. Kure und Dauerkatten gültig. 20 Her:

Die Münchener Philharmonifer.

Wieshadener Militärverein 1884

Unsere Honate - Versammlung findet nicht am 6. sonderm am Samstag, den 13. Oktobe, im Vereinshaus, Hellmundstraße 23, stätt. Vollzähliges Erscheinen wird erwartet.

Der Rundfunt.

Steliag, ben 5. Offober 1994. Reichsfender Frantfurt 251/1196.

Greitag, ben 5. Oftober 1934.

Reichsiender Frantfurt 251/1196.

6.00 Sauernium. 6.15 Sautigart; Gwmnaftif I. 6.30 Gwmnaftif II. 6.45 Seit, Grübmeldungen. 6.50 Retter. 6.55 Wargenforgub. Gebord. 7.90 Guttkaart; Trübfonsert. 8.30 Stuttgart: Gwmnaftif.

10.00 Radorichten. 10.15 Stuttgart: Gwmnaftif.

10.00 Radorichten. 10.15 Stuttgart: Gwmnaftif.

Solfstiederlingen. 10.45 Vorattige Raticulage für Rüche und Daus. 11.00 Werbefansert. 11.30 Vorarmmanige, Entfügerstenderstendert. 11.30 Vorarmmanige, Entfügerstendert. 11.30 Vorarmmanige, Entfügerstendert. 11.30 Vorarmmanige, Entfügerstendert. 11.30 Werthaart: 3cit. Gaardiente. 18.00 Mittgart: 3cit. Gaardiente. 18.00 Mittgaftsenderung. 12.00 Mittgafonsert II. 13.00 Stuttgaftsenderung. 13.10 Rachtichten. 14.15 Seit. Rachtichten. 14.30 Wittlagsfonsert II. 14.15 Jeit. Nachrichten. 14.30 Wittlagsfonsert II. 14.51 Seit. Machtichten. 14.30 Wittlagsfonsert II. 14.55 Weiter. 18.15 Bit die Frau.

16.00 Son Blescheden: Rachmittagsfonsert. 18.00 Jusendunft. Taucher abeil Geme Berlichtette beutichen Schaffens. Rachmittagsfonsert. 18.00 Ausendunft. Taucher abeil Geme Berlingen und einer soften Grobe. 18.45 Bolfsten und 18.15 Steutige Gefreiter Ausgehöhner. 18.50 Rietner Beobachtungen und einer soften Grobe. 18.45 Bolfsten und 18.15 Steutigen. Seit. 18.51 Steutigen. Seit. Schaffenser. 18.50 Steiten Wombele. 19.00 Wester. Schaffenser. 20.00 Wester. Seichslendung. 20.00 Seit. Schaffenser. Seichslendung. 20.00 Seit. Schaffenser. 20.00 Wester. Weld. Deutsiches Holl. Deu

Deutschlandsender 191/1571.

2011: G. 15 Ingesloruch. 6.20 Bon Kiel: Morgenmußt.
9.40 D. Krous: Etimerungen aus meinem
2010: Rodistieren. 10.50 Goieliurnen im Kindergarten. 11.30 Jür die Brutter. 11.50 Jür die
2020: Bong franspart: Mitagslongert. 13.00 ". und
die Vaufe macht dum bum!" 13.45 Bochrichten. 14.45 Glädwänliche. 14.55 Börlendertichten. 14.45 Glädwänliche. 14.55 Börlendertichten. 14.45 Glädwänliche. 14.55 Börlendertichten. 15.15 Jür die Frau. 15.40 Das Dilfsmert "Mutter und Kind."
16.00 Bon Köln: Reue Uinterbaltungsmußt. 17.00
Dertbert Ernit Grob. 17.20 Zeitschritentwan.
17.45 "Greichwalben." 18.00 Derbladend auf
them Kollen.
18.00 Gon Köln: Seue Derbladend auf
them Kollen.
18.00 Gon Kollen.

20.15 Reichstendung: Stunde ber Ration: "Erde." Komödie, 21.00 Die Berliner Philharmonifer ipielen spielen, Tennts-Europameinerschaftslampf, 23.00 Bon Hamburg: Musit am Abend.

Mein Freund Juli-Bumm.

Die Abenteuer des Rapitan Lauferbach von der Emden. / Don Graf Felig von Luckner.

48. Gorifenung.

(Radbrud perboten.)

verschiedenes ab.

"Berdammte Schweinereil" wetterte ich und suchte mir das Gesicht abzuwischen, während ich entrüßet auf ihn loskubr. Aber sein verzweiselter Ausdruck entwassuch mich, so das ich schleißtig wider Willen lachen mutze. Dennach, ich war beilfroh, als er sich endgültig von Bord

melbete. Wie bereits erwähnt, trugen meine Schiffe eine unverhällnismäßig große Belazung. Die Mehrzahl der Leute blieb allerdings für gewöhnlich unter Deck unsfählder. Oben behieft ich nur so viele, als zur jeemännichen Handhabung des Fadrzeuges unerläßich ichten. Unter ihren Zwidanzügen trugen die Natrosen Uniform. Bei

jeder kriegsmäßigen Handlung wurden die ersteren abgestreist.

Die sich alle vier Stunden absesend Selchüßdebeimungen besanden sich in steter Marmberetrischaft. Auf das von mir gegedene Klingsseichen strate alles auf die Geschießkationen, die neutrale Flagge verschwand und unsere Kriegsssage rauschte am Nach empor.
Die Nannsgusch war vorzäglich und niemals hatte ich in dieser hinicht zu lügen. Bis samen glänzend miteinander aus und helsten durch die und dinn ausgammen. Soweit es sich machen sie, schiede ich die Bersehrierten gesegentlich auf Ursaud. Startes Teinsen war an Vorb für jedermann untersagt.

Jür die beiden ersten im öblichen Teil der Otstee versentten U-Boote batten die Krupp-Berse eine Belohnung von zweihundertstunfzigstausend Mark ausgelett. Katürlich stadt mie kennen Leuten diese Prännie so gewaltig in die Augen und vorstlich sollten wir unter meinem Kommando die glüslichen Gewinner sein unter meinem Kommando die glüslichen Gewinner ein. Die Ofsigiere derzächteten dodei sugunsten der Rannischaft auf ihren Anteil, so das diese den sopf trasen ausgeleiden. Markt; sie einen Seemann ein ichnes Stiut Geld.

gifallig diligte.
dide A.

Allerdings befamen sie die dumme nicht ohne weiteres in die Hand, benn waarschiefullig wäre das Geld bald verjubelt gewesen. Tausend Mart erhiesten die Angehörigen; Mätter, Framen und Kinder. Den Kest verjubelt gewesen. Tausend Mart erhiesten die Angehörigen; Mätter, Framen und Kinder. Den Kest verjubelt gewesen. Tausend Mart erhiesten die Angehörigen; Mätter, Framen Bauten die et auf die het die het

Spiele ift? — wurden dem Feinde milgeteilt. Dahet die ftrengen Weijungen der vorgefesten Behörden. Unsere ganze Tätigfeit erheischte weitgehende Geheimhaltung. Sogar meinen Offizieren gab ich steis nur das Kotwendigste befannt. Die Schiffe selbst lagen in abgelegenen Hofenwönfeln und wurden so scharz bewacht, daß sich niemand in ihre Kähe schieden konnte.

Bir verfenten drei feindliche "Ritter der Tiefe".

Unterseeboote!
Bivei Fahrten machten wir, ehe wir eins zu sehen befamen.
Die berühmten Erzgrußen von Lulea erwiesen sich sir Deutschlands Warsen- und Aumitionsberikellung von größter Bebeutung, so baß dauernd Dampfer unterwegs waren. Auf sie aber richteten bie englischen Tauchboote mit Vorliebe im Augenmerf.
Ende Rai erhielt ich den Besehl, eine Gruppe von sechs Erzdampfern zu geleiten, die ich bei Landsort tressen ollste. Schon hatte ich die beradredere Eelse beinahe erreicht, als mit ein Zelegramm überreicht nurde.
"Aussisches Unterseeboot verließ den hafen von Moi in Finnland."
In der Nacht zum 26, vereinigte ich mich mit meinen Schüblingen und vor dampfer los. Auch einige Fischampfer schöslen ihr uns an. Au sie die he. Marie in ihrer Witte sahren, wo sie am wenigken aussallen sonnte.
Auf hin und vieder verließ ich meinen Flag und brich wie ein treuer Schüeftund m die mit andertraute Serde herum.

Rut hin und vieder vernetz un neinen mas anvertraute wie ein treuer Schäferund um die mit anvertraute Serbe herzum.
Die Nacht war mondhell. Wit kanden einas entiernt von den übrigen Echiffen und liesen parallelen kurs, als mich ein mildiger Etreisen, det sich auf unieren bieften Erzdampfer zusog, darauf aufmerkam mochte, daß de etwas nicht finmute. Einen Woment hielt ich es allerdings für möglich, daß es sich angeichts der unichren. Beleuchtung um eine Einnestäuschung handele, dann aber [chwand jeglicher Zweisel — es war die Nasenwahren eines Torpedos!

Die Straße der Zufunft.

Berfehrsficherheit und Berfehrsichaden.

Die Ergebnisse des VII. Internationalen Etrafentonalen Etrafentonaresses liegen jest vor und darren der Auswertung. Gie find im mehr als einer Hindes interslämt, und geden im Genes Stadde inter Hindes interslämt, und geden im Gungen ein gutes Sild der Etndes Anfartlim, kritisk-doden, Goline, Deutsschländen den Jinnland, Krontreich, Holland, Trantreich, Holland, Holland,

des Verfehre, der Verfehreunfalle und deren Urfache.
Für die Verfehresicherbeit ist außer dem Juf and der Straße, der bei der noch immer anstegenden Geschwindigleit der Araftschreunge immer größere Bedeutung erdält, die Un is ge der Straße besonders wichtig. Auf gute überscheit, insbesondere an Arenzungen und Arümmungen, rötliges Juerporil mit Werbeidung in den Ausven, auf stache Geseitel und Mare Kanddezeichnungen, sowie Kaddalt- und Auswege an beiben Erichgenisten nun noch mehr Gorgfalt verwerdet werden als bisder.

Darüber hinaus muß in den Städten auf die Freihaltung des sir die Bertekreadvilding denötigten Geländes votaussignauend Schadt genommen werden. Durch
Kednaungspläne oder sonlige gelessliche Rogelung sind weite
Baufluck ill nie en abstände, Eitberung der Etrahen
in solche für großen und lieinen Bertekre, getren nie
Fabrad den en sür die vorligiedemen Bertekremitel, sowie
besondere Kädnen – sei es wer aber unter der Erne – als
Surfpläne vorzuieben.
Die Jahl der Kreugungen läht fich dedurch vermindern, den der Kreugungen läht fich dedurch vermindern, den der Kreugungen läht mit un wenigen.
Seitellen in die Haptvorreitsischer einzehenden mit. Die
damit verbundenen Imwoge falten gegenider der siebedurch
etzieledaten Eicherkeit mich ins Gewicht.
Aber Artefartsfähden desiges in dem Bericht
von Froselior Kaven: Den Schäden infolge Glätte kann
entgegengewirft werden durch fündels zuchleidende Design

ober durch ftändig wiederholte Aufrauhung der Stragen-beden. Aber nicht allein der Stregendau hat sein Teil Gel-zutragen zur Vermelbung oder Verringerung dernrtiger Schäden, jondern von allem auch der Andreusgau. In diese Sinsiglie verdient die Federung der Fahrzeuge die größte Peachtung.

Durch geeignete Profilgebung und Aufranfung der Reifendeden Innn ben Schöden infolge Glatte entgegegengewirft werden, boch ift es bischer nicht gefungen, die Glatteichaben allein und reftles von ber Reifenleite ber zu

Als Mittel gegen Staubichaben wird empfohlen, die Berftellung möglicht verschleitziester Deden. Wo blefes nicht angängig ift, muß Staubbindung und vor allem gute Reinhaltung Plat greffen.

Durch die lettere Magnahme wird vor allem auch den Glätieschäden det denjenigen bliuminden Straftenden entgegengemifft, die gur Glätte besonders neigen (Clampfaft).

gagengemeitet, die die die die des des seines keigen (edimbrafischen Gründen nach auf lange Zeit damit rechnen nüffen, das innanziellen Gründen noch auf lange Zeit damit rechnen nüffen, das verwiegend liesgedundene Schotlerbeden in Answendung gebracht werben, und es weden Vorsischiege gemeilt, die Angebracht werben, und es weden Vorsischiege gemeilt, die Vorsischie und der Vorsischie der Angegungen weientlige Zorischrite im Gesofge daden werden. Die Vorsischie bestehen sich deswegen zum Teil auch durzuh, nicht die Vlasdambeden zu verbeschen, sodern die auf ihnen vertebennen eisenbereisten, zugeierbespannten Fahrzeuge grundlegend umgugestalten. Eine Umgestaltung deruntiger Hohrzeuge tritt in monchen Ländern in der Korm bereits zutage, das die ergist ist die Vorsischie ergist ind die Möglickeit einer erhölten wirtschaftlichen Ausnutung der Hadregue durch größere Ländesbischeit und letzer die Möglickeit, derartige Fahrzeuge gleichgeitig als Kraftwagenandunger zu verwenden.

Zuder, Dollars, Bayerisch' Bier.

Der Deutsche, ber Ruba eroberte. Mon Anton C. Biichta.

Am Prado in haonna fleht unter hoben Balmen ein großer weißer Paloft, dessen Schiger man dort "Den Madn, dem Auba gehört" den "Audanischen Aodeseller", nennt. Er heißt frant Sei in har det gilt als der weits aus reichte Mann der Jasel und it an 12. Mai 1804 in Münch ein geboren. Seute noch fpricht er genus so gern wie voor jechzig Inderen, als er mit seiner Familie nach Amerika auswanderte, sein gemättliches dageriches Beurich.

welche die Vereinigten Staaten in Kubn anlegten.
Tetenhardt war in Amerika ins heer getreten, war Korporal geworden, Kompagnichreiber, kalishich Horstand einer Regimentsbanglei. Sein Organizationstalent, seine Ordungsliede, seine Angoliungssösigheit daten den berühmten General Shetman auf ihn aufmetläm gemacht. Steinhardt wurde Korpolifierier, inm nach Ciego. Er war 34 Ishre alt, als Amerika Krieg mit Spanien aufing. Inmer mehr Gelde landeten in Kalifornien, Japan faste Juh auf Hormoda, kand im Begrift, die Philippinen au deichen. Da erobette — es war 1866 – Amerika, um nicht ins hintertroffen zu geraten, hamd, die Kilippinen und Kuda.

ameritanischer Generaltonful. Und er begann die eigentliche Rolonifation, die wirfichaftliche Durch-bringung der Infel.

bringung der Insel.

Gegen 1903 hatte Wallstreet durchaus noch nicht viel Interesse an Geldanlogen in sernen Ländern. Amerika Interesse auf Geldanlogen in sernen Ländern. Amerika Brauchte solt alles Geld sur die Entwicklung im ehgenten Land, Kapital war knapp und desonderts samer sur eine Land zu hefonmen, des wie Ruda als von Heuseysen dewochnt galt, des nicht als Kolonie, des positisch als unsicher galt. Teinhardt wurde nicht midde, in Weddington und Kewn Jord um Kredite zu detteln, er ried deutsche Kreinhardt werde nicht midde, in Versunde ins Land, legt den Archine zu den zu der die den Kolonie, das annas, dause mit dern Kolonie Haud an der Versundstein den Ingenieuren die unter die konten deutschaft werden der Versundstein einen der Versundstein der das die Kolonie Geschaft Geschardt Gebt auf die Kolonie Laufend-Ollamweis drachte Wieden Kolonien einen alle unter der Versundstein keine diesen Eschtigtätisseiellichaft aus, deren Altien 1907 nicht wehr des Dallet wert waren und weit alle spiece sie eigene Eschtigtätisseiellichaft aus, deren Altien 1907 nicht wehr des Dallet wert waren und weit alle spiece spiece is der kriegen, das Kude, die Insele das Juderrodre und der Kriegen, das Kude, die Insele das Juderrodres und des Aubarts, in Gold schwamme, ihren Wert vergenntigdeten.

ihren Wert verzwanziglachten.
Deute ist Steinhardt Besiter der größten Brauerei Audas — seine liedie Erinnerung an Wännden, wie rei Audas — seine liedie Erinnerung an Wännden, wie rerläart —, er it Brässben der deventerdien Ber-licherungsgelellschaft, beitet Werften and alse Straßen badnen. Ihm it es zu verdunch, dog mach rend des Weltstiege die Fropagande Ergen Deutschland in Ruba laum Gut folsen konnte, bat dei den Unruchen des Jahres 1930 und 1934 unter allen kusländern nur den Deutschen nicht gesich. Als die Judaerronder der Rain brothe, ließ Geleinhardt deutsche Gemi-ken den der Bedenlich in der Bedenlich einen wird zuchanern der Rain brothe, ließ Geleinhardt deutsche Gemi-ker Jauserrohrlätter — man macht sein Forste deren gur der Judaerrohrlätter — man macht sein Forste deren. Pott Lubaritäter

Der fubanifche Rodefeller", bet "Grobte Ameritaner auf Ruba" ift ein Deutider, und et ift fiolg an jeine Abstammung.

3m Zeichen der Gastlichkeit.

Gin Rongreg und zwei Ausstellungen in Berlin. — Gemutlichfeit und ledere Dinge. (Bon unferer Berliner Schriftleitung.)

Am Hotsbamer Mich in Berlin, in der Berhalle des Relumdus-Hochbaufes, in dem der Band Deutsche Rerkennsur-Hochbaufes, in dem der Band Deutsche Rerkennsur-Hochbaufes, in dem der Band Deutsche BerKennsurdus der Beiten der Beiten Geliche Geber gewiesen, febt ein ich oft gederter
Täch, der zum Nichtpromen einschelt. Ert ein oll der geGallicheit gewißermehen des Gembol der erken Oftschemoche in Berlin, die gang im Zeichen dieser Gestlichtet mit
allem ihrem Drum mibbt. Merben toll der gedecke Tich für die Gehau "Der i cho ne deutsche Ga ith af", die ihrenfeits mieder vorenflächt mit des
Internationalen der Berlinger und Berlinger
Echbaumdert Männer der "höreller" mach Berlin Lählich
der mit der Berlinger der Berlinger der
Echbaumdert Männer der "höreller" mach Berlin Lählich
der Berlinger in der Berlinger der der
Hohliche So geschieden isch gemeine der innight Bennich
mand eines Vollenden isch genen der sieden bei den
Michael eines do gedemilichen Angenrelles unscharen
Difender deben aber auch die Herten John der Reich platen.
Difender deben aber auch die Herten John der Reich platen.
Difender deben aber auch die Herten John der Reich platen.
Difender deben aber auch die Herten John der Reich platen.
Difender deben aber auch die Herten John der Reich platen.
Difender deben der Gemein der Reich genetilis selbit
wertländig gleich Keranfieltungen zum Fragenumm geboren, was is gerabe der bei beleim Kongres genetilis selbit
wertländig ist.

Wer fich und den Teilnehmern einen Meinen Merchist
diese des sieder dem Fremden beferbergen. Es ist ein
Lächge der ben Fremden beferbergen. Es ist ein
Lächge gebeite Est allen Gulle gemein der der
John ben Borzigen der Berlin nich wer. Sa der gesche der
Lächge der ben Fremden beferber der Berl

rnt urs, ren hte,

Der Gewerkeausendienit des Berliner Bolizeipräsibiums zeigt dier die hogienische Bierpliege und zeigt zugleich auch in Gogeniderfellungen, wie es nicht sein der Joer Andinger eines guten Glodes Bier nimmt die Berudigende Gewisderteilungen, wie es nicht sein den Ernstigende Gewisderteilungen, wie es nicht sein den Gestellungen wird bei der Beloft Gewisderteilungen, wie es nicht sein mit des Berudigende Gewisdert in ach deles Bier nimmt die Berudigende Gewisdert in allen diesen leiblichen Gewissen, dem Ausgenand und der Archie interglante Rulturdilber. Die Deutsche Archieftstront dori fich ein Bedeinnt ernworden, das sie in Bilbern und Schaukinden die Berantgenworden das je in Wildern Bauernschaft aus der Archie der aussellenden Gewerbezweige wieder ausertichen löst. Bon der schlichten Bauernschaft aus der Zeit des Boschiegen Krieges die zum "Cale chantont" des 19. Jahrdunderts wird dier ein gederingter Lucrichnitt gegeben, wie auch die alten Junfturkunden der Bäder dier wiederzuftinden die Lied zu geschauft der wiederzuftinden den Baltz zu gereich ist aus der Michael der der Wickelten Bauernschaft der wiederzuftinden der Wickelten Bauernschaft der wiederzuftinden der Wickelten Bereichen der Wickelten Beiten der Wickelten der Wickelten Beiten der Wickelten d

Wie die Technische Nothilse entstand.

Gine Rudichau ju ihrem 15jahrigen Beftehen.

Bon Dr. Ludwig Röthenmeier, Abt.-Leiter bei ber Reichsführung ber Technifcen Rothiffe.

Sin Dr. Audwig Afhenmeier, Abt.Leiter bei der Reichsführung der Technischen Nothilfe.

Sturm raste über Deutschländ nach Beendigung des Mellfrieges. Die Wogen hoprtaftischer und dolfdenditischer Umtriede gingen dergloch und der den des Verländen Abgen hoprtaftischen des Leiden der des Verländen Abgen hoprtaftischen des Verländen der es god mutige und aufopferungsvolle Deutsche, die aus ihren Beibern das Arte Vollwerf ertickteten, an dem die gesächtlich rote und dolfdewistische Gesatz gerbrach. Alle Frontstänniser waren es, die noch einmal die Wöche Andere 1819 die Abgen aufgen der Weichselbaupflach Entsige der Technischen Konkile landen in Berlin und außerkald der Arteilase der Technischen Abgen alle der Verlägen der Technischen Schalten der Arteilase der Technischen Abstrach der Verlägen der Technischen dem alle der Verlägen der Technischen dem der Verlägen der V

Musgangspunft und tieferer Ginn

Ausgangspunft und tieferer Sinn der Bildung diefer technischen Formationen mar die Erstenntnis dan man der Stillugung der ledenswicktigen Bestiebe als Mittel gum Joved der Austricktung ver der Terfüglich des Bolichemismus mit rein mititaringen Machimitelin nicht mitham des gegenen fannte. Immer derlinglicher im Berlaug des Kuftenders und der Auftricktung der Auftricktung der Auftricktung der Auftricktung der Verlagen der Garbeitelle. Inden Jahren 1919 wurde im Radmen der Garbeiten geleilt. Bald nich ihrer Auftricktung in Radmen der Garbeiten geleilt. Bald nich ihrer Auftrellung ihrer Könnend, die Erfahrung aufgefellt. Bald nich ihrer Auftrellung land die junge Truppe dereits Gelegenheit just Euprabung ihrer Könnens. Die Erfahrungen, die bei diesen erlen Einfähren gesammelt murben, vermittelten wortvolle Ausgangen für den weiteren Ausban.
Kofilos wurde die Ausstellung weiteret Kompagnien betreben. Der

betrieben. Der Grundlichen Meinen Abmehr der boliche wittlichen Michigen Greichte Abmehr und Berivorgungsbetrieben war demit gelegt. Das die in Berlin augheielle Techniche Absellung, die and in den dass auch dazu bestimmt war, auswärtige Aufgaben durch aufgen, bei weiterer Ansbehnung des Umfangs der Aufgen wichte michigen wie der Gebonne war dehen nicht ausseichen wirde, war von vorzherein flar. Der Echnunch war doher nabeligend, die den einzelnen Weichswechtgruppenfommandos ebenfalles Lechniche Wieselnungen au errichen. Mögen der Keipimmunge des Fiebenvertrages fonnte jedoch nicht zur Aussährung diese Geduntens geschriften werden. In der Folgegeit murden deshalb in Berlin und in den größeren Cadden techniche Jeifreimiligen-Abbeilungen aufgeleilt.

Der erite Ginjag

Det erste Einsch
ber Teisnischen Abteilung seind an 19. Jedruar 19i9 anlästlich der Untruben und des politischen Generalstreits in
Gotha statt. Ansang März solgten dann die von den
Kommunischen und Spartastisten angesetzeiten Untaden. Der
Generalstreit wurde protomiert. Die Tochnicke Abseilung
siehte solert mit übern gosamten Versional ein. Detachements
der Aberilung, verstärft durch Jeitsreiwillige, bosepten die
Elektristässwerte in Charlottenburg und Berlim und
nahmen den Betrieb wieder auf, Angl super gelt suntinnahmen den Betrieb wieder auf, Angl super gelt suntinnahmen den Betrieb wieder auf, Angl super gelt suntinnierte die Estromoerforgung. Durch das tatkräftige, könelle

Ton ausgabeilungen in den nachts von Spartafissen doeigten Gedieten verkjohnt gediloden.

Junehmende Einjagtütigteit.

Wiederholt im Verlause des Jahres 1919 dis jur Gesindung der Lechnischen Rochiste Anders in Bersin und außerhald der Reichschuptladt Einfahe der Lechnischen Abbeitung hart.

Alls schließtich insolge den Besjaller Dittats die Jurischläbung der Edirte der Reichschuptladt einfahe der Lechnischen Abbeitung hart.

Alls schließtich insolge den Besjaller Dittats die Jurischläbung der Edirte der Reichswehre von 300 000 auf 100 000 Wann vorgenommen werden musie, aber das Borhandensein einer technischen Jonatruppe dei den narubigen Zeiten und der nacht der Annehmen kein einer technischen Geständigen Unterlaugen annehmen Gerbahren Ernställung der unschließen Beschläufige füh nicht misder novwendig erwies, entschlößen Man fich, auf den Ebetoetsührung ihrer wichtigen Berdalmisse auf eine Holeitungen und ihrer met Gerschungen aufbarend und einer holle Der Kechnischen Mingladen auf eine Holeitungen ihrer wichtigen Des Reichswechtministers, durch die die Grändigen Abeilungen waren die ersten Filipser der Technischen Mothlife vorlisogen wurde, dariert nom 30. 9. 1919.
Die Gemöberten Tilipser der Technischen Abeilungen waren die ersten Filipser der Technischen Mothlife vorlisogen wurde, dariert nom 30. 9. 1919.
Die Gemöberten Filipser der Technischen Abeilungen waren die ersten Filipser der Technischen Abeilungen waren der Schlieben dies den Grundblod zum Mischarf des gehörents. Die Jahl der Ortsgruppen and der Rotzbeller wuchs unauhörlich und damit — besonderts und den Den den Benach in San der Bertal zu leiten der Rotzbellung und Technischen Abeilungen Abeilungen Gehören und Susharren in Jeilen der Rotzbeller der Schlieben der Genischen und Erscher und der Bertal zu leiten der Rotzbellung und Technischen Schlieben der Genischen und Susharren in Zeiten der Rotz der Belieben der Rotzeit der Belieben der Bertal zu leiten der Rotzb

Marttberichte.

Bom heimifden Obit- und Gemujegrogmartt.

Am Oblimarft ist das Angebot weiterhin sein groß an bernoht. Plaumen und Zweilgen sommen vereinzelt nachtals hervor. In orifer Linie herrscht die Tafeltraube auf em Martt. In Bitnen, gute Ge und Lassemen erigen die beites zum Angeben. Durch die allgemeine Besteung der Karttlage wird auch das Apselgeschäft begünzigt. Der Abig für geringwertige Ware mach etwas Schwierigseiten, die Rachtrage nach Mostobit entwidelt sich recht gut.

Die Rachfrage nach Woltoblt entwidelt fich recht gut.

Der Gemülemartt war in erfter Linie durch das Monatsmbe beeinträchtig, insbejondere da die billigen Obstpreise
dem Gemülefonjum gurückalten. Bet reichlichem Angebot
it das Kohl ge ich äft gut. Einige unmesentliche Freislöwantungen sind zu verzeichnen. Burzels und Knollengemüle werden etwas kartet angeboten. Am Tomatenmartt
machen sich fart tülkfaufige Keilefreungen bemerkbar. Das
Ummentoblagische teine nonnensworte Anderung. Troch
techt reichlichen Angebotes in Bohen und Freilendgurten
lie hier der Absah langsam. Salat ist nach reichlich angeboten. Der Spinatmarti ist besehr und hat gute Preise.

Frantfurter Getreibegroßmartt.

Franffurte Getreldegroßmarkt.

Franifurt a. M., 3. Oft. Am Getreldegroßmarkt blied das Geschäft klein. Das Angedot in Brotzetzelde it insolge der Felderbeiten der Landmische im Krotzetzelde in in der Krotzetzelde in Angedot in Brotzetzelde in in der Angedot in Brotzetzelde in kleiner geworden, für Weizen ist er aber angesichts der nur minimalen Kaufmeinung der Mühlen weiterdin mehr als rechösse. Das gegen werden Haup der Krotzetzelde in der Angesche werden haler und Putlergerke des guter Kochtoge unt happ offereier. Brade und dien vollenmen, die Breife für Beitzenmeh werde um eine viertet AN. deraufgescht. Angegemmehl blieb dagegen underührert. Dielftig Autermittel werden des kangen unverähorten Endigeren Antt baben. Es motierten: Weizen (28 9) 200 (28 13) 204, (28 16) 208; Roggen (R 9) 160, (R 13) 164, (R 15) 168. Futtergerke (G 9) 182, (G 11) 165, (G 12) 167, Heitzelde (B 13) 10.40, (W 16) 23. 32.35, (R 16) 23.75, Weizen nachmehl 16.25; Beigentitzende (120): Weizenftiete (W 13) 10.40, (W 16) 10.69; Roggenktad drahigepreht oder gebündet 3.60—3.75. Tenden, benz: ruhtg.

Betterbericht.



Die Wirbeltätigfeit auf bem Ozean leht fich in ver-farttem Rase fort. Dabei halt die Jusuhr fühlerer und ieuchter aceanischer Lustimasen weiter an, jo daß das unde-kändige Better erhalten dietht.

Witterungsanssichten bis Freitaga bend: Bei seb-chaften Cibweitwinden wechselnde, meist farfere Bewölfung mit einzelnen Regensalten, etwas fühler.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil Banken und Börsen

Landwirischaft

Die Areditlage der deutschen Landwirtschaft.

Eine Beröffentlichung der Deutschen Rentenbant-Rreditanftalt.

Die Bericuldung.

Die Verjaniloinig.
Flädenmäßig if die Berlauldung wieder am höchten in Okdeutialiend in den Setrieden von 200 die 400 ha und in Westbeutialiend in den Betrieden von 200 die 400 ha und in Westbeutialiend in den Betrieden von 100 die 200 ha. Kon den Westbeutialiend in den Betrieden weilt Schielen mit 783/83 ergibt fich eine Ileine Bestung uif ir den Verhaltnis von Insendent und Einesdmen. Da die Einnahmen in Investigentien erreichen dagegen Verdeutigkland mit 88% und Dippreußen mit 78% den höchten frad der erfichtlounge Ein meistere wichtiger Anhaltspunft für die Beurteilung der Anhaltspunft für die Beurteilung der Anhaltspunft für die Beurteilung der Verschaltnischen der Ve

Der Zinsendienst.

In der Belastung der Landwirtschaft mit Zinsen ist eine gewisse Erleichterung eingetreten. Die dolle Auswirtung der Weignachmen auf vollem Gebiete wird lich deber erst im Wirtschaftsjahr 1938 784 seigen. Die Entwissung zinsendensten beinken siet 1927/28 und die Gliederung des Jinsendienstes nach Schulden von der Insebelastung wird an einer Gegenüberkellung von Zinsendienst und Becktiebesinnahmen gezeigt. Bis zum Wirtschaftsjahr 1931/32 mußte ein immer größert Anteil der daren Wirtschaftsseinnahmen zur Begublung des Zinsendienstes derangesagen werden. Erst im Wirtschaftsjahr 1932/32 ergibt sich eine leinen Besteung üben Verschaftnis von Jinsendienst und Einnahmen. Die Einsahmen in vielem Wirtschaftsjahr nech weiter gelunkt nab. ist diese Entwidlung allein auf die Abnahme des Zinsendienstes zurückzischen der verschaft nab. ist diese Twindlung allein auf die Abnahme des Zinsendienstes zurückzischer Laguerte des Zinsendienstes zurückzischen der Verschaftsparchen der Verschaftsparche

Bon den heutigen Borfen.

	* * * * * WEXTON # 1				
agentinies.	1 PapPeso	0.648	0.650	0.640	0.644
delen	100 Belga	58,17	58.29	58.17	58.29
mallien	1 Mitr.	0.204	0.206		0.206
district	100 Leva	3,047	3.053		3.053
made	. 1 Canad. Dollar	2.526	2.532	2,527	2.533
memark	100 Kronen	54.34	54,44	54,32	54.42
method	100 Gulden	81.22	81,38	81.22	51.38
Lorolles	. 1 & Sterling	12,17	12.20	12.165	12.195
thand	. 100 ests, Kr.	68,68	68.82	68.68	68.82
nenformet	100 finn. M.	5.375	5.385	5,375	5.385
andereich	100 Fr.	18.39	16,43	18.59	18,43
Designment	100 Drachmen	2,467	2.471	2,487	2.471
Chand	100 Gulden	168.64	168,98	168,49	188.83
Dend	100 island. Kr.	55.07	55.19	55.05	55.17
Man .	100 Lire	21.45	21,49	21.45	21,49
man a m	1 Yen	0.713	0.715	0.713	0.715
and thurston	100 Dinar	5.694	5.708	5.694	5,708
differed .	100 Latts	50.67	80.83	80.67	80.83
hamen	100 Litus	41.56	41.64	41.26	41.64
OFFICE COST	100 Kronen	61.14	61.26	61.12	61.24
or franchists	100 Schilling	48,95	49.05	48.85	49.05
State .	100 Zloty	47.00	47,10	47.00	47,10
and or other transfer	100 Escudo	11.045	11.08_	11.04	11.06
companion.	100 Lei	2,488	2,495	2,488	2.492
disperdent.	180 Kromen	62.76	62.862	62.73	62.85
	100 Fr.	81,18	81.34	81.12	81.28
molon.	100 Per	33,97	34.03	33.97	34.03
or handhood formal	cel . 100 Kronen	10.37	10.39	10.37	10.39
	1 tilric &	1.977	1.98	1,976	1.980
	100 Pengo	-	men, met	-	and the same
TO COLUMN TO A STREET	I Gold Peso	0.999	4.007	A 080	1.001
ruguay .	erika . I Dollar	2.472	2.477	2.472	2.476

Taufd von ausländischen Wertpapieren

Lauich von auslandischen Wertpapieren in deutsche Misslandsbonds.

Der Aunderlaß Ar. 118 der Keichstelle für Devienbewirtschaftung enthält einschneidende Estimmungen über den Lausch von ausländischen Aertpapieren in deutschen Auslandsbonds. Abgeschen von der Erdodung der an die Neichsbauf abyuliefernden Devilenguote muß del der Aussildrung des Schlädis die Deut is die Gold die fon ib an te deutsche deutschen Deutschen des die Aussildrung durch Bermittlung der Deutschen Goldbistontbanf aus geschen das, soll nach Ansich der Deutschen Goldbistontbanf aber nicht dahin verlienden merben, deh dies die Mittäge aum Erefanz und Ansach im Ausland selbit aussüntt. Bielmehr wied von der Deutschen Goldbistontbanf aber nicht dahin verlienden merben, deh dies die Mittäge aum Erefanz und Ansach im Ausland selbit aussüntt. Bielmehr wird von der Deutschen Goldbistontbanf auf das Aachtehende hinges miesen.

Widerspruch erhoben und Anderung des Geschäftes verlangen, namentlich dann, wenn sie Bedenten gegen den Erwerd der anzulaufenden Sands das. Die Woodlung des Geschälts einschließtich Durchstünung im Austand bleibt zunächt der einzeltene Sant überlassen. Rach Erledgung ind die Unterlagen über die Geschäftissentwissung der Deutschen Goddbissonbant zur Einsichtnahme einzureichen. Die Deutsche Geldbistonbant zur Einsichtnahme einzureichen. Die Deutsche Goldbistonbant dur Einsichtnahm einzureichen. Die Deutsche Goldbistonbant dur Einsichtnahm einzureichen und die vorzewähnten Wittellungen möglicht unverzüglich zu tressen. Eine Gedühr für die Enischelung wird sie nicht erheben.

* Ansländersonten für Inlandsjahlungen. Bereinzelt wir die Anflich vertreien, daß bei jeder Einzahlung auf ein Auslän der zin der fon der fon der konten auf ein Ausländsgablungen, so fern es fic um eine nach dem 24. 9. 1984 fällige Jahlungsverpflichtung dandelt, die Sewilligung der zußahdigen überwachtungsftelle beigebracht werden nuß. Diesen Standpunktiofen auch einige Teologischweitsfächtungsftellen eingenommen haben. Der Jentralverband des deutschen Sanktergewerbes weist demaggenüber in übereinstimmung mit der Keichsfelle für Devisiendewritzighaltung darauf die, das einstmeilen die Borchriften über die Einzahlungen auf Ausländersondertenten für Inlandsyschungen nicht geäudert führ um die folgebellen die auf weiteres eine Genehmigung der überwachzungsftelle nicht einzuholen ist. * Ausländerfonten für Inlandezahlungen.

sbadener Tagbl Kurshericht

	20		SUCI		
					Donnerst.
Frankfurfer Börse				2. 10. 14	
	E. 16, 34		Elekir, Liefer, Ges.	102.25	105
. D. Creditanstalt		AND DESCRIPTION OF THE PERSONS ASSESSMENT OF	Engineer Union		106
lank f. Brauindust.	51.37	51.88	Bechweiler	JUST .	
comm u. PrivB.	67.	67 25	Ellinger Maschinen Faber & Schleicher	53,25	53.25
edi-Bank	70	70.25	I. G. Farbenindust.	143.75	142 88
), Eff u. WBank	75.50	75.50	do. Bonds	119.75	119.25
Frankfurter Bank	73.25	90.50	Feinmechin. Jetter	58	58.25
Hen-Bank	78.50	81	Feist Sekt	===	77
Male, Hyp. Bunk .	76.50	79	Frankfarter Hot	22	7
Reichsbank	147.13	147.13	Grilling & Co		
thein. HypBank	109.63	109.75	Gelsenkirthen .	65.25	64.88
Verkehrs-			Gesfürel 4 Goldschmidt/Th	111.37	93.50
Unternehmen	-		Gritzner Maschinen	80	32.50
dagong	27	==	Grun & Billinger .	235,-	230
Nordiloyd	20,00	Section 1	Hanfwerke Fusien	35.—	
Industrie			Harpener	105.78	110.50
Adt, Gebr	57	175.50	Henn Kempf Stern Hess Hercules	110.50	110.50
Alta	61.75	61.50	Hindr. Auffermann		83.25
AMG. Stammaktien	30.25	29.75	Mochillef	117.50	117.25
Aschaffenb. ABr.	104		Holzmann, Phil		82.63
" Bentpapier Zellstoff	51-	51,- 68-	Inc Berghon Imag Erlangen	159.50	31,-
Red. Musch, Durl.	12	200	Jungham, Gehr.	65.50	84.25
Dart, Numberg.		-	Kali Aschersleben .	122 83	122.75
Bayer. Spiegelphia	49	49,50	Kalichemie		-
Beck & Henkel	18.50	18,50	Klein, Schansl. & B. Klocknerwerke	79.71	76.50
Bemberg	17-	17-	Knorr Heilbronn .	198,-	200
Bremen-Besigheim.	77	77-	Komserven Braun .	53	53
Brown, Boveri & Co.	13.63	13.75	Kruud & Co., Lok		89
Buderus Cement Heldelberg	88.13 118.25	118-	Lahimeyer & Co	21.25	21,80
" Karistadt,	134 -	132 50	Lechwerks	-	89
	1	-	Meinkraftwerke . :	79	78.75
1-130000	169	170-	Malaner Aktion-Br.		67
130 001 ab Chesa Albert	133	131	Mannessann	78.50	77
Chade	89	207	MonsfehlerBerghau Metalluesellschaft	89-	88,50
Daimler-Bens	51.37	51,13	Mine Middenty,	The same of	-
Deutsch, Erdöt	112-	110-	Moesus	79.75	79.50
Disch.Gold st.Hilber	219	220	Montecuting	63	84,-
Destach, Linoleum Dürrwerke	02	60.50	Motoren Darmstadt Neckarw, Eillingen	94,25	94,50
Deckerhoff & Width.	99.25	89.75	Northwest Kraftw.	122.50	122.50
Michigam-Werner.	91	91,-	Park-a.Dürgerbrau	118	118
Bickt Lichtu Kruft	1721,00	120,-	Phinin-Berghau .	50.50	50

des	44	ie
, a	Ittwoch I	
Kein, Gebb. & Sch.	-	Allen and
Rh.Braunk, u. Brik.	242.50	238.50
Rh.elekt Mannheim	105	104
Rhein, Metallwaren	151,50	151
Rhein. Stahlwerke	93	91.63
Riebeck Montan . Roder, Gebr	.94.50	U5 25
Ruckforth	89.50	09
Rütgenwerke	42.37	
Saindetfurth	2-	
Schnellpress.Frank.	9,50	9.50
Schöfferhof - Bindg. Schramm Lack	186,-	200
Schrämm Lack Schriftgieß Stempel	33.50 73.50	72.50
Schuckert & Co.	95.10	94
Sell-Industrie Wolff	3000	37
Siemens Glas	84	84
Siemens & Halske	148	146
Süddtsch. Immobil.	192	150,50
Süddeutsch, Zucker Tellus-Bergbau	85.50	85,50
Thuring Lief Gotha	102.50	102.50
Unterfranken	103	
Ver. Dtsch. Oelfabr.	81.50	81.50
Ver. Stahlwerke	43.75	43.25
Ver. Ultramarin	135	134
Voigt & Haffner . Westeregeln Alk		
Zellutoff Memel	60	60
Zeilstoff Memel Waldhof .	50,-	50
Versicherung		120
Allians Stuttg. L.	202,-	201
Ver.	22	-
Mannheimer Vers.		
Renten	1-1-200	
6% Reichsanl v. 27	94.75	94.75
51/41/4 Younganleihe	-	92.37
	98.37	98.45
4"/2 Schutageb - Anl. 4"/2 Oesterr. Goldr.	9.10	9.10
4º/s Oesterr.Stautar.	0.45	0.45
7%, Rum, won 29.	40,88	41
D' Kum. von 03 .	4,30	4.90
457,5% Burn, von 13	-	7
41.	8-	8-
4" Bugdad I 4" Bugdad II	8,-	8
4", Bagdad II 4"/,",Ung.StR. 14	7.13	7.25

01 7	02	32.
000 11 11 13	91.63	91.75
	91.63	91.75
	91.63	91.75
0 to to 11	91,63	91.75
0 6.7	91.63	91.75
61 12		2317.0
P/0 10 11 4.0	91,43	91.75
9/1 4.5 14. 14.	91.25	91,75
	86.75	86.75
	86.75	86.75
	86 75	86.75
0 1 1 0-8	88.75	86.75
n n n 2	86.75	86.75
67, 9	86.75	86.75
0% 3		
6% Pt. LA Pf. A. 19	93	-
6*/* 10	93	-
0% - 21	93	93.50
	89	89
	89_	89
	83 37	-
67, Wimb, St. v. 28		101.25
D. Kom. Sam. Aust.	101.25	20
		20
do. AblSchuld	100000	
Berliner	100000	
Other Department of the Partment of the Partme	100000	
Berliner Banken	Börse	82-
Berliner Banken	Börse	82
Berliner Banken Bank elektr. Werter Bank L Braudadom.	Börse 80 116.13	home !
Berliner Banken Bank elektr. Werte Bank f. Braufadont. Berliner Holla-Ges.	80 116.13	82 118 96
Berliner Banken Bank dektr. Werte Bank L Brandomi. Berliner Bills-Ges. Con. u Priv. Bank	80 116.13 98 67	82,- 115,- 96,- 67,-
Berliner Banken Bank elektr. Werte Bank f. Ersenadoust. Berliner Bells-Ges. Con u. Priv Bank Deck-Bank	80 116.13 98 67 70	82 115 98 67 70.50
Berliner Banken Bank cicktr. Werte Bank f. Nitsotadout. Berliner Bolls-Ges. Com. u. Priv. Bank Dedi-Bank Drusdner Bank Drusdner Bank	80 116.13 98 67 70 73.25	82 116 96 67 70.50 73
Berliner Banken Bank elektr. Werte Bank f. Ersenadoust. Berliner Bells-Ges. Con u. Priv Bank Deck-Bank	80 116.13 98 67 70	82 115 98 67 70.50
Berliner Banken Bank elektr. Werte Bank f. Rivantadont. Berliner Holls-Ges. Com. u. Priv. Bank Decil-Bank Decil-Bank Reichsbank Reichsbank	80 116.13 98 67 70 73.25	82 116 96 67 70.50 73
Berliner Banken Banke Benker Bank dektr. Werte Bank f. Branindont. Berliner Bolls des. Com. u. Priv. Bank Detis Bank Detis Bank Detis Bank Reichobank Verkehrs-Unt.	80 116.13 98 67 70 73.25 146.50	82.— 118.— 98.— 67.— 70.50 73.— 146.88
Berliner Banken Bank elektr. Werte Bunk f. Hesenhadent. Berliner Bills. Ges. Coe. u. Priv. Bank Deci-linnt. Dresidner Bank Reichsbunk Verkehrs-Unt. AG, for verkehten	80 116.13 98 67 73.25 146.50	82 118 98 67 70.50 73 146.88
Berliner Banken Bank elektr. Werte Berik I. Jitsaniadoni. Berliner Bills dies. Com. u. Priv. Bank Doll-Bank Doll-Bank Desdager Bank Reichbausk Verkehrs-Unf. AG. für Verkrbuss A. Tasalin. N. Erits.	80 116.13 98 67 70 73.25 146.50 82 122.75	82 118 98 67 70.50 73 146.88 79.76 121.75
Berliner Banken Bank elektr. Werte Bunk f. Hesenhadent. Berliner Bills. Ges. Coe. u. Priv. Bank Deci-linnt. Dresidner Bank Reichsbunk Verkehrs-Unt. AG, for verkehten	80 116.13 96 67 70 73.25 146.50 82 122.75	82 115 98 67 70.50 73 146.88 79.75 121.75 112.25
Berliner Banken Bank elektr. Werte Bank L Jitsaniadont. Berliner Blüs des. Com. u. Priv. Bank Doll-Bank Doll-Bank Dresdner Bank Reichsbunk Verkehrs-Unf. AG, for Verkehum D. Reichsbunk Va. Hanna	80.— 116.13 98.— 67.— 70.— 73.25 146.50 82.— 122.75 112.75	82 118 98 67 70.50 73 146.88 79.76 121.75
Berliner Banken Bank ekktr. Werte Bank ekktr. Werte Bank f. Birandant Berliner Bidls. Ges. Berliner Bidls. Ges. Denedmer Bank Reichnbank Verkehrs- Unf. A. Jakuth u. Kritus A. Lakuth u. Kritus D. Reichnbank V. Hupug Hupu	80 116.13 98 67 70 73.25 146.50 82 122.75 112.25 27 24	82- 115- 98- 67- 70-50 73- 146-88 79.75 121.75 112.26 26.50
Berliner Banken Bank ekktr. Werte Bank ekktr. Werte Bank f. Birandant Berliner Bidls. Ges. Berliner Bidls. Ges. Denedmer Bank Reichnbank Verkehrs- Unf. A. Jakuth u. Kritus A. Lakuth u. Kritus D. Reichnbank V. Hupug Hupu	80.— 116.13 98.— 67.— 70.— 73.25 146.50 82.— 122.75 112.75	82 115 98 67 70.50 73 146.88 79.75 121.75 112.25
Berliner Banken Bank elektr. Werte Bank elektr. Werte Berth f. Brandandent. Berliner Bolls-Ges. Deviderer Bolls-Ges. Deviderer Bank Beichebank Verkehrs-Unf. AG, for Verkehren D. Reichebank Ve- Hapsg Higg. Bulann. Dpd. Michael St.	80 116.13 98 67 70 73.25 146.50 82 122.75 112.25 27 24	82- 115- 98- 67- 70-50 73- 146-88 79.75 121.75 112.26 26.50
Berliner Banken Bank ciktr. Werte Bank Littsondont. Berliner Hölfs Gest. Core. u. Priv. School. Berliner Hölfs Gest. Core. u. Priv. Berliner Berlin	80 116.13 96 67 70 73.25 146.50 82 122.75 112.25 27 24 30	52 115 95 67 70.50 73 146.88 79.75 121.75 112.25 26.50 29.50
Berliner Banken Bank ekkir, Werie Bankel, Brasindont, Berliner Bills, Ges. Core, u. Priv. Sonitodont, Berliner Bills, Ges. Core, u. Priv. Sonitodont, Berliner Bills, Ges. Core, u. Priv. Sonitodont Brosslare Bills, Berliner Brosslare Bills, Berliner Brosslare Bills, Berliner Bills, Billstam Dpf. Norffleyd Industrie Alakamaktorer,	80 116.13 96 67 70 73.25 146.50 82 122.75 112.25 27 24 30	82 118 98 67 70.50 73 146.88 79.76 121.75 112.26 26.50 29.50
Berliner Banken Bank ekktr. Werte Banke de Steaddont. Berliner Bulls den Berliner Bulls Berliner Bulls Berliner Bulls Berliner Bulls Berliner Bulls Berliner Bulls Werkehres-Untl. AG. for Verkehres- Lagan Bulls B	80 116.13 96 67 70 73.25 146.50 82 122.75 112.25 27 24 30	82- 118- 96- 97- 70-50 73- 146-88 79-76 121-75 112-26-80 29-50
Berliner Banken Bank ekkir, Werie Bankel, Brasindont, Berliner Bills, Ges. Core, u. Priv. Sonitodont, Berliner Bills, Ges. Core, u. Priv. Sonitodont, Berliner Bills, Ges. Core, u. Priv. Sonitodont Brosslare Bills, Berliner Brosslare Bills, Berliner Brosslare Bills, Berliner Bills, Billstam Dpf. Norffleyd Industrie Alakamaktorer,	80 116.13 96 67 70 73.25 146.50 82 122.75 112.25 27 24 30	82- 118- 96- 97- 70-50 73- 146-88 79-76 121-75 112-26-80 29-50
Berliner Banken Bank ekktr. Werte Banke de Steaddont. Berliner Bulls den Berliner Bulls Berliner Bulls Berliner Bulls Berliner Bulls Berliner Bulls Berliner Bulls Werkehres-Untl. AG. for Verkehres- Lagan Bulls B	80 116.13 96 73.25 146.50 82 112.75 112.25 27 24 30 172.50 6.37 30.25	82 118 98 67 70.50 73 148.88 79.76 121.75 26.50 29.50 175.75 62 29.26 88
Berliner Banken Banken Berk Feldt. Werte Berk / Itzendebut. Berk / Itzendebut. Berk / Itzendebut. Berk / Itzendebut. Berk / Berk / Berk / Dendere Bank Befelbushk / Befelbushk / Befelbushk / Verkehrs-Unt. A. Graverhosen A. Lesash u. Kriter. D. Reichbushk / Berkhosen A. Lesash u. Kriter. D. Reichbushk / Berkhosen A. Lesash u. Kriter. D. Reichbushk / Berkhosen A. Lesash u. Kriter. D. Reichbushk / D	80.— 116.13 98.— 67.— 70.— 73.25 146.50 82.— 122.75 112.25 27.— 24.— 30.— 172.50 6:37 30.25	82 118 98 67 70.50 73 148.88 79.76 121.75 26.50 29.50 175.75 62 29.26 88

2. 10. 24 4, 10 B4 #1, Ung. Geldrente -- 7 63 41, Ung. St. v. 10 7. 7. 7.25 61, N. Ldeb G.Pf. 1 92.75

		2010	CLARS.		
	ill two-full	Donnard .		iittwochi ii	women E
3/11/2 Work Donnerst, 3, 10, 34 4, 10, 34		2. 10. net 4 10.34			
THE PERSON NAMED IN COLUMN	SHOW HAVE	NAME OF TAXABLE	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	The same of	A STATE OF THE PARTY OF
Bayer, Motoren-W.	131,88		Leopoldgrabe	37.88	39.55
Bemberg	130	129	Lindellismaschinen		105.50
J. Berger, Tiefban	129	127,25	Mannesmunn	78.50	78,37
Berlin-Karlar, - Ind.	127.50	144,-	Mansfeld, Bergban Masch,-Ban-Unt.	78.18 57	58.37
Bekula		110.25	Maximilianbutte .	157	157.
Braunk, u. Briketts	187.50		Metaligesellachaft .	88.05	85
Bremer Wollkam.	144	-	Montecatini		-
Buderus	88.13	87,37	Niederlaus, Kohle	175.25	170-
Churl. Wasserw	94.75	94.75	Oberschim, Koks	99.50	99.12
Chem. Heyden	95.13	92.75	Grenstein it Koppel	80.75	88.50
Chade	205	206,88	Phonix-Berghau .	50.75	49 88
ContGummi	133.50	132,-	Polyphon	17.13	16,88
Linol. Zürich	61,63	61,25	Rh.Brwank u.Brit.		105
Daimier-Benz	51.75	122-	as Elektr. Monnh.	105.50	91.63
Dt. AtlTelegr	125.75	125,25	w Stahlwerke	92.75	TOR-
Dt. Cont. Gas	120.50		" -Westf. Elektr. Butgerswerke	41.63	41.25
Deutsche Erdot . 4 Deutsche Kabel . 4	88.37	89,88	Sachsenwerk	72.75	100
Dt. Linnieum	62.25	80,50	Salodeifurth	156	488 -
Dt. Tel. u. Kabel	92	81,-	Schles, Zink	38	37.75
Dt. Elsenhandel	80.50	78.25	Schles, Elekt. n. Gas	134.	
Dortm. UnionBr.	202.50		Schubert & Salzer	173,60	169 -
Dynamit Nobel	74	75,50	Schuckert & Co	85,13	14-
Bestracht Brian .	178,-	170	Schulthels Patrents.	111.50	111
Risenb. Verk. M.	115.50	115-	Biemens & Habke .	148 -	103-
Elektr. LiefGes El. Werke Schlesien	102.75	104.25	Stohr, Kammgara	103	68-
Elekt.Lichtu.Kraft	121	118.	Stollberger Zink .	192	190-
Engelbardt, Br.	96	96,-	Soddeutsch Zucker Thüringer Gas		-
I.G. Parbenindustr.		143.37	Ver. Stahlwerke	43,50	42.83
Feldmühle	127.25	126.13	Vogel TelDraht .	112.50	110.75
Peltenh Guilleaume	82.13	81.25	WamerGelocokirch.	124	1999
Gelsenkischen	65.50	65.25	Westdisch Kaufbof	34.37	32,37
Gesfilrel	111,25	110,-	Westeregeln Alk.	122-	49 25
Goodschmidt, Th.	83.75	92.13	Zeffstoff Waldhot .	50.25	43 **
Rumburg, Elektr.	135,75	135 -	Kolonial		
Marburg, Gummi .	27.75	105.00	Otavi Mines	13.25	13.25
Harpener	77.88	76.50			
Horsch	83,-	81-	Renten	94.25	94.50
HotelbetrGes	59.50	58	61/, Krupp-Obligat	79.25	79.50
Disc-Berghau	-,-		7% Ver. StahlwO.	10,00	Basic
lise Genuisch.	124	121,50	Stevergutscheine	2000	
Junghans, Gebr	65,-	63.50	1934	103.70	100,78
Kalichemie	124	123 -	1930	105,-	102.25
Kall Aschersleben -	123	122.50		102.25	99.83
Klocknerwerke	76.75	77	2000	39,63	98.10
Lahmeyer & Co	125		1928	101.60	1017
I Laurahutte	21.37	21,25	Verrechnungs-Kurs	1101.00	Sept.

7	- 440		
C	atts.		
	A DATE OF THE PARTY OF THE PART	-	
3		fittwochill R. 10, ner	4 10 34
а	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	or Not mad:	the same of
3	Leopoldgrabe	37.88	39.55
9	Lindellismaschinen	105.75	105.50
	Mannesmunn	78.50	77
	Mansleid, Bergian Masch-Ban-Unt.	78.18	58.37
3	Maximilianbutte .	157	157-
6	Metallgesellachaft .	88.25	85
•	Montecatini	-	-
a	Niederlaus, Koble .	175.25	170-
ą	Obrnchins, Koks .	99.50	99.12
4	Orenstein & Koppel	80.75	49 88
æ	Phonix-Berginu .	50.76 17.13	16.88
3	Polyphon	240	235
s	a Elektr. Monnt.	105.50	405 -
	- Stablwerfer	92.75	91.63
2	" -Westf, Elektr.	105.88	41.25
a	Butgesswerke	41.63	41.45
3	Sachsenwerk	72.75	155
8	Saindeifurth	156	37.75
	Schles, Eink Schles, Elekt, n.Gas	134.	133.5
8	Schubert & Salzer	173,60	168 -
1	Schuckert & Co.	85,13	44-
8	Schulthels Patrent.	111.50	111
8	Biemens & Habke .	148 -	103-
ą	Stohr, Kammgara .	103	an-
a	Stollberger Zink . Soddeutsch Zneker	192	190-
8	Thuringer Gas		HEADON .
2	Ver. Stahlwerke	43,50	42.83
3	Vogel TelDraht .	112.50	110.75
3	WasserGelsenkirch,	124	32.37
z	Westdisch-Kauftof	34.37	
9	Westeregeln Alk.	50.25	49 25
d	Zeffstoff Waldhot .	20000	
	Kolonial	13.25	13.25
1	Otavi Mines	10000	-
1	Renten		TO STATE OF THE PARTY OF THE PA
	64/- Erunn-Obligat	79.25	94.50 79.50
	74, Ver. StahlwO.	79,25	18.04
,	Stevergutscheins		100
4	1934	103.70	103,73

ā

13.25 54.50 78.50

Draff Egwie. Gie dachte, eine rathätige Hisperfrau und den Ebraffe Einer Etneugheren. Gie flafenberten dahi, mandmal budte fid Thea nach jardhen Allehofia, mit denen fie in Kindischen Regulferen fire Eschen volligepti. denen fie in Kindischen Regulferen in Eschen volligepti. denen fie in Kindischen Regulf in den verang geworden, nicht mader? Gehr, jeste er und bliefte fie an. Sie konnte feinen Eile finner eriragen. Er war fiart und dell und unverentiel.

The first some bear Dorfeingang, on eine Dine geschmight, kende in fleites haus mit roten Dach und einer Dolfe verande.

Siere, jage er, Johns mit roten. Dach und einer Dolfe verande.

Kinder waren nicht an sehen. Dach geschler siesen fleise der fleise der sieden der Schler fleisen fleise der Schler fleisen der Schler fleisen fleise der Schler fleisen fleise der Schler fleisen Schler fleisen der Schler fleisen der Schler fleisen Schler fleisen der Schler fleisen der Schler fleisen Schler fleisen Schler fleisen der Schler fleisen schler ein Fleisten Schler schler fleisen Schler schler fleis schler schler fleis schler schler fleis schler fleis schler schler fleis schler fleis schler schler fleis schler schler fleis schler schler fleis schler fleis schler schler fleis schler fleis schler schler fleis schler schler schler fleis schler schler schler fleis schler schler schler fleis schler schler fleis schler schler fleis schler schler schler fleis schler schler fleis schler schler fleis fleis schler schler fleis schler schler fleis schler schler fleis schl

Anruf wischen acht und neun. Bon Bolfgang Geberau.

Ratja, mit litern fart ansignigaten mitterlithen und hausben innset um ist not. Aber fann man ild seinen Wann yn befommen,
ben innset um ist not. Aber fann man ild seinen Wann yn befommen,
ben seinen eine Stellen inn man ild seinen Wann yn ben man
abhungig medert. Ann man, wenn man einen Wann gabe
abhungig medert. Bur im feltum föllen ill beratigse möglich
fabe, ber inn olt grech, beit Beogen vom Spalle ill beratigse möglich
fabe, ber inn olt grech, beit Beogen vom Spalle einen Ben mer
fabe, ber inn olt grech, beit Beogen vom Spalle einen Stade
fabe der inn olt grech, beit Beogen vom Spalle einen Bengen
Rauf oln falle Kalle einer Walle einen umfer
Rauf oln falle Kalle in einer Wenner mitger
Rauf oln falle Kalle in einer Wenner mitger
Rauf ber Raumen in felter Spirich, mit menderen Genobinpetien mulik lie beeden. Berein der Walten in der Mitgener Gener Spenia mit der Waltgeber.
Reinung geber Waltgeber, Bilden und best Gebouen ber Fenn
mehr berein der Mitgelen, Bilden mit best Gebouen ber Fenn
mitt, vom man gewiß fich Sob mu Eber bei Highe bertätiger
Mitchenungen fit. Wen abheit welleicht, man augert lich noch
mehr ein man gewiß fit de Spirit, der Mänleich und Berfeichten
Banner im aus gewiß fit den sie den man mehr bergelien ber Mächel in der fellet, in den Walten der
Banner ber Mächel wellen fit Wenn gereigten bur der
Banner im man bergelien ber Spiriter
Ba, man fier it in hab fält lich nicht bereichen burch bie EichtBa, der man fiert ift und bere Bann fern ihr, und ber Bann fern ihr, und ber Benn fern fer in fin in der in fire fern mit einer in der in bereichen burch bie Eicht-

Grinfor ber Greigheb handbrecht ist in de Sille ber Solland.

Grinfor ber Greigheb handbrecht ist in de Sille ber Solland.

Den mit Ab in the Vol. ptern Store in the Sille ber Solland.

Den mit Ab in the Vol. ptern Store in the Sille ber Solland.

Den mit Ab in the Vol. ptern Store in the Sille ber Solland in the Market in the Market in the Sille ber Solland in the Sille ber Solland in the Market in the Sille ber Solland in the Sille S

Tägeliche Beilage des Wiesbadener Tagblatts

Donnerstag, 4. Oftober

9tr. 271.

1834.

Der Meister vom drüben

Reman von Werner Schoff

(Radidrud verboten.) Fortfehung

"Wehln hat man se gebracht?" Die Frau nannte ein Krankenhaus des Westens. "Not ju, geteit das nach nach als man se abholte. Ich hade mich ja nicht mehr viel darum simmern somen. As hade mich mehr viel darum simmern somen. Sch hade gleich dei Ihnen angerusen und dann im Scholon. Bie ich gurückgesommen bin, da war sie scholorit."

Sebba legte bie hand über bie Mugen.

tein. Mas hat denn das au bedeuten?" fragte Harry, als er daru mit Jedda in dem nichtetreur Naum fland, in dem nuch eine manderteur Naum fland, in dem nuch eine Meine des Elichte des Kentlenhaufes maten ließt, "ich hatte den Eindruck, der Naum wieste nicht Westerd. Ziehn ilf es doch auch foggangen?" Schau flet den Bild au Boden gefentt. Sie aufre nur feich die Achlen. Bild au Boden gefentt. Sie aufre nur feich de Achlen. Ein geöffnet. Ein jüngerer Arzt im weißen Nautel frat ein. "Doftve Rillidner" flette er Ich doch, "find Sie eine Geweiter von Fräulein von Krieftow, gmüdges Fräulein?" Alen, aber ihre besteundet. Bitte ... wie setzt hatt in Erquan ill auch mit ihr befreundet. Bitte ... wie setzt

"Ich muß Ihnen leider dardul antworten, daß hier gede menichliche Siese zu spät fam", entgegnete der Arz, ohne voll Umschweite, die lunge Dame hatte Vereinal genommen. wir haben ist solore den Blagen ausgepunpt, aber inzwischen fat das Berz versiogi. Ich fam noch nichts Bestimmtes seistleuten, aber Fräulein von Ariestom scheinend gewesen zu sein."

Er Mig 1012" lagte Hebba tonlos. Mitte nehnen Cie Willis andre die Abhein. Es ift meine Hildt, Imen Pietel Wildt, ginen die Abhein. Es ift meine Hildt, Imen Pietel Wildt, Imen Dan bliebe Brenh Dan Pietel Wildte, Dan Bieter et als Joarre und reichtet. Been Wildter et als Joarre und reichtet. Been Mittel Wildter et als Joarre und reichtet Been Wildter war nicht verplichtet Beath ein der mar ein Wenich, der trois alter Gewöhmung Sarre et auf wer ein Wenich. Der trois alter Gewöhmung Sarre et auf wer en Wenich. Der trois alter Gewöhmung Sarre et auf wer en Wenich. Der trois alter Gewöhmung Sarre et auf nehe en ber der en ber der Gemöhmung volfte hie fich tapier zulemment. Den Wildter Berne mit hen der Wildter Steinen bei Wingelegenheit auch der Wenicht. Sie der der Wildter Steinen Behab der Wingelegenheit auch der Wenicht Stein Wildter Steinen Behab der Wingelen beruhigt und die et und Seda dem Dotter die Sand gedricht der wildter Steinen Amer der Steine und Steine Wildter Steine Mitter Steinen der nicht der Steine Mitter Ste

Berantmortlid far bie Gdriftteitung: B. Ganther in Biebaben. - Drud und Berlig ber 2. Gdellen ber geftem Softmabrinferel in Biebaben.

Aussisch wande sich Saren seiner Begleiterin zu.
"Ich dein seines eine bervor.
Und als sie das destretten wollte, juhr er mit der Und als sie das destretten wollte, juhr er mit der Lind als sie das destretten wollte, der den Aufgegeben habe, der ihr des Neirlich, gesten der sind bereiten geden.
Ich maßte als die übrigen Berichen. Sie war demer bedandeln mußte als die übrigen Berichen. Sie war demer bedandeln mußte als die übrigen Berichen. Sie war demer bedandeln werten, was in ihr vorzitig.
Es mind aus ein der den demer der den demer der den demer Sie, darre, segen wir uns hier ins Gras.
Es mind ausprechen. Ich möhr ein ein in die den Ernard ichner abbeingen. Wilfig iste ob io dumnen Gedanten abbeingen. Wilfig iste ich fenne Tanach
ichner als Sie Sie weißte immer zu Ledensüberduß.
Wite off hatte sie nie gestellt immer zu kan den geben.

In ist hat ie anders gesprochen.

Als Hedd nach Saufe fam, öffnete lich die Aur zum Arheitszimmer ihres Katers. Der Rinisterialrat begrüßte sie.
"Gut, daß du so früh zurück bist", sagte er, "komm doch in mein Jimmer, ich habe mit die zu sprechen." Sedd solgte seiner Ausserdererung. Sie war noch nicht recht mit ihren Gedonsten von Harry sert, glaubte noch durch die meitzelisten Feniter den Rodor seines Auflos au hören, das durch die stitle Straße davonstrause.

"Es int mit so feib um Tamara", begann der Mitterlatent Storm adgernd, "Frau Lange dat guerit bei ums angeffingelt, dann fabe ich mich bei ibr mach dem Befinden Tamaras erfundigt. Da war sie son tat. It sedd ihr Hand dem Fraupt sente und sieden für Mits Heden fort, von Tamara zu sprechen, sier die er stes viel übrig gehabt datte. Es datte eine gewisse Wielenwertwundbischaft gwischen dem alten Geren und der Eleinen Natisch de heitigkes Bedauern um den Bertilgt übege inngen Menschen, die seine Morte stangen, die sprücke er von einer Schwelter Hausgen, die sprücke er der und issen den inneren Andau gen, die prücke er der und issen den inneren Andau gen, die prücke er der

(Gottfegung folgt.)

21m Moer.

Bon Coa Mang.

im Dunkel, nur seine Schritte dallen noch and auf der Etrige.

Etrige ig lag lange wach, hordte auf die Kenkerliden, die gegen die Jausmand Kapplen, dachte auf die Auflich an die gegen die Zwier lag der die Lieutsche die gegen die Jausmand Kapplen, dachte auch die gegen die Jausmand Kapplen, dachte auch die gegen die Gegen die gegen die Lieutsche die gegen die Lieutsche die gegen dis

Mis dem Andriedsvelt wartete ein Todaarto, derett, alle bliaachigtigun mit die Englischen Platet des Endscheres bliaachigtigungs auf die Englischen Platet des Endscheres bliaachigtigungs auf die Englische des Endscheres bliaachigtigungs auf die Englische die Englische der Englische Englische Englische Geschächen Kannen ihr in der Englische Englische

and der mach bei Eber ins Kert schreit Monden Masserm, bein das Wert mach bei Eber ins Kert schreit. Ein Mann bart in Schreit siede in der Schreit Monden der Kert in den des der Schreit in der des der Schreit in der Schreit in der Schreit in der Schreit in der Schreit d